



~~Sammlung~~

C. c. 164

002

Libb. gratia & categorica

in Octavo

N. 50.

II 1 a 50

Erleichterte

CF
Lateinische
GRAMMATICA

oder kurze / doch zulängliche

Anweisung

zur

Lateinischen Sprache,

Um mehrern Nutzens willen bey der Jugend
Deutsch abgefaßt,

Mit Eingemengten

Süßlichen Anmerckungen /

so von denen gemeinen Grammaticis übergangen
werden,

Heraus gegeben

von

CHRISTOPHORO CELLARIO,

des Merseburgischen Stifts-Gymnafii RECTORE,

Und jetzo an vielen Orten vermehret.

Mit Kön. Preuß. u. Chursl. Brandenb. allergn. Spec. Privilegio.

Berlin und Potsdam,
Bey Johann Andreas Rüdiger. 1736.

An
den geneigten Leser

SAls die Ausfertigung dieser teutschen Einleitung zur Lateinischen Sprache veranlasset, ist bereits in der Vorrede des neuen vollständigen Vocabularii gemeldet worden. Vorjeto wird zu erinnern vornöthen erachtet, daß man, vorgeschriebener Verordnung nach, was nützlich und nothwendig, außs kürzeste, doch deutlich, zusammen gezogen, die Vielheit der Regula abgesehritten, auch die Menge der Paradigmatum, so viel möglichen, gemindert habe. Hingegen sind gewisse Typi der Endungen bestellet, welche bey der Jugend den Vortheil haben, daß sie von dem unverständigen Klappern ab- und zu einem vernünftigen Nachsinnen beyzeiten angeführet werde. Sonderlich ist im Syntaxi eine ziemliche Erleichterung geschehen, und darbey solche nöthige Anmerkungen eingebracht, daß sich auch profectiores adolescentes, oder in dieser Sprache schon etwas geübte, nicht schämen dürfen, solche nachzulesen; weil hier in kurzen præceptis gewiesen wird, was auch in grossen Grammatic-Büchern nicht berühret ist, und man sonst aus langwierigem Ufu allererst begreifen müssen. Kurz zu sagen: Das meiste Absehen ist, die Jugend von dem beschwerlichen Auswendiglernen der weitläufftigen Grammaticæ in etwas zu entledigen, hingegen die zarten Jahre, zu Erlernung vieler Vocabulorum, nütlicher anzuwenden; damit nichts in solchem Alter gefasset, das nicht Lebenslang könne behalten und gebraucht werden. In beyden ist auf Vortheil gesehen worden, daß das Instrumentum Grammaticæ kurz, leicht und deutlich; die Vocabula aber desto vollkommener seyn, doch so eingerichtet, daß wenn nur in ersten Jahren die Primitiva gelernt worden, ohne Mühe hernach die übrigen nach einander, samt dem Ursprung, wo jedes herstammet, können gefasset und gemercket werden. Fällt ja was ungewöhnliches und besonderes bisweilen vor, (so doch nicht viel seyn wird,) das in diesem Auszug nicht enthalten, so kan es denen herangewachsenen aus einer größern Grammatica gezeigt werden, die zum Nachfolgen in obern Classen jederzeit behalten wird.

Geehre

Geehrter Leser!

S. 1.

Sie ist genöthiget worden, auf Genehmhaltung Verordnung, denen Einwendungen etlicher Præceptorum abzuheiffen, welche bald diesen, bald jenem vermeynten Defect darinnen gesucht, und daher sich geweihert, einer so leichten und bequemen Methode nachzugehen, mithin aber die gewünschte Conformität in der Information dadurch gehindert haben. Nun halten wir zwar unsers Orts beyde Büchlein für gang sufficient, bey der Jugend einen Grund zur reinen Latinität zu legen. Weil aber gleichwol etliche Præjudicia sich auf einmal bey allen nicht wolten tilgen lassen, zumal bey denen, die des Herrn Auctoris scopum nicht allequiren können oder wollen; so hat man dienlich erachtet, einiger Massen zu condescendiren, und vielleicht auch wider desselben Intention hier und da etwas beizutragen, was zumal insonderheit erinnert worden.

S. 2. Z. E. Es meynten einige nicht zulänglich zu seyn, daß die Knaben alleine die Primitiva erstlich memorirten, und die Derivata hernach aus fleißiger Durchlesung und Übung behielten; Lieffen es demnach von Wort zu Wort durchlernen, dadurch die Jugend verdrießlich wurde: und wenn man in drey Jahren einmal

Vorrede.

durch kam, so war das vürdere wieder vergessen. Diesen zu Gefallen hat man vor 6. Jahren aus dem Libro Memoriali ein Compendium für die Incipienten gezogen, welches für die untersten Classen zulänglich genug ist; als welches ohne sonderbare Mühe jährlich 1 mal durchzulernen, wenn die Lectiones also eingerichtet werden, daß man monatlich 19. Seiten absolviret, da drey Monate zur Präparation derer beyden Examinum, und Abgang der Ferien mit eingerechnet seyn; Und kan man dieses Compendium zu guter Erleichterung der Eltern mit gleichem Nutzen beybehalten, (weil es kaum den 4ten Theil kostet, und die ersten Bücher von denen Kindern bald zerfleischet werden,) zumal, wo die Herren Præceptores die darinnen angewiesene Methode zu der Jugend Besten sich wolten gefallen lassen. Jedoch hat man nun auch in dem Libro Memoriali unterschiedene Curfus gemacht, welche also eingerichtet, daß ebenfalls in 9. Monaten, vom September bis auf den Martium, (wenn das Frühlings-Examen in den April fällt,) hernach vollend im Majo und Junio, (denn 2. Monate läßt man zur Repetition und Präparation beyder Examinum, und einen zu den Erndten-Ferien) das ganze Buch alle Jahr nur spielend kan absolviret, und dabey allemal das Gelernte repetirt werden, daß es zuletzt nur in einer steten Repetition bestehet. Das Buch hält 125. Blätter, kommen monatlich nicht mehr als 14. Lectiones, auf jede ein Blat. Wenn nun jede Woche nur 4. Lectiones recitiret werden, so bleibet alle Monat so viel Zeit übrig, daß man die vorhergehenden Lectiones repetiren kan; welches sonderlich im Anfang, und bey den untern Classen, da alles neu gelernet wird, wohl zu beobachten. Der erste Curfus hat auf jedem Blat nicht mehr als sechs Wörter, denen Incipienten mit einem ¶

ge

Vorrede.

gezeichnet, welches meist Nomina seyn, und zum Exercitio declinationum dienen. Im folgenden Jahre sind 8. Wörter, darunter auch Verba mit * bemercket, mit welchen zugleich die schon gelernten † repetiret werden. Und bey diesem Cursu kan der Præceptor schon ein Auge mit auf die leichtesten Derivata richten, und solche nebst und aus den Primitivis selbst zu behalten Anleitung geben. Solte man nun mercken, daß einige langsame Ingenia den ersten oder den andern Cursum nicht genug gefasset; so lästet man sie noch einmal den vorigen durchlernen, ohne ihrentwegen die andern aufzuhalten, als welche auf eben dem Blatte den folgenden Cursum darzu lernen. Wie den niemals mehr als einerley Lektion in jeder Classe, ob wol in zweyerley, ja dreyerley Ordnungen, vorzugeben. Denn indem die Inferiores den ersten Cursum lernen, können die Superiores auf eben demselben Blatte ihren andern, oder auch dritten Cursum zugleich recitiren. Welches denn alle Primitiva ohne Unterscheid auf jedem Blatte seyn; bey denen aber allezeit sonderlich die bekandten Derivata zu fragen. Und so wäre in drey Jahren alles durch, und ferner hin blosser Repetition nöthig. Jedoch kan man bey wachsenden Jahren die Derivata immer mehr und mehr urgiren, welches ein fleißiger Præceptor ohnedem allezeit bey der Analyse Etymologica eines jeden lateinischen Pens sich wird lassen recommendiret seyn.

S. 3. Sonst hat man auch fast auf allen Seiten einige weggelassene, doch nöthige und probæ Latinitatis vocabula mit beygebracht; und weil viel Wörter ex medio ævo vorkommen, die der Jugend nicht undienlich seyn, deren Auctorität mit berühret, damit sie bald Anfangs, wo es möglich, lerne den Selectum machen, und sich an einen reinen Scilum gewöhne. Man treibet

Vorrede.

es billig, so hoch es zu bringen, und muß dennoch hernach zufrieden seyn, daß man die Mediocrität erlanget. Die *ætatés auctorum* und *latinitatís* aber zu unterscheiden, sind am *Libr. Mem.* die *nomina auctorum* aus des Herrn *Cellarii Curis Posterioribus* angehänget; welches Büchlein zu mehrerer Nachricht, nebst dem *Antibarbaro*, fleißig zu recommendiren. Da auch denen Anfängern oft schwer vorkömmt, den richtigen *Casum* von jedem *Verbo* zu finden, hat man, so viel der Raum versömmet von deren *Constructio*n mit angehänget.

S. 4. Endlich ist auch begehret worden, zu Erleichterung der *Profodie* die nöthigsten *Syllabas Auctoritate cognoscendas* mit zu bezeichnen, doch wolte sich dieses so völlig nicht thun lassen. Unterdessen wo ein *Præceptor* gnugsame Anleitung giebet, so hoffe doch, es solle für die Anfänger zulänglich seyn. Erst supponiret man, daß die *Regulæ Profodiacæ* wohl bekandt und practiciret seyn. Hernach muß auch die *penultima* aus dem *Accent* beurtheilet werden, welcher solche lang machet, so er darüber gezeichnet, hingegen kurz, so er in *antepenultima* stehet, die aber deswegen nicht allemal auch in der *Profodia* lang ist. *S. E. adûlor* hat *penultimam lang accentu*; *adîcula* *penultimam kurz accentu*, aber *antepenultima di* ist deswegen nicht lang, sondern bleibt kurz, *vid. Profod. Reg. III. n. 10.* Was aber *3 tens Syllabas auctoritate cognoscendas* anlanget, so haben wir diejenigen bezeichnet, welche lang sind, daß also von denen übrigen ein Knabe sicher urtheilen kan, daß sie kurz seyn. Also ist *canus prima lang*, hingegen *capula prima kurz*, weil keine bezeichnet ist. Doch ist freylich besser, wenn die Jugend bey Zeiten in solchem Fall an gewisse Verse gewöhnet wird, die sie sonst gelernt, dazu nebst des *Catonis Distichis* aus den *Primordiis* die *Sententiæ Zehneri*

Vorrede.

am dienlichsten seyn: Dadurch sie nicht nur in der Scarsion fester, sondern aus der Quantität selbst besser versichert wird.

S. 5. Bey der Grammatic hat man das Mittel zu halten gesucht, und wol nicht allzuviel beytragen wollen, damit die Intention des Herrn Auctoris, die Elementa durch eine zulängliche Kürze leicht zu machen, nicht gar verlohren werde; Doch auch dem Verlangen unserer Schulen eine Gemüge zu leisten, damit sie doch nur einmal die Methode sich gefallen, und die bisherige Praejudicia nach und nach fahren lassen. Wiewol man auch die vornehmsten Regeln durch die ganze Grammatic in einer Serie mit SS. bezeichnet, weil vielleicht bey Allegirung einer Regel diese Art beständiger, und der Memoria leichter scheinen möchte. Also hat man sonderlich begehret, die Regulas de genere ausführlicher vorzustellen, und so gar für unmöglich gehalten, zulänglich aus diesen vier Regeln zu informiren: Da doch, wenn man es nur hätte appliciren wollen, man einen weit grössern Nutzen aus dieser netten Kürze gefunden hätte, als aus den weitläufftigen Regeln und unzählbaren Exceptionum exceptionibus, darein sich die Tirones vor dem sechzehenden Jahre kaum schicken lernen; und wenn man es bey dem Lichte besiehet, so kommen die meisten Wörter manchen Zeit Lebens zum Gebrauch nicht vor, in welchem Fall ja schon eine grössere Grammatica zum Nachschlagen recommendiret ist, auch Liber Memorialis, oder ein Lexicon mit besserem Nutzen consuliret wird. Solte nunmehr unter den Exceptionibus ja alle Jahre ein Wort vorkommen, welches nicht darinnen stünde, so lasse man es alsdann dazu schreiben, so hariret es desto besser. Die Typos Declinationum und Conjugationum hat man mit Fleiß dem schon eingeführten Compendio

Vorrede.

pendio conformiret, damit die Discentes nichts neues vor die Augen bekommen. Die unterschiedene Formationes Genitivi in Tertia, alle Singularia, Pluralia tantum, ingleichen alle Præterita, sonderlich Tertiæ Conjugationis, beyzufügen, hat man für unnöthig gehalten; weil dergleichen Weitläuffigkeit ohnfehlbar confundiret: Und so Liber Memorialis nach gemeldter Art fleißig geschrieben, und in der Analyfi Genitivus und Præterita allemal urgiret werden, wird dieses alles viel glücklicher der Jugend beygebracht. Unsers Orts aber achten wir für unnöthig, die Discentes mit allzubieftältiger Distinctione und Denominatione diversarum Significationum in denen Adverbiis aufzuhalten.

S. 6. Schließlichen von dem Gebrauch dieser Grammatic noch etwas zu melden, wollen die Docentes solche ja nicht zu dem eingerissenen Mißbrauch des ganz unnützen Memorirens einer ganzen Grammatic anwenden. Es ist eine verspielte Zeit, und das meiste in spem futuræ oblivionis gelernet; gleichwol kommen die Jahre darüber herbey, und der Zweck wird langsam erhalten. Was in der Vorrede des Compendii gemeldet, dabey muß es auch dñmal bleiben, und nach Absolvirung des Compendii darff es weiter keines Memorirens. Welche aber das Compendium nicht vorher gebrauchen, sondern so gleich beym Anfang die Grammatic nehmen, können eben dieselbe Methode des Compendii wiederholen. Die fünf Regeln de Genere müssen ad unguem der Memoria einverleibet werden, ohne die Exceptiones, und alle übrige Regeln der Grammatic, welche nur mit jedem Discente ein paar oder 3 mal ordentlich durchzugehen, und zwar erst die Haupt-Regeln, (die schon aus dem Compendio bekandt seyn, damit sie sehen, daß sie nichts neues bekommen,) ein ander mal auch die übrigen

Res

Regeln ohne die Anmerkungen auf Exempla fleißig zu appliciren. Syntaxis ornata gehöret für die obere Classe, ohne einige Regeln de Participiis und dergleichen, welche in der Analyfi nöthig, und wo sie vorkommen, zu erklären seyn; doch kan der Præceptor für sich das übrige durchlesen, damit er bey der Analyfi wisse, wo jedes zu suchen; indem vieles da an seinem rechten Orte stehet, welches in andern Grammaticis unter andere Regeln gesetzt worden. Hernach fließet das übrige alles sponte ex praxi. Aber Fleiß gehöret dazu, nemlich continuirliches Aufschlagen und Lesung der Regeln, so lange, bis man versichert ist, daß die Discipuli derselben mächtig seyn, da man nach und nach die leichtern und bekandten vorbeyleisset, die Zeit zu gewinnen. Und wie die Etymologie leichter ist, als Syntaxis, also kan man Praxin am besten so einrichten, daß bey der Lektion und Analyfi Auctorum sonderlich Etymologia pro discrimine profectuum examiniret, und vom Syntax nur was extraordinair ist, mitgenommen werde; hingegen bey der Synthesis und Emendation der Exercitiorum man hauptsächlich auf den Syntax sehe. Dabey zu beobachten, daß Lectio Auctorum und Synthesis, so bald möglich, zu conjungiren, welches alsobald geschieht, wenn die Paradigmata Declin. & Conjug. nebst den Principal-Regeln aus dem Compendio oder der Grammatic selbst bekandt gemacht seyn. Darnach daß Lectio Auctorum frequentior & copiosior seyn müsse, als Synthesis: Daher, wenn sie nur etwas sich in die Construction finden können, ordentlich zweyerley Auctores zu tractiren, einer ad lectionem accuratam, analyfin & imitationem, bey welcher die Ciceroniana billig den Vorzug haben; wiewol einem jeden frey stehet, einen Auctorem ex aureo ævo nach Gefallen zu erwählen.

Vorrede.

ermählen, und daß man beständig dabey bleibe, und den Stilum daraus formire. Der andere aber, wozu die Comici und Historici am besten dienen, wird cursim durchgelesen, und bloßhin exponirt; bey dessen Nachbleibung sonst allzulangsam die Discendens einen Auctorem zu verstehen und zu lesen mächtig werden; welches hin gegen in kurzer Zeit sie so weit bringet, daß sie proprio Marte einem Auctorem nach dem andern lesen, und sich vertiren können; bey welchem exercitio domestico, wenn es zuweilen corrigiret wird, so wol die Sprache zu verstehen, als die Copiam zu erlangen, vortreffliche Profectus sich zeigen. Aber den Stilum zu formiren, muß man beständig bey einem Auctore und dessen accurata lectione bleiben, welche entweder puerilis oder juvenilis ist. Jene gehöret für die Incipienten, und erfordert bey jedem Pensio folgende Stücke:

1. Expositionem,
2. Phraseologiam,
3. Repetitionem,
4. Analyfin,
5. Versionem,
6. Imitationem.

§. 7. Bey dem Exponiren ist nöthig, daß der Praceptor (a) die Incipienten nach Erforderung ein, zwey und mehr mal lasse das Pensum laut herlesen, damit sie sich an eine deutliche und æquale Pronunciacion gewöhnen: (b) Die Vocabula ein und ander mal durchfrage, bis sie wissen, was jedes beisse; und ist eben nicht allezeit nöthig, daß solche von den Knaben allezeit zu Hause zu ihrem Verdruß meist ohne Verstand aufgeschlagen werden, ohne etwa bisweilen, wenn sie, ihre Profectus zu exploriren, etwas für sich selbst durchmachen sollen, an deren Statt man ihnen eine nützlichere Arbeit vorlegen kan: (c) Die schweren Phrases, so etwa vom Teutschen abaiengen, in calamum dictire. (d) Endlich einmal deutlich mit Anzeigung der Construction vorexponire, wel

Vorrede.

welches die Knaben ein, zwey oder mehr mal nach exponiren, (e) Auch nach der zerstückten Exposition den ganzen Periodum zusammen in einer runden teutschen ungeszwungenen Version allezeit mit anhängen lasse.

§. 8. Die Analysis wird bey der Exposition am besten zugleich mit unter der Hand tractiret. Denn indem die Knaben exponiren, kan man zugleich anfangs bey allen, hernach bey dem vornehmsten Wörtern, von einem dieses, von andern jenes etymologicie durchgehen, und von ihnen fordern *cujus casus? numeri? a Nominativo? cujus generis? da bis* weilen die Regula dazu zu recitiren, *cujus Declinationis? &c. unde derivatur?* bey den Verbis, *cujus personæ? numeri? temporis modi? vocis? conjugationis?* absonderlich, so offte ein Wort von den *Discentibus* im *Nominativo*, sowol in Recitirung des *Vocabularii* als bey der Analysis genennet wird, NB. müssen sie sich gewöhnen, den *Genitivum* und *Genus* beyzusetzen; *Verbis* die *Præterita*, *Supina* und *Infinitivos*: Dabey nach Gelegenheit andere *Casus* und *Tempora* zu fragen, auch wol gar zu decliniren, und conjugiren, und so *Anomalien* vorkommen, solche allezeit NB. von der ganzen Classe aufzuschlagen. Wie denn viel besser und nützlicher die *Anomalien* und *Exceptiones*, und was im *Compendio* nicht vorkommet, bey solchen Gelegenheiten *incidenter* zu expliciren, als daß man eine sonderliche *Tractation* darüber anstellet. Nebst diesen kan auch zuletzt noch eine und andere *Regula Syntactica*, sonderlich, wo die *Constructio* von dem Deutschen und gemeinen *Regeln* abgehet, mit angehänget werden. Aber alle *Regulas Syntacticas* hier zu evolviren, ist unnöthig, fodert zu viel Zeit, und, wie gemeldet, wird *Syntaxis* am süglichsten in *Syntesi* inculciret.

§. 9. Ob

Vorrede.

S. 9. Obwol die schweresten Phrases schon vor der Exposition, solche den Knaben zu erleichtern, dictiret worden; so muß man sie doch nun auch gewöhnen, die übrigen Phrases selbst zu suchen. Da denn so viel Verba, die einen Casum haben, so viel Phrases; ohne die andern Formulen, und zwar Anfangs je leichter, je besser; die sie denn aufzuschreiben, und dadurch ihrem Judicio und Gedächtniß bey der Repetition und Imitation zu Hülffe kommen; jedoch länger nicht, als bis sie ohne sonderlich Bedencken und Anstoß dergleichen leichte Phrases selbst finden können, da man nach und nach nur die schweren nimmt, so daß zuletzt in der schönen Epistola Ciceronis über zwo oder drey sonderliche Locutiones nicht angemercket werden. Bey denen Profectoribus kan man auch das Judicium exerciren, und sie auf künsttlichen Gebrauch der Elocution führen, da sie urtheilen, unter welchen Titul sie solche setzen, und einmal wieder finden wolten; können auch angehalten werden, solche in ein absonderlich Buch einzutragen, nicht einen sonderlichen Schatz von Phraseologien zu sammeln, als welche besser aus den Auctoribus selbst angemercket, und frequenti usu & exercitio in succum & sanguinem convertiret werden; wiewol auch im Nothfall denen Anfängern aus einem Lexico oder gedruckten Phrasologia etwas erlaubet wird: Sondern damit sie nebst Schärffung des Judicii ein Subsidiu memoriae haben, solche desto leichter zu repetiren, und zu künsttigem Gebrauch ehe zu finden; welches aber, wenn sie in Lectione und Imitatione Auctorum mehr confirmiret seyn, von sich selbst wegsället.

S. 10 Nach solcher Präparation können die Knaben gar leicht die *Version* zu Hause aufsetzen, welche in folgender Stunde vom *Præceptor* corrigiret wird:
Dabey

Vorrede.

Dabey denn sonderlich im Anfang, weil man noch auf Calligraphiam und Orthographiam zu sehen, er etlicher Scripta, wie bey Emendation der Exercitiorum geschiehet, ansehen muß, welches nach und nach immer weniger, etwan nur bey zweyen oder dreyen geschiehet, und also die Zeit zu andern Exercitiis menagiret wird. Darauf recitiren sie die Phrasen, die sie memoriret haben. Auch vom ganzen Text fraget er das Teutsche, welches sie *ex tempore* Lateinisch geben: Aber die vornehmsten *Sententia* werden memoriter recitiret, und hernach fleißig repetiret. Denn es allordings nöthig, ganze Periodos und Passagen aus denen besten Auctoribus in Prosa und Versa memoria zu imprimiren, damit das Ingenium nicht nur an blossen Phrasibus hänge, sondern auch bey Zeiten ipsam structuram periodicam, formam, habitum und vestem orationis gleichsam anziehe, und ihme familiar mache. Daher die gelehrtesten Männer zu solchem Endzweck oft (wie Buchnerus verlanget, daß jedweder mit dem Cornelio thun solle,) ganze Auctores auswendig gelernet, wie Erasmus in der Jugend den ganzen Terentium und Horatium, Lipsius seinen Tacitum, Josephus Scaliger in 21. Tagen den ganzen Homerum, welcher über 6300. Griechische Verse hat, und in 4. Monathen alle übrige Griechische Poëten. Wenn nun über dieser solcher Fleiß auf nützliche und nachdenckliche *Sententias* morales gerichtet wird, so bekommen sie nicht nur einen guten Vorschmack von der Sitten-Lehre, als welcher Modus philosophandi bey denen Alten sonderlich beliebt war; sondern können solche bekandte Sprüche hernach in *vita communi* und der Oratorie, nicht sowol zur steten Allegation, als zur Realitate und Gravitate Sermonis mit herrlichem Nutzen anwenden. Zu solchem Ende

Vorrede.

Ende sind mit sonderm Bedacht die Primordia Præschiana in unsern Schulen eingeführet, aus welchen, so bald die Knaben mit den Declinationibus und Conjugationibus fertig seyn, „im ersten Monat die Præcepta „Catonis, in den folgenden 5 Monaten die Mimi „Publiani, und in den letzten 3 Monaten das erste „Jahres Catonis Dislicha, ohne sonderliche Mühe, „nach der von Præschio selbst, und hier meist wie „derholten Methode dem Gedächtniß inculcivet werden. In das andere Jahr kan man die Sententias „Ciceronis theilen, und die ersten 60. in 6. Monaten, die übrigen bis 100. in letzten drey Monaten absolviren. Im dritten Jahre folgen die noch „übrigen Similitudines, Fabella, Historiolo, Apophtegmatæ &c. aus diesem Büchlein: „ Welches alles in solcher Zeit die Jugend gar nicht beschweren kan; weil sie auſſer dem Libro Memoriali (dessen sie ohnedem schon gewohnet, wo in den Primordiis nicht ehe angefangen wird, als wenn der erste Cursus schon vorbeÿ) gar nichts oder wenig zu memoriren hat. Denn zu solcher Zeit die teutschen Lectiones und Capita pietatis, was das Auswendig-Lernen betrifft, müssen absolviret seyn, und nur zur Erklärung des Verstandes und täglicher Übung repetiret werden. Wo ein Knabe die Primordia auf beschriebene Art durchtractiret, und im Gedächtniß hat, kan er mit gutem Nutzen in die Epistolas Ciceronis oder andere Auctores geführet werden, aus welchen er nachgehends, wie auch aus allen andern Auctoribus, nur die vornehmsten Sententias memoria imprimivet, dabey aber die Primordia stets repetiret; indem eine Haupt-Regul aller Information: Daß man nicht das geringste der Jugend zu lernen vorgebe, so sie hernach wieder vergessen müsse. Sonst halten

wir

Vorrede.

wir freylich mit Praschio fürs Beste, mehrere Sententias ex lectione Auctorum selbst zu observiren, als die Jugend mit vielen neuen Büchern aufzuhalten; jedoch so jemand die Sententias Zehneri, sonderlich was aus den Alten excerpiret, noch dabey brauchen wolte, wäre ihm solches unverbotten.

S. 11. Endlich gehöret noch Imitatio darzu, welche entweder ex tempore geschiehet, etwan bey der Phraselogie, da man dieselbe alsobald auf andere Materien in kleinen Formeln applicirt, oder der Praceptor dictiret etwas an statt des sonst ordentlichen Exercitii, und ohne Hinderniß der Lection aus dem Auctore, darinnen die voraus gezogene Phrasen in eine Connexion mit veränderten Constructionibus gebracht werden. Er bleibt anfangs, so viel möglich, bey dem einfältigsten und an den Genium Linguae gebundenen Deutschen, bis die Tirones des Imitirens besser gewohnen, und zum wenigsten der teutschen Sprache etwas gewachsen werden; sodann gehet man immer weiter, damit sie hinführo utriusque linguae genium erkennen, und sich so wol a Germanismis als Latinismis in beyderley Version hüten lernen.

S. 12. Von der Lectione juvenili ist iezo unsers Vorhabens nicht zu schreiben: Wer solche zu tractiren beruffen ist, wird ihm ohne dem die beste Methode erwählen. Doch unsern Discipulis mit wenigen zu dienen, so werden bisherige Puerilia so lange getrieben, bis ein Tiro latinitalis darinnen genug exerciret, und in allen Stücken sich selbst helfen kan; da man denn nach und nach remittiret, und an statt solcher nun ganz bedandten Grammaticalischen Fundamenta nach und nach etwas höheres mitnimmet. Es gehet nicht per saltus, daß man auf einmal von denen Exercitiis Puerilibus auf die profundere Lection springe; sondern es muß
alles

Vorrede.

alles senfim gleich einem Baume aufwachsen. LENTE FESTINANDVM ET MATVRE INCIPIENDVM, saget *Praschius*, dessen *Rosetum* oder *Præcepta stili Latini*, nebst *Vossio*, *Bocclero*, *Scheffero*, *Morbosio*, &c. zu diesem Zweck vor andern recommendiret werden. Es hat auch nicht die Meynung, als ob in allen Lectionibus publicis bey der grossen varietate ingeniorum alle nachgesetzte Observaciones stets zu appliciren wären; sondern es ist genug, wenn denen Discipulis dann und wann der Weg gezeiget, und bald zu diesem, bald jenem Anleitung gegeben wird, damit sie hernach privata industria so wol die gehörte Lectionem publicam, als ihre domesticas, nach einem solchen genauen und zur Imitation nöthigen Proceß fleißig ruminiren. An statt der Analyß wird hier betrachtet verborum (a) puritas, zumal in Scriptoribus ætatis sequioris, da fast ein jeder etwas ex genio seculi mit eingemenget; dazu dienet Cellari *Antibarbarus*; (b) Proprietas, aus welcher alle andere Significationes zu beurtheilen, und ohne die man nimmer vim & nativam elegantiam Latinitatis erlangen wird; Ist sonderlich im Cicerone und Suetonio, auch beyhm Ovidio und Horatio zu suchen; (c) κοινολογία, welches die gebräuchlichste Signification des Wortes bey den Auctoribus Classicis sey; (d) ἰδιότης was ein jeder Scriptor für sonderliche Wörter, Constructiones und Formulen liebet, die bey andern gar nicht, oder selten anzutreffen, dergleichen *Bobuslaus Aloysius Balbinus* in seinen *Verosimilibus human. discipl. c. 7.* colligiret: Also auch, was pure Poëtica seyn. Da selbst die Oratores, und sonderlich Scriptores disciplinarum haben etwas, das man nicht allenthalben sine discrimine brauchen darff; (e) Solennitas, denn die Alten hatten gewisse Formulen, die gleichsam zum Stilo curiæ gehö-

Vorrede.

gehöreten. *S. E. Darent operam Consules, ne quid Resp. detrimenti caperet.* Darinnen *Barnabas Brissotius* an die Hand gehen muß. Also hat man auch neue Formulas, als *Sacrum Romanum Imperium &c. (f) Delectus*; denn nicht alle Synonyma eine Sache mit gleichem Nachdruck exprimiren. Und sind hierinnen die Alten so delicat gewesen, das *Cicero Lib. 3. de Orat. c. 34.* glaubet, man könne keine Rede mit gleicher Nettigkeit variiren. *Quod ornatissima & optima jam occupata sint.* „*Palam vero voci tribuunt, vel varietatis gratia, vel quia rarior videbatur usu, vel quia potentior, aut illustrior, nitidior, dulcior, postremo institutæ dicendi rationi ipsique rei accommodatior.*„ *Virgilius* und *Tacitus* haben hierinnen sonderliche Sorgfalt erwiesen. (g) *Copia*, so wol ex Synonymis, als Epithetis, darinnen nichts überflüssiges und gezwungenes seyn darff, sondern alles sponte & vel ad magnificentiam, vel ad evidentiam, vel ad robur orationis, vel ad memoriam confirmandam pertinens. Und hierinnen ist niemand mit *Cicerone* zu vergleichen.

§. 13. Im Contextu Orationis sind (a) die Phrasen elegantiores: Diese suchet hinführo ein *Alumnus Latinitatis* nicht in *Excerptis*, *Thesauris* und andern *Subidiis securitatis ac desidiæ*, sondern comitatu suo, relatas ad causam, cui serviunt, damit er desto besser von ihrem Gebrauch und Application urtheilen kan. Fallen sie aus, so hat er sich im *Auctore* selbst *memoriam localem* gemacht, daselbst er sie unter dem *Argumento*, davon sie handeln, wieder findet; dabey denn öftere *Repetition* und *Ubung*, zur Noth auch die *Indices*, zulanglichen *Vorthail* geben. Insonderheit mercket er die *Lectiones παραλλήλας*, und deren unterschiedenen Gebrauch. (b) *Rorunditas stili*, daß nichts überflüssiges

)(

siges

Vorrede.

figes, und nichts fehlet, was die Sache nach denen wichtigsten Circumstantiis zu exprimiren nöthig, darinnen Maro excelliret. (c) Τέχνη sowol Verborum collocatione, darzu Syntaxis ornata gnugsame Anleitung giebet; es muß aber sonderlich auf perspicuitatem und superbissimum iudicium aurium gesehen werden, cur omnia molliter & sine affectatione aut obscuritate, plane ut aliter fieri non potuisse credas; cur consonantes asperæ non concurrant, neu vocalibus hiat oratio. (Das übrige von der Junctura, nebst dem Numero oratorio, wird in der Rhetorica berührt, und muß ex habitu orationis selbst beurtheilet werden.) Als auch in Figuris, und zumal Ellipsisibus, denen Casp. Scioppius fast den meisten Ornatum zuschreibet. Und ist nicht genug, die Figuren zu erkennen sed ratio, occasio, vis, dexteritas, perfectio, usus figuræ, item mens & calliditas auctoris in hoc vel illo schemate objicendo notetur. (d) Connexio & ratio periodorum, die weder zu lang noch zu kurz, wie da die Particulæ (in deren Usu ohne dem eine sonderbare Elegancia steckt,) künstlich variiret und verstecket seyn, welches auch auf die ganze συνάφαιαν Orationis in singulis capitibus zu extendiren. (e) Nihil otiosum, nugatorium, exile, concisum, sed omnia ex profundo rerum intellectu atque ex intimis Philosophiæ venis hausta, solida & conspecta. Darinnen Cæsar und Tacitus sich admirable zeigen. Hier kan man die so genannnen Locos communes extrahiren, und nach dem eines jeden Propos mit sich bringet, mit guter Masse und Judicio seinen Miscellaneis oder Collectaneis einverleiben. (f) Sententiæ nobiliores, welche, wie schon oben erinnert, memoriæ zu imprimiren. (g) Character & dicendi genus, deren insgemein drey gemacht werden, Humile,
Medio-

Vorrede.

Mediocre, Sublime. Doch da in Beschreibung und Application desselben sehr variiret wird; also scheint auch hier *Praschius* am besten zu urtheilen, der zur mensura stili consuetudinem & loquelam vulgi setzet. Also wäre *Stilus humilis*, si cum hac ita conveniat, ut trahat sordes & mendas, wie in Plauto, nicht aber Terentio: *Mediocris*, qui tollit mendas & sordes; addit vero flores, s. sponte natos, five confitos & nobiliores; welchen die meisten veteres Scriptores lieben: *Sublimis* addit insignia majestatis, tollit spiritus, & vulgi more longissime recedit, dergleichen Maro, Plinius major und Tacitus haben. Hic magistratus instar, ille honesti civis, iste plebei habitum refert. Endlich auch *Singularis* s. Heroicus nudus sine choragio gloriæ, humili projectoque similis, celsissimus spiritu. omnium cordatorum admirationem provocat, nec vulgari regula se metiri patitur. Da gewiß die heilige Schrift in ihren Fontibus, sodann auch in der teutschen Version, ohne alle Comparation oben an stehet, darnach die teutschen Schrifften Lutheri. In profanis ist *Caesar* fere inimitabilis. Ausser dem ist der *Stilus* vielfältig unterschieden, alius effusus, parvus, subtilis, acris, sonans, suavis, curatior, perspicuus; alius in orationibus, digressionibus, elogiis, descriptionibus morum locorumque præcipuus, wie denn auch *Cicero* L. 3 de Orat. c. 7. suavitatem *Isocratis*, subtilitatem *Lyfiæ*, acumen *Hyperidis*, sonitum *Aeschinis*, vim *Demosthenis* unterscheidet.

S. 14. Im übrigen ist freylich Imitatio der einige Zweck, um deren willen dieser Fleiß und Sorgfalt in Lesung eines Auctoris nicht allein recommendiret wird, als welche noch sehr sterilis ist, so lange sie mit blossen Phrasibus sich vergnüget; sondern es muß alles, was

Vorrede.

von Verbis, Connexione und toto habitu orationis erinnert worden, den vorgenommenen Auctorem immer mehr und mehr exptimiren, welches durch stete Repetition zu confirmiren. Genius auctoris veluti possidendus est, & in ejus intimam familiaritatem penetrandum. Wiewol allezeit etwas übrig bleibet, das man nicht assequeret, oder sonst sich nicht imitiren läßt. Man muß auch auf seinen Stand, Alter und Lebensart sehen, und also mit einem Worte sich in die Zeit schicken: Indem J. E. Cicero und Tacitus, als gelübte Statisten, und jener noch in einer freyen und mächtigen Republicque, viele Expressiones haben, die sich für unsere Zeiten, und sonderlich von jungen Leuten gar nicht appliciren lassen. Die Imitatio muß ingenua seyn, und cum judicio, daß man nicht dem *Horatio* in die Censur falle.

O imitatores, servum pecus; Vt mihi sæpe
Bilem, sæpe jocum vestri movere tumultus!

Was Manutius disfalls vom Longolio urtheilet, kan in seiner vierdten Epistel L. I. aufgeschlagen werden. Man lese des Cardinals *Petri Bembi* Briefe, sonderlich die im Namen Leonis X. geschrieben, da er aus allzugroßem Respect gegen seinen Ciceronem offit alle Höflichkeit vergisset, und gar Bedencken trägt, als ein Christ dem wahren GOTT die Ehre zu geben: Doch wird sein Tract. de Imitatione, nebst des *Job. Francisci Pici* vorgesezter Epistel, nicht ohne Nutzen gelesen werden; zu welchem sonderlich noch *Sturmius*, und, was Oratoriam anlangt, *Herr Weisse*, vor andern aber ex antiquitate *Quintilianus* beyzufügen.

§. 15. Doch müssen wir nunmehr wieder auf unsere Incipienten zurücke gehen, bey welchen nebst der Analyli und lectione Auctoris auch das *Exercitium Sili* und

Syn-

Vorrede.

Synthesis quotidiana seyn muß, aber leicht und kurz, alles nach dem *capto discentium*. Über langen und schweren *Exercitiis* werden sie verdrießlich, lassen den Fleiß sincken, penetriren oft das Deutsche nicht einmal, und kan entweder gar nicht emendiret werden, oder doch ohne allen Verstand und Nutzen. *Intempestive qui docet, ille nocet*. Alle *Emendation* ist vergeblich, deren *Rationes* die *Tirones* nicht *assequiren*. Dannerhero auch kein einziges *Vitium* mit Nutzen emendiret wird, dabey sie nicht zugleich die *Regulas Grammatices* aufgeschlagen, und ihnen die Fehler zu eigener *Conviction* daraus *oculariter* demonstrirret werden: Und das ist der beste und leichteste *Modus*, *Syntaxin* zu inculciren, zumal wenn man sie selbst läßt urtheilen, unter welchem *Titul* und *Capite* in der *Grammatic* die *Regul* zu suchen sey. Da gehöret freylich *Gedult* und *Fleiß* eines *Præceptoris* dazu; denn bey der unachtsamen *Jugend* man sich nicht darff verdrießen lassen, in einer *Stunde* eine *Regul* wol sechsmal aufzuschlagen: Dabey aber zu einem *Vortheil* dienet, wo man meynet, daß sie alle gefehlet hätten, daß solche *Regul* von allen aufgeschlagen, und mithin der Fehler von ihnen selbst corrigiret werde. Wie denn sonderlich in den untersten *Classen* wo der *Numerus* starck ist, man eine *Banc* nach der andern zugleich vornehmen kan, etwan fünffe, sechse bis achte, die stehen um den *Præceptor* herum, und was er einen corrigiret, das zeiget er allen. Hernach siehet er alle ihre *Scripta* kürzlich durch, ob sie auch die Fehler geändert haben, darauf er eine andere *Ordnung* vornehmen, und so durch die ganze *Classe* gehen kan. Im Anfang muß vorher, ehe die *Knaben* elaboriren das *Penfum*, welches über drey bis vier *Zeilen* nicht seyn sol, mit ihnen durch construiret, auch zuweilen lateinisch vor

Vorrede.

einem Knaben an die Tafel geschrieben, und hernach dar
an publice corrigiret werden. Es läßt sich auch bey den
Incipienten nicht alles so genau corrigiren, sondern nach
und nach: Denn so alles gar zu scharff urgiret wird, so
werden die Tirones verdrießlich, fangen an zu desperi-
ren, weil sie sehen, daß sie gar nichts præstiren können.
Daher ich oft einem corrigire, welches ich seinem näch-
sten Nachbar stehen lasse; weil sie von ungleichen Inge-
niis, und jener etwas assequiret, welches diesem zu schwer,
oder doch, da er noch leichtere Dinge nicht getroffen, zu
viel wäre. Auch muß der Præceptor NB. nach ge-
schehener *Emendation* das *Exercitium* selbst mit ihnen
elaboriren, daß sie den Unterscheid der *Elaboration* se-
hen; welches zwar bey den *Provektoribus* besser ist, daß
sie öfters ein teutsch vertirtes *Pensum* aus dem *Cicero-
ne* oder andern zur *Imitation* beliebten *Auctore* verti-
ren, und hernach ihren *Stilum* mit dem *Auctore* confe-
riren. Gleichwie ohne dem nöthig ist, unter der *Hand*
einen teutschen *Periodum* verfertigen zu lassen: Also ist
sehr nützlich, wenn sie nur in etwas der *Grammatic* und
eines teutschen *Periodi* mächtig seyn, daß sie zuweilen ei-
nen lateinischen *Periodum*, *Chriam*, *Epistolam*, und
endlich ganze *Orationes* für sich selbst elaboriren; wel-
ches ohne dem leichter und mehr *Freyheit* giebet, die ge-
lesene *Phrases Auctorum* anzuwenden. Wie sie denn
bey *Zeiten* sich gewöhnen sollen, ehe die *Feder* zu solchem
Exercitiis angesetzt wird, vorher etwas aus einem *Au-
ctore* zu lesen: *Vt stilus ex ejus specie, colore, spiritu,
indole aliquid trahat, und zwar ex materia simili*
Will er eine *Epistel* schreiben, so lese er vorher *Cicero-
nem*, oder einen andern *Epistolographum*, darzu die
Indices materiarum Melchioris Junii, Starckii, Planeri &c.
dienen. Soll es aber ein *Thema Oratorium* seyn, so
schicket

Vorrede.

schicket sich auch eine Oration besser. Wollen sie ligata schreiben, welches Exercitium den Stilum sonderlich ratione copia und numeri oratorii, auch totius compositionis fördert; so muß nothwendig vorher aus denen Poeten etwas zum Grunde geleget werden. Ob man aber wol den Anfang machet von der Uebersetzung, so muß es doch gewiß auch das letzte, als das schwerste, Exercitium seyn. Denn ja so viel leichter ist, seine eigene Concepta lateinisch zu exprimiren, als einen fremden, zumal blühenden und oratorischen Stilum in reines ungezwungenes Latein zu uebersetzen, daß Sensus Auctoris adaequate exprimiret werde, und dem Genio linguae doch keine Gewalt geschehe; dahero auch nothwendig auf dieses letzte Exercitium mehr Zeit anzuwenden. Die vornehmsten Gradus, dadurch die Jugend in ihrem Stilo zu führen, sind, daß sie erstlich grammaticae nach der gemeinen Construction schreibe: Hernach eleganter ex Syntaxi ornata: Ferner latine, das ist, mit den Auctoribus conform; caste und pure, ohne die auch vielen Gelehrten anklebende Barbarismos und Solæcismos; wider welche zwar ein Præceptor bey Zeit vigiliren soll, so darff man solche hernach nicht mit viel grösserer Mühe wieder verlernen: Sodann rhetorice mit nativis und ungezwungenen, auch bey denen Alten schon probaten, Tropis und Figuris ausgezieret. Darzu auch Copia und Ratio periodica gehöret. Endlich *ἡδονὴ* und cum Judicio, daß alles vollkommen mit der Natur und intimiori Philosophia überein komme. Welches letztere der Gipffel ist, der bey reiffen Jahren, so weit sich eines jeden Maas erstrecket, erst aufgesetzt wird, und luxuriam florentis juventutis virili gravitate sua temperiret. Denn jener allerdings im Anfang etwas indulgiret wird, damit es nicht an der Copia verborum
fehlet

Vorrede.

fehlet, und man hingegen über Sterilitatem sermonis klagen müsse. Doch, so bald einer der Sprache mächtig ist, und das Judicium wächst, muß er der unnützen πολυλογία entgegen treten, und alles nach dem Gewichte der gesunden Vernunft abwägen. Wie aber die meisten Früchte und Gewächse sich erst färben, wenn sie anfangen zu reiffen: Also bekommt nunmehr der Stylur seine eigentliche Gestalt, welche zwar von dem zur Nachahmung gesetzten Auctore das meiste an sich ziehen, jedoch schwerlich die Natur und Inclination des Scribenten so künstlich verstellen wird, daß nicht Verständige viel von seinen Neigungen daraus urtheilen könten, und also die unterschiedene Mixtur der Affecten und Temperamenten, samt deren Wechsel, wie in andern Verrichtungen, als auch in der Feder ihre Wirkung zeigen sollte.



Litteræ oder Buchstaben.

Die Buchstaben der Lateinischen Sprache sind wie bey den Deutschen, ausgenommen das W, welches die Lateiner nicht haben, und das K, so sie gar selten gebrauchen; von ch, ph, th, siehe S. 76. n. 4.

Werden abgetheilet in Vocales, selbstlautende, A, E, I, O, V, dazu noch in Wörtern Griechisches Ursprungs das Y kömmt; und Consonantes, mitlautende, als die andern alle.

Aus den Consonantibus sind etliche Liquidæ, stießende oder halb-lautende, als L, M, N, R, die übrigen Mutæ, stumme: welcher Unterschied in der Prosodia gebraucht wird; dahin auch gehört das X und Z, welche Duplices, doppelte genennet werden.

Aus zusammen wachsenden zweyen Vocalibus in einer Sylben werden Diphthongi, oder zweyfach lautende Buchstaben, æ, œ, eu, au, als *Cæsar, Pænæ, Eurus, Auster*; wiewol man das æ und œ zweyfaches Lauts bey uns heut zu Tage wenig höret, die als ein E insgemein mit ausgesprochen werden.

Etliche setzen zu den Diphthongis, AI, EI, OI, UI, als *Ajax, Heic, Troja, Cui*.

T vor einem I, darauf noch ein ander Vocalis folget; und C vor E und I, (Y) werden fast wie ein Z gelesen, als *Gratia, Amice, Vicinus, Ocyor*: Sonst sind sie hart auszusprechen, *Gratus, grati, grato: Amicus, amico, amica*. Doch was von T gesaget, ist nicht aufs ft, Griechische Wörter, und Infinitivos Paragogicos zu ziehen, da es allezeit hart bleibt, als: *justior, Tristius, Tiara, Prophetia, Patier*.

Ph (Griechisch Φ) wird wie ein F ausgesprochen. Im übrigen wird sehr gezweifelt, ob wir in allen noch die alte Pronunciation haben.

ETYMOLOGIA.

S. I. Die Grammatic wird sonderlich in zwey Haupt-
 2 Theil

Theile * eingetheilet, in die ETIMOLOGIAM, die von Wörtern handelt, so fern sie decliniret, conjugiret, oder nicht, werden; und SYNTAXIN, der die Wörter lehret zusammen setzen und construiren.

* Von übrigen Theilen ist die Profodia igo unserß Vorhabens nicht: Von Orthographia ist was bey den Buchstaben gemeldet, und soll zu Ende des Wercks noch was angemercket werden.

§. 2. Die Wörter der Lateinischen Sprache (*Partes Orationis*) sind achterley Arten: Nomen, Pronomen, Verbum, Participium, Adverbium, Präpositio, Coniunctio, Interiectio.

Unter diesen sind die ersten vier *Flexibiles*, die sich beugen, d. i. decliniren, oder coniugiren lassen; (und solches entweder ordentlich nach der Analogia, oder bisweilen anomalice; die übrigen *inflexibiles* oder unveränderlich.

Solche Wörter sind auch nach der Figur entweder *Simplicia*, schlechte und einfache, als Gravis, Disco, De; oder *Composita*, zusammen gesetzte, Prægravis, Addisco, deinde; auch in Verbis *Decomposita*, doppelt zusammen gesetzte, als recognosco, superaddo.

Wiederum sind etliche auch nach der Specie *Primitiva*, Stamm-Wörter, als Homo, Laus, Prope; etliche *Derivativa*, herstammende, als Humanus, Laudabilis Propinquus.

Unterscheid der Nominum.

§. 3. Ein NOMEN ist ein Wort, dem man im Deutschen vorsezen kan das Wörtlein Ein, oder der, die, das, als: Homo ein Mensch, Pater der Vater, Manus die Hand, Equus das Pferd, Bonus ein Guter, der Gute.

Nominis Accidentia sind sieben: Qualitas, Genus, Motio, Comparatio, Numerus, Casus, Declinatio.

§. 4. Das Nomen ist nach der *Qualitate* entweder ein SUBSTANTIVUM, dessen Bedeutung ohne Zuthun eines andern kan verstanden werden, und dem man nicht kan zuse-

zusezen die Wörtlein **Mann, Weib, Ding**, als: **Homo** ein Mensch, **Lapis** der Stein, **Domus** das Haus.

Oder **ADJECTIVUM**, das dem Substantivo zugegeben wird, und sich kan beysetzen lassen die Wörtlein **Mann, Weib, Ding**, als: **Pius**, fromm, **Bonus**, gut, **Facilis**, leicht.

S. 5. Das Substantivum ist entweder ein **PROPRIVM**, ein eigener Name eines Dinges, als **Petrus, Maria, Lipfia**; Oder **APPELLATIVUM**, das vielen gemein ist, als: **Homo** der Mensch, **Vrbs** die Stadt.

S. 6. Das Nomen wird auch nach dem **Genere** unterschieden, welches fünfferley ist, **Masculinum**, der: **Fæmininum**, die: **Neutrum**, das: **Commune**, der, die: **Omne**, der, die, das

S. 7. Die **Adjectiva** sind entweder dreyer Endungen, im **Masculino** sich endend in **VS** oder **R**, im **Fæminino** in **A** im **Neutro** in **VM**, als **Doctus, docta, doctum**, gelehrt; oder zweyer Endungen, im **Masculino** und **Fæminino** **IS**, im **Neutro** **E**, als **Suavis, suave** lieblich; oder einer Endung, generis omnis, als **Felix** glücklich, **Prudens** verständig &c. Und diese sind alle **Adjectiva III. Declinationis**, so sich nicht in **IS** enden; it. die **Numeralia indeclinabilia**, **quatuor, centum, mille, tot, quot, aliquot, &c.**

Es giebt auch etliche zugleich dreyer und zweyer Endungen in **III. Declinatione**, die im **Mascul.** **ER**, und **IS**, im **Fæm.** **IS**, im **Neutro** **E**, haben, als **M. Celeber. F. Celebris, N. Celebre**, oder **M. & F. Celebris, N. Celebre**, berühmt. Solche sind auch **Celer, Pedester, Equester, Silvester, Saluber** &c.

Alius hat im **Neutro** nicht **VM**, sondern **VD**, nemlich *Alius, alia, aliud*, welches zwey **Pronomina** nachthun: *Ille, illa, illud; Iste, ista, istud.*

Comparatio Adjectivorum.

S. 8. Die **Adjectiva** werden durch die **Gradus** compariret, derer drey sind: **POSITIVUS**, so schlecht hin bedeviet, als **Doctus, docta, doctum** gelehrt.

COMPARATIVUS, der ein Mehrers oder Vorzug be-
deutet, und von dem Casu des Positivi in I gemacht wird,
im Masculino und Fœminino mit Zufesung der Enl-
ben OR, im Neutro VS, als doctior, doctius, gelehrter.
SUPERLATIVUS, der am allermeisten bedeutet, und gleich-
falls vom Casu des Positivi in I, mit Zusatz des SSIMVS
gemacht wird, als doctissimus, der Gelehrteste; und hat
drey Endungen, VS, A, VM, wie ein Positivus dreyer En-
dungen.

§. 9. Die Adjectiva in ER setzen bloß das RIMVS zum
Positivo, als Pulcher, pulcherrimus; Acer, acerrimus;
Celeber, celeberrimus; welches auch Verus, alt, nach-
thut, mit Veterrimus; hingegen etliche in ILIS machen
im Superlativo ILLIMVS, als da sind Facilis, Similis,
Humilis, Gracilis,

Die einen Vocale vor dem VS des Positivi haben, lassen sich
nicht compariren; ersetzen aber den Mangel durch den Positivum
und Adverbium, als magis pius, frömmere, maxime necessarius, der
nothwendigste. Doch findet man auch bisweilen Tenuior, Tenuis-
simus, Strenuior, Strenuissimus, Pissimus, Pientissimus, und derer
noch etliche, wiewol nicht so gewöhnlich, als jezo erzehlte.

§. 10. Irregulariter werden compariret Bonus, me-
lior, optimus: Malus, peior, pessimus; Magnus, maior,
maximus: Parvus, minor; minimus: Multus, * plus,
plurimus.

* Der Comparativus in OR von Multus mangelt im Singulari Nu-
mero; im Plurali aber ist es alles vollkommen, als Plures und Plura.

Die Adjectiva Magnificus, Benevolus, Maledicus, Grandiloquus, und
deren gleiche, machen den Comparativum und Superlativum gleich-
sam vom Participio in ENS, als magnificentior, magnificentissimus &c.

Im übrigen muß man sonderlich auf den Vsum sehen, welcher
vielen gar keine Comparation gestattet, als almus, canus, memor &c.
Etlichen den Comparativum giebt, als adolescentior, declivior, iuve-
nior, iunior, longinquior, senior &c. die keinen Superlativum leiden;
Da hingegen diversissimus, falsissimus, invictissimus, novissimus &c.
keinen Comparativum annehmen.

Sonderbare Superlativi sind: Extremus, Postremus, Supremus
sive Summus, infimus sive Imus, Intimus, Primus, Ultimus, Proximus,
Citimus, welche keine Positivos haben, aber wol comparativos Inte-
rior, Prior, Vterior, Proprior, Citerior. Von *Nequam*, schelmisch,
wird nequior, nequissimus; von *Maturus*, zeitig, maturrimus, und
maturissimus.

Genus Nominum Substantivorum.

Man mercket von jedem Genere erstlich eine Gene-
ral-Regul von der Bedeutung: Hernach eine Special-
Regul.

S. II. MASCVLINA sind:

1. Die Namen der **Männer**, männlichen **Nemo-
ter**, **Monate**, **Winde**, **Flüsse**, **Völker**, und Verbalia
in A, (die von Verbis herkommen, und sich auf ein A en-
den,) als Petrus, Consul, Bürgermeister; Aprilis, Aqu-
ilo, der Nordwind; Euphrates, der Phrat; Persa, ein
Persianer; Incola, ein Einwohner; Advena, ein An-
kömmling, sonderlich Græca, als: Cometa.

Doch sind auch Namen der Flüsse Generis Feminini, sonderlich
die sich auf ein A enden, als *Mosella*, die Mosel, Stryx, Lethe &c.
Engel, Götter, Berge, werden auch als Männer vorgestellt.

2. Die sich endigen in O, (nicht aber JO,) ER, IR, OR,
OS und ES, so im Genitivo mehr Sylben bekommt, auch
auf VS, secundæ und quartæ Declinationis, als *Sermo*,
Carcer, *Vir*, *Honor*, *Pes*, *Flos*, *Ventus*, *Fructus*.

3. Exceptione sind Masculina:

1) Harpago, pugio, scipio, titio, unio, Perle.

2) Adamas; assis, vas, vadis.

3) Viel Wörter in IS, als amnis, axis, cinis, collis, crinis,
ensis, fascis, follis, funis, fustis, glis ignis, lapis, mensis,
orbis, panis, pulvis, unguis, vectis, vermis &c.

4) Etliche in Simpurum, als mons, pons, fons, dens, bidens
tridens, oriens, torrens, rudens, confluens, quadrans, sex-
tans, und übrige partes assis; chalybs.

- 5) Etliche in X als apex, bombyx, calix, caudex, cinex, co-
dex, fornix, frudex, grex, index, onyx, podex, pollex, pulex,
tradux, vertex.
- 6) Mus, lepus, ren, splen, hymen, lichen, peecten, canon.
- 7) Lar, vultur, furfur, tur, vultur: Sol, öffter's Sal.

§. 12. FOEMININA sind:

1. Die Namen der Weiber, weiblichen Aemter, Bäume, Städte, Landschaften, Inseln, als: *Maria, Mater, Quercus, Lipsia, Misnia, Cyprus*, die Insel Cypren.

Von den Bäumen sind Masc. Oleaster, pinaster, pyrafter, dumus, ebulus, spinus, styrax.

Neutra sind Acer, filer, suber, robur: Rubus commune.

Auch sind gewisse Städte-Namen Generis Masculini, als *Narbo, Hippo, Daphnus, Sulmo*, und Plur. in I, wie *Gabii*.

Desgleichen in VM, VR, und E Generis Neutrius, als *Tridentum, Merseburgum, Tibur, Praneſte*, und Pluralia in A als *Baetra*.

Auch die Landschaft-Namen, so zugleich ein Meer bedeuten, sind Masculina, als *Pontus, Bosporus Hellepontus*.

2. Die sich enden auf ein A Primæ Declinationis, auf AS, IS, IO; auf ES tertiæ, die im Genitivo gleiche Sylben behalten; auf ES quintæ; auf VS tertiæ, so im Genitivo V behalten; auf AVS und S impurum, (da ein Consona vorher gehet,) und auf ein X, zum Exempel: *Mensa, Bonitas, Avis, Concio, Nubes, Species, Virtus, Laus, Ars, Mens, Pax, Nox*.

3. Exceptione sind Fæminina.

- 1) *Arbor, cos, dos, liater, perimeter, diameter.*
- 2) Etliche in ES, so im Genitivo mehr Sylben bekommen, als *Seges, quies, compes, merces.*
- 3) In DO und GO hyperdissyllaba, als *Arundo, hirundo, imago, grandio, caro.*
- 4) In VS, als *Alvus, domus, humus, manus, porticus, tribus, diphthongus*, und die von *ed̄s* kommen, als *Methodus, periodus, synodus, idus Plurals.*

§. 13. NEVTRA sind;

1. Die Namen der Hülsen-Früchte, Buchstaben und Indeclinabilia, als Cicer, Richern, Erbsen: hoc *A*, *Graccum* Delta, Fas, *summo* Mane &c.

2. Die sich endigen auf VM und V, auf ein A und E tertiz Declinationis; auf C, L, T, EN, AR, VR und VS tertiz Declinationis, so im Genitivo das V nicht behalten; auch die einsylbige in VS, als: Lignum, Cornu, Poëma, Mare, Lac, Mel, Caput, Flumen, Calcar, Sulphur, Corpus, Crus.

3. *Exceptiones* sind Generis Neutrius: Ver, cadaver, iter, vhar, *Subst.* Cor, marmor, æquor; Vas, *vasis*, æs, *æris*, os, *oris*, es, *offis*.

§. 14. COMMVNIA werden von männlichen und weiblichen zugleich gebraucht, als da sind: Conjux, parens, civis, comes, hæres, hospes, dux, princeps, hostis, canis, bos, exul, testis, vates, auger, index, vindex, calx, Ferse, par: und nur im *Singulari* dies, finis, (doch finis selten *Femin.*) aber im *Plurali* beyde *Masc.*

DECLINATIONES.

§. 15. Es sind fünf Declinationes, die man aus dem Genitivo unterscheidet: Prima hat Æ, Secunda I, Tertia IS, Quarta VS, Quinta EI.

Jede hat zwey Numeros: Singularem, der von *Ei* nem; und Pluralem, der von *Vielen* handelt.

In jedem Numero sind sechs Casus, als Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus, Ablativus, die vor allen Dingen im Deutschen Articul müssen unterschieden werden.

Articulus	der,	die,	das.
	Masc.	Fæm.	Neutr.
Sing. Nom.	der,	die,	das.
Gen.	des,	der,	des.
Dat.	dem,	der,	dem.
Accus.	den,	die,	das.
Voc.	(o) du		
Abl.	(von) dem,	(von) der,	(von) dem.
Pluralis ist durch alle drey Genera gleich.			
Nom.	die.		
Gen.	der oder derer.		
Dat.	den oder denen.		
Accus.	die		
Voc.	(o ihr)		
Abl.	(von, in, mit, &c.) denen.		

Das Genus des Teutschen Articuli und des Lateinischen Wortes treffen nicht allemal überein. v.g. Mensa *f.* der Tisch, Scamnum, *n.* die Bank, Equus, *m.* das Pferd.

Die Teutschen haben bloß keinen Ablativum, sondern beschreiben den Lateinischen durch einen andern Casum, mit beygesetzter Präposition von, in, mit, auf, aus vor, ohne, u. d. g.

Unter denen Casibus werden *Recti* genennet Nominativus und Vocativus, sonderlich aber Nominativus; die andern viere *Obliqui*: weil jene eine Sache gerad anzeigen; diese mit Absehen auf was anders.

§. 16. Die Neutra haben drey gleiche Casus, in beyden Numeris *Nominativum*, *Accusativum* und *Vocativum*, und solcher Endung ist im Plurali allezeit A.

§. 17. Alius, Alter, Solus, Vllus, Nullus, Vter *Adiectivum* Alteruter, Neuter, Totus; auch die *Pronomina* Ille, Is, Ipse, Iste, machen den Genitivum Singularem in IVS, den Dativum in I, durch alle drey Genera: alius, alii; alterius, alteri.

Prima Declinato.

§. 8. Die Lateinischen Wörter der ersten Declination enden sich alle auf ein A, und werden nach diesem Typo decliniret:

SINGVLARITER,		PLVRALITER,	
Nom.	A.	Nom.	AE.
Gen.	AE.	Gen.	ARVM.
Dat.	AE.	Dat.	IS.
Acc.	AM.	Acc.	AS.
Voc.	A.	Voc.	AE.
Abl.	A.	Abl.	IS.

Paradigma Declinationis I.

SINGVLARITER.

Nominativo	Faba	die Bohne
Genitivo	Fabæ	der Bohne
Dativo	Fabæ	der Bohne
Accusativo	Fabam	die Bohne
Vocativo	Faba	o Bohne
Ablativo	Faba	(von ic.) der Bohne.

PLVRALITER.

Nominativo	Fabæ	die Bohnen
Genitivo	Fabarum	der Bohnen
Dativo	Fabis	den Bohnen
Accusativo	Fabas	die Bohnen
Vocativo	Fabæ	o ihr Bohnen
Ablativo	Fabis	(von ic.) den Bohnen.

1. Etliche machen den Dativum und Ablativum Pluralem in **ABVS**, als da sind: *Filia, Dea, Mula, Dus, Amba*, denen oft zugegeben wird: *Equa, Liberta, Nata, Anima, Domina, Famula, Servia, Socia*.

2. Griechische Endungen in der ersten Declination sind **AS, ES, B**, als *Aeneas, Anchises, Epitome*, welche im Singulari auch die Griechischen Ausgänge in Obliquis Casibus öftters annehmen, wie ich denn im *Accusativo* spreche *Aeneam und Aenean, Anchisen, Epitomen*: Im *Genitivo* *Epitomes*: im *Ablativo* *Epitoms, Anchise*. Im *Plurali* aber ist nichts veränderliches,

b. Viel

3. Biel Hebräische Nomina Propria werden im Nominativo in AS, und im Accusativo in AM formiret, als: Tobiam, Satanam, Abrahas, Adas für Adam.

4 Die Alten formirten auch den Genitivum Sing. in AI und AS, terrai, aulai, pater familias.

Secunda Declinatio.

§. 19. Die Haupt-Endungen in der andern Declination sind VS und VM, die am meisten vorkommen, denen noch beygesetzt werden ER, IR, VR.

Die in VS machen den Vocativum Sing. auf ein E, ausgenommen Deus, o Deus; meus, mi; und die Propria auf ein IVSwerffen das VS im Vocativo weg, als Virgilius, o Virgili, welches auch Filius nachthut, im Vocativo Fili; aber die Epitheta von Propriis und Griechische Namen behalten ie, Delie, Olmie.

Bey den Poëten hat auch öftters Vulgus, Pelagus, und bisweilen Lucus, Populus, Fluvius, Chorus, Agnus, im Vocativo VS.

Duo und Ambo formiren den Dativum und Ablativum Plur. in OBVS, als Duobus, Ambobus.

*Man findet auch Ambo, Duo im Accus. Pl. Masc. als bey dem Virgil. Georg. 4. 88. Aen. II. 285. Cic. 7. e. 25. prater duo nos &c.

Typus Declinationis II.

SINGVLARITER.		PLVRALITER.	
Nom.	VS. (R) VM.	Nom.	I. A.
Gen.	I.	Gen.	ORVM.
Dat.	O.	Dat.	IS.
Acc.	VM.	Acc.	OS. A.
Voc.	E (R) VM.	Voc.	I. A.
Abl.	O.	Abl.	IS.

Paradigma in VS.

SINGVLARITER.

Nominativo	Dominus	der Herr.
Genitivo	Domini	des Herrn.
Dativo	Domino	dem Herrn.
Accusativo	Dominum	den Herrn.

Voca-

<i>Vocativo</i>	Domine	(o) Herr.
<i>Ablativo</i>	Domino	(von ic.) dem Herrn.
		PLVRALITER
<i>Nominativo</i>	Domini	die Herren.
<i>Genitivo</i>	Dominorum	der (derer) Herren.
<i>Dativo</i>	Dominis	den (denen) Herren.
<i>Accusativo</i>	Dominos	die Herren.
<i>Vocativo</i>	Domini	(o ihr) Herren.
<i>Ablativo</i>	Dominis	(von ic.) den Herren.

Paradigma in VM.

SINGVL.	PLVRAL.
<i>N.</i> Lignum das Holz.	<i>N.</i> Ligna die Hölzer.
<i>G.</i> Ligni des Holzes.	<i>G.</i> Lignorum der (derer) Hölzer.
<i>D.</i> Ligno dem Holze.	<i>D.</i> Lignis den (denen) Hölzern.
<i>A.</i> Lignum das Holz.	<i>A.</i> Ligna die Hölzer.
<i>V.</i> Lignum' (o du) Holz.	<i>V.</i> Ligna (o ihr) Hölzer.
<i>Abl.</i> Ligno (von) dem Holze.	<i>A.</i> Lignis (von) denen Hölzern.

Die übrigen Terminationes oder Endungen ER, IR, VR, gehen alle nach der in VS, nemlich in Gen. I, Dat. O. &c. und bedürffen also kein neu Paradigma, sondern werden wie *Dominus* decliniret; nur daß im Vocativo E weg bleibet. v. gr.

<i>Nom.</i> Puer der Knab	Vir der Mann
<i>Gen.</i> Pueri des Knaben	Viri des Mannes
<i>Dat.</i> Puero dem Knaben	Viro dem Mann
<i>Acc.</i> Puerum den Knaben	Virum den Mann
<i>Voc.</i> Puer o Knab	Vir o Mann
<i>Abl.</i> Puero von dem Knaben.	Viro (von) dem Mannes

Der Pluralis ist schlechter Dings wie *Dominus*.

Die Griechischen Endungen EVS, O^s und ON haben nichts besunders von dem Lateinischen VS und VM, als daß EVS auch die Griechische Endung in Casibus liebet, e. g. *Orpheus Acc.* Orpheum & *Orphea Voc.* Orphen; also auch Panthu, Oedipu, Melampu, von Panthus &c. Die in OS und ON machen den Accusativum in ON, als *Barbiton*, welches alles aus der Griechischen Grammatic besser zu sehen ist.

Tertio

Tertia Declinatio.

§. 20. In der dritten Declination ist die Endung des Nominativi sehr mancherley: A, E, O, C, L, N, R, S, T, X; doch kommen sie im Decliniren alle überein, nach bey-
geſetztem Typo.

SINGVLARIS.

PLVRALIS.

Nom. *varie.*

Gen. IS.

Dat. I.

Acc. EM. *Neutra ut Nom.*Voc. *ut Nom.*

Abl. E.

ES. *Neutr. A.*

VM.

Masc. IBVS.

Fœm. ES. *Neutr. A.*ES. *Neutr. A.*

IBVS.

Anmerkungen.

§. 21. Den ACCVSATIVUM Singularem machen in IM: Vis, Tuffis, Sitis, Pelvis, Buris, Cannabis, Ravis; die Composita von As, decussis, centussis; it. Nomina propria und Græca in IS, Albis, Charybdis.

Und öftters Puppis, Securis, Turris, Restis; bisweilen nur Navis, Clavis, Febris, Aqualis; it. Strigilis, Sementis.

§. 22. Den ABLATIVUM Singul. haben auf ein I. die Neutra in E, AL. AR, als Mare, *mari*, das Meer; Vestigal, *vestigali*, der Zoll; Calcar, *calcari*, der Sporn.

Wie auch die Adjectiva und Monat-Namen in IS und ER, als Facilis, *facili*, leicht, Celer, *celeri*, schnell.

Und dann alle, die im Accusativo IM haben, als Vis, *vi*, Sitis, *siti*, &c.

Sal, Far, Jubar, Nectar, Epar, machen im Abl. E; und die Substantiva in IS, die den Ajectivis gleich sehn, machen I allein, wenn es Appellativa; E allein, wenn es Propria seyn, als natalis, *natali*, der Geburts-Tag; Juvenalis, *juvenale*, poëta; Hamilcare.

§. 23. Ohn Unterscheid I und E haben im Ablativo die Adjectiva Generis Omnis, und Comparativa, und Derer Accusativus in EM und IM sich zugleich endiget; auch

auch die *Verbalia* in *TRIX*, e. gr. *Felix*, *felice* & *felich*, glücklich; *Maior*, *maiore*, *maiori*, größer; *Navis*, *nave* & *navi*. *Vitrix*, *ci*, *ce*. Desgleichen geschieht auch bisweilen von *Anguis*, *Vnguis*, *Vectis*, *Amnis*, *Ignis*, *Supellex*, *Rus*.

I allein haben: *memor*, *artifex*, *vigil*, wenn sie *Adjectiva* sind; *i* par; aber *dispar*, *impar* hat *i* und *e*.

E allein *Pauper*, *bicorpor*, *tricotpor*, *cicur*, *inops*, *compos*, *hospes*, *sospes*, *senex*; und die *Ablativi Participiorum consequentiae*, als *dante DEO*.

§. 24. Im Plurali haben die *Neutra IA*, die im *Ablativo Singulari I* hatten, oder *I* und *E* zugleich; diese haben auch den *Genitivum* auf ein *IVM*, und noch etliche mehr, so keine *Neutra* sind, sonderlich in *IS* und *ES*, die im *Singulari* gleiche *Sylben* haben, und die sich in zween *Consonantes* enden: e. gr. *Maria*, *marium*; *felicia*, *felicium*; *nubium*, *ovium*; *pars*, *partium*; *urbs*, *urbium* &c. also auch *caro*, *carnium*. It. *Linter*, *sequester*, *fornax*.

Und etliche *Monosyllaba*, als *Lis*, *glis*, *dis*, *vis*, *as*, *mas*, *mus*, *os*, *ostium*, *cor*, *nix*, *nox*, *jus*, *faux*, *cos*, *dos*, *vas*, *Vadium*, *crux*, *tres*: doch ist in vielen die *Syncope* gebräuchlicher, als *Adolescentum*, *apum*, *volucrum*, *cruum*.

Es werden aber von beyden *Casibus* die *Comparativi* ausgeschlossen: wie auch *Vetus*, *alt*, e. g. *majora*, *majorum*. auffer *plurimum*, weil es *antique* auch *pluria* gehabt, *vetera*, *veterum*.

Und im *Genitivo* von den *Adjectivis*, *Dives*, *Locuples*, *Memor*, *Supplex*, *Vigil*, *Celer*, *Vber*, *Strigilis*, und die *Composita* von *caput*, *color*, *genus*, *pes*, *capio* und *facio*, als *anceps*, *verficulor*, *degener*, *tripes*, *particeps*, *artifex*. Von gleichsylbigen *Substantivis* aber *vates*, *canis*, *panis*, *iuvenis*, *it*, *Coelebs*, *hyems*, *Arabs* und andere *Græca*.

* *Ales* hat per *Epenthesein* *alittum* für *alitim*.

Paradigma Declinationis III.
SINGVLARITER.

Nom. Pater	der Vater	N. Homo	der Mensch.
Gen. Patris	des Vaters	G. Hominis	
Dat. Patri	dem Vater	D. Homini	

Acc.

<i>Acc.</i>	Patrem den Vater	<i>A. Hominem</i>
<i>Voc.</i>	Pater o du Vater	<i>V. Homo</i>
<i>Abl.</i>	Patre (von) dem Vater.	<i>A. Homine.</i>

PLVRALITER.

<i>Nom.</i>	Patres die Väter	<i>N. Homines</i>
<i>Gen.</i>	Patrum der Väter	<i>G. Hominum.</i>
<i>Dat.</i>	Patribus den Vätern	<i>D. Hominibus</i>
<i>Acc.</i>	Patres die Väter	<i>A. Homines</i>
<i>Voc.</i>	Patres o ihr Väter	<i>V. Homines</i>
<i>Abl.</i>	Patribus (von)den Vätern.	<i>A. Hominibus.</i>

Exemplum Fœmininum.

SINGVLARITER.

PLVRALITER.

<i>Nom.</i>	Virtus die Jugend	<i>N. Virtutes die Jugenden</i>
<i>Gen.</i>	Virtutis der Jugend	<i>G. Virtutum der Jugenden</i>
<i>Dat.</i>	Virtuti der Jugend	<i>D. Virtutibus den Jugenden</i>
<i>Acc.</i>	Virtutem die Jugend	<i>A. Virtutes die Jugenden</i>
<i>Voc.</i>	Virtus o Jugend	<i>V. Virtutes o ihr Jugenden</i>
<i>Abl.</i>	Virtute (von)der Ju- gend.	<i>A. Virtutibus (von) den Ju- genden.</i>

Exempla Neutrius Generis.

SINGVLARITER.

<i>Nom.</i>	Mare das Meer	<i>N. Corpus der Leib</i>
<i>Gen.</i>	Maris des Meers	<i>G. Corporis des Leibes</i>
<i>Dat.</i>	Mari dem Meer	<i>D. Corpori dem Leibe</i>
<i>Acc.</i>	Mare das Meer	<i>A. Corpus den Leib</i>
<i>Voc.</i>	Mare o Meer	<i>V. Corpus o du Leib</i>
<i>Abl.</i>	Mari (von) dem Meer.	<i>A. Corpore (von) dem Leibe.</i>

PLVRALITER.

<i>Nom.</i>	Maria die Meere	<i>N. Corpora die Leiber</i>
<i>Gen.</i>	Marium derer Meere	<i>G. Corporum</i>
<i>Dat.</i>	Maribus den Meeren	<i>D. Corporibus</i>
<i>Acc.</i>	Maria die Meere	<i>A. Corpora</i>
<i>Voc.</i>	Maria ihr Meere	<i>V. Corpora</i>
<i>Abl.</i>	Maribus (von) den Meeren.	<i>A. Corporibus.</i>

Die Griechischen Wörter behalten gern die Griechischen Endungen der Casuum, als Genesis, Geneleos, Genesin, Genesit; Amathus, Hierichus, G. untis, ex *ois*, contracte *is*. Acr, Acc. aërom & aëra; Paris, Parin, Farim, Parida, und Pasidem: in Voc. Palla und Pallas; Amarylli: in Abl. Sappho, Chao: Thety: Acc. Pl. Arabes & Arabas. Und die Griechischen Neutra in MA machen den Dativum und Ablativum in IS, IBVS, und SI, als Poëma, Poëmatis, Poëmatibus, Poëmasi.

* Bos hat im Gen. Pl. *bovm*, im Dat. und Abl. *bobus* und *bubus*; Sus hat Suibus und Subus.

* Die Parissyllaba und die in 2. Consonantes sich endigen, haben im Accusativo Plurali bisweilen den antiquum Diphthongum EI; omneis, parteis, plureis, Decembreis.

Declinatio IV.

§. 25. Die vierte Declination hat zwei Endungen, VS, in Masculinis und Fœmininis; und V, so im Singulari indeclinabile ist, in Neutris. Der Typus ist dieser:

SINGVLARIS.		PLVRALIS.	
M. F. N.		M. F. N.	
Nomin.	VS V.	Nom.	VS VA.
Gen.	VS	Gen.	VVM
Dat.	VI	Dat.	IBVS ubus
Acc.	VM	Acc.	VS VA
Voc.	VS	Voc.	VS VA
Ablat.	V.	Abl.	IBVS ubus

Paradigma in VS.

SINGVLARITER.		PLVRALITER.	
Nom. Fructus die Frucht	N. Fructus die Frucht	N. Fructus die Früchte	
Gen. Fructus der Frucht	G. Fructuum der (derer) Frucht	G. Fructuum der (derer) Früchte	
Dat. Fructui der Frucht	D. Fructibus den (denen) Frucht	D. Fructibus den (denen) Früchte	
Acc. Fructum die Frucht		ten.	
Voc. Fructus (o) Frucht	Acc. Fructus die Frucht	Acc. Fructus die Früchte	
Ablat. Fructu (von) der Frucht.	V. Fructus (o) ihr Frucht	V. Fructus (o) ihr Früchte	
	Abl. Fructibus (von) den Frucht	Abl. Fructibus (von) den Früchte	
		ten.	

* Dat. Singul. bisweilen V bey den Poeten.

Para

Paradigma in V.

SINGVLARIS.

N. Cornu das Horn
 G. Cornu des Horns
 D. Cornu dem Horn
 A. Cornu das Horn
 V. Cornu (o) Horn
 A. Cornu (von) dem Horn.

PLVRALIS.

N. Cornua die Hörner
 G. Cornuum der Hörner
 D. Cornibus den Hörnern
 A. Cornua die Hörner
 V. Cornua (o ihr) Hörner
 A. Cornibus (von) den Hörnern

§. 26. Critche machen Dativum und Ablativum Pluralem auf *ibus*, als sind Arcus, Artus, Acus, Quercus, Lacus, Tribus, Ficus, Specus und Veru. Aber Portus eine Ausfuhr, Questus und Genu haben *ibus* und *ibus*. *Domus* ist meistens quartæ Declinationis, ausgenommen *domo* Abl. Sing. der allein in secunda gebräuchlich ist Gen. und Acc Plur. werden sowol nach II. als IV. Declin. formiret, nach dem bekandten Vers: Folle *me, nu, mi, mi, si* declinare *Domus* vis: *Domi* aber und *Domi meæ* &c. (der alte Genitivus) wird nur bloß wie ein Adverbium gebraucht.

Declinatio Quinta.

§. 27. Diese Declination hat nur eine Endung ES. und sind alle Exempel Generis Fœm. bis auf *Dies* Sing. G. aber Pl. *M.* und *Meridies* Masc. auch die meisten Singularis Numeri allein, oder mangelt doch im Plurali der Genitivus, Dativus und Ablativus.

Res und *Dies* werden vollkommen decliniret: auch bey den Philosphis *Species*, obgleich dem Ciceroni Top. C. 7. *specierum* und *speciebus* nicht gefallen will. Gar selten findet man *acierum*, *facierum*, *spebus* oder *spieribus*.

Die einen Vocale vor dem ES haben, machen das E im Gen. und Dat. Sing. lang, die übrigen kurz, als *Species*, *speciëi*; *Fides*, *fidei*.

Typus Declinationis V.

SINGVL.

Nom.	ES.
Gen.	EI.
Dat.	EI.
Acc.	EM.
Voc.	ES.
Abl.	E.

PLVRAL.

Nom.	ES.
Gen.	ERVM.
Dat.	EBVS.
Acc.	ES.
Voc.	ES.
Abl.	EBVS.

Paradigma Declinationis V.
SINGVLARITER.

Nom. Dies der Tag.	Nom. Res die Sache.
Gen. Diei des Tages.	Gen. Rei der Sache.
Dat. Diei dem Tage.	Dat. Rei der Sache.
Acc. Diem den Tag.	Acc. Rem die Sache.
Voc. Dies o Tag.	Voc. Res o Sache.
Abl. Die (von) dem Tage.	Abl. Re (von) der Sache.

PLVRALITER.

N. Dies die Tage.	N. Res die Sachen.
G. Dierum der Tagen.	G. Rerum der Sachen.
D. Diebus den Tagen.	D. Rebus den Sachen.
A. Dies die Tage.	A. Res die Sachen.
V. Dies (o ihr) Tage.	V. Res (o ihr) Sachen.
A. Diebus (von) den Tagen.	A. Rebus (von) den Sachen.

Die Alten sagten im Genitivo nicht nur diei, sondern auch *con-*
tracte diei, *it. dii die* und *dies*, im Dativo *facie, fide*.

Anhang von dem Nomine und dessen
Anomalien.

§. 28. Aus zweyen Rectis zusammen gesetzte werden beyders
seits decliniret, als *Respublica reipublica, rempublicam*, gleich als
wenn sie zertheilet wären *res publica* Exc. *Alteruter* und *Leopardus*.

Wo aber nur ein Rectus in dem composito ist, wird solcher allein
decliniret, als *paterfamilias, patremfamilias*, aus dem alten *Gen-*
familias, i. e. *familia*.

§. 29. Numeralia Nomina, Zahl-Wörter, sind entweder *Cardina-*
lia. *Tres quatuor, decem &c.* werden von *quatuor* bis auf *Centum*
nicht decliniret; hernach heisset es *ducentia, a trecentia, &c.*

Oder *Ordinalia*, als *primus, secundus &c.*

Oder *Distributiva*, als *bini, deni, ie zween, ie zehen*.

§. 30. Die Derivata davon oben §. 2. p. 2.) sind.

1. Diminutiva, bedeuten eine Kleinereung, und werden meistens
mit einem L gemacht *filioles*, ein Söhngen, *libellus* ein Büchlein.
2. Gentilia, bedeuten ein Volk oder Vaterland, als *Germanus*,
ein Teutscher, *Macedo, Thrax, Afer &c.*
3. Patronymica werden von der Eltern oder Vorfahren Namen
geführt, und enden sich die Masc. meistens in *DES*; Form. in *Is, e &c.*
Pria

Priamites, Anchisiades; und mit einem langen I von Namen in EVS, als Pelides, Atridæ: *Fem.* Briséis Anéis &c.

4. Possessiva benennen etwas von ihrem Besitzer, e. g. Virgilianus, herilis, paternus.

5. Denominativa werden sonst von Nominibus deriviret, als ferreus von ferrum, clientela von cliens.

6. Verbalia werden vom Præsenti, Præterito, Supino und Participi hergeleitet. Sind sowol Substantiva, e. c. scriba von scribo, Auditus von auditu; als Adjectiva, e. c. piger von piget, egenus von egeo.

§. 31. Defectiva sind, die entweder an einem Numero Mängel haben, als (1) alle Nomina Singularis aum. tantum, als die Nomina propria ætatum, mineralium, liquidorum, Tugenden, Laster und etlicher Erd-Gewächse &c. doch muß auf den usum gesehen werden; denn man wohl saget Scipiones, vina, amicitias, iras, pisa &c. Die meisten leiden in der Sache selbst keinen pluralem; also auch vesper, topor; pontus, salus, tellus, plebs, fitis, tabes, humus, profapia, ver, pelagus, fel, vulgus, hepar, pus &c.

(2) Oder Pluralia numeri tantum, als die ein Spiel oder Fest bezeichnen: Bachanalia, Epiphania: gewisse Bücher, Bucolica, Biblia: die Numeralia. Die übrigen werden im Libro Memor. gemeldet.

(3) Oder an etlichen Casibus. Diese sind entweder.

Μοῦνηλα, despiciatui, natu, rogatu &c.

Διῖλα, fors, forte. Suppetiæ, supetias &c.

Τεινλα, vis, vim vi: dica, dicam, dicas &c.

Τετραπλωρα, situs, situm, situ, Pl. situs, Schimmel &c.

Ποδονηλα, denen nur ein oder etliche Casus mangeln, als der Gen. Plur. von os *oris*, und sol: precis, opis, frugis, vicem, vice.

§. 32. Heteroclitica sind, die von der ordentlichen Declination abweichen, v. g. Deus hat im Nom. Pl. *Diī*, im D & Abl. *Diīs*: Iesus im Gen. Dat. Voc. und Abl. *Iesu*, Acc. *Iesum*: Iupiter führet die Obaliquos gleichsam von Iovis her: Vas, *vasis* 3. Plur. *Vasā, orum*, &c. Vesper, *Vespera*, nicht aber *Vesperis*, *Vespere*.

Mille, Adiectivum Plurale est indeclinabile: *Millia*, Substantivum 1, Plur. Neuti wird decliniret in III. Declinat. Doch sagt man auch recht *Mille militum, hominum*, Nep. I. 5. I. & 14. 8. 3.

PRONOMINA.

§. 3. Pronomina werden also genennet, weil man sie an

an statt der Nominum setzet; denn etliche wie Substantiva tractiret werden, als Ego, Tui, Sui: andere alle wie Adjectiva.

Wiederum werden sie abgetheilet in *Demonstrativa*, Ego, Tu, Hic, Ille: *Relativa*, die sich auf einander beziehen, Qui, Is, Ipse, Idem, und auch oftmals die *Demonstrativa Adjectiva*: *Interrogativa*, Quis, Cuius, cuius, cuius, und Cuius: *Possessiva*, Meus, Tuus, Suus, Noster, Vester, und *Adj. Cuius*: *Reciproca*, Sui und Suus: *Genitiva*, Nostrâs, Vestrâs, cuias.

Und diese sind mehrentheils Simplicia gewesen; deren etliche viererley Compositiones leiden, wie zu sehen an Quidam, Quicunque, Quisvis, Quilibet, Aliquis, Vnusquisque, Quisque, Qui quis, Quisquam, Quispiam, Idem, Isthic; und die man insgemein *Indeclinabilia* nennet, Huiusmodi, Eiusmodi, Cuiusmodi, Huiuscemodi; so aber rechte *Genitivi* sind, und mit einem Substantivo als *Genitivi rei diversæ* construiret werden.

Die Pronomina nehmen oft Particulas encliticas an sich, als da sind: *ce, cine, met, te, pre, e* g. Hicce, Hiccine, Nosmet, Tute, Meapte. Darzu auch *dam, dem, cunque, piam quam*, zu zählen sind in vorhin gemeldten Quidam, Idem, (pro Isdem), Quicunque, Quispiam, Quisquam.

* Dem Quis wird bisweilen die Sylbe *Ec* vorgesetzt *ecquis, eccui &c.* Welches auch auf etliche Derivata gehet, als *Ecquando*.

Paradigma Pronominum.

I. EGO, Ich.		II. TV, Du.	
SINGVLARIS.		SINGVLARIS.	
Nom.	Ego ich.	Nom.	Tu du.
Gen.	Mei meiner.	Gen.	Tui deiner.
Dat.	Mihi mir.	Dat.	Tibi dir.
Acc.	Me mich.	Acc.	Te dich.
Voc.	caret.	Voc.	Tu (o) du.
Abl.	Me (von) mir.	Abl.	Te (von) dir.
	PLVRALIS.		PLVRALIS.
N.	Nos wir.	N.	Vos ihr.

G. No

G. Nostri, Nostrum unser.	G. Vestri, Vestrum euer.
D. Nobis uns.	D. Vobis euch.
A. Nos uns.	A. Vos euch.
V. caret.	V. Vos (o) ihr.
A. Nobis (von) uns.	A. Vobis (von) euch.

III. SVI, Reciprocum.

SINGVLARIS.

&

PLVRALIS.

N. caret.	Acc. Se sich.
G. Sui seiner, sein selbst, ihrer	Voc. caret.
D. Sibi ihm, sich, ihr, ihnen.	Abl. Se (von) sich, ihr, ihnen.

Sese. Acc. und Abl. werden oft zusammen gesetzt, bedeuten aber nicht mehr denn einfach.

IV. HIC, der, dieser.

SINGVLARIS.

Masc.

Fem.

Neutr.

Nom. Hic dieser,	Hæc diese,	Hoc dieses,
Gen. Huius } per tria Ge-		
Dat. Huic } nera.		
Acc. Hunc	Hanc	Hoc
Voc. caret.		
Abl. Hoc	Hac	Hoc

PLVRALIS.

Nom. Hi	Hæ	Hæc
Gen. Horum	Harum	Horum
Dat. His per tria Genera.		
Acc. Hos	Has	Hæc.
Voc. caret.		

Abl. His per tria Genera.

SINGVLARIS.

PLVRALIS.

N. Ille	Illa	Illud	N. Illi	Illæ	Illa
G. Illius } per tria Ge-			G. Illorum	Illarum	Illorum
D. Illi } nera.			D. Illis per tria Genera.		
A. Illum	Illam	Illud	A. Illos	Illas	Illa
V. caret.			V. caret.		
A. Illo	Illo	Illo.	A. Illis per tria Genera.		

Also werden auch decliniret Iste, Ista, Istud, dieser, derselbe, und Ipe, Ipsa, Ipsum, er, selbst.

Illic und Ilic beyhm *Plauto* und *Terentio* haben nur *Nom.* Ilic, Ilicet, Istoc, oder Istuc, *Acc.* Istunc, Istanc, Istoc, istuc. *Abl.* Istoc, Istac, Istoca

VI. IS, derselbe.

SINGVLARIS.

Masc.	Fem.	Neutr.
N. Is	Ea	id.
G. Eius per tria Genera.		
D. Ei	- - -	- - -
A. Eum	Eam	Id.
V. caret.		
A. Eo	Ea	Eo.

PLVRALIS.

M.	F.	N.
N. Ii	Eæ	Ea.
G. Eorum, Earum, Eorum.		
D. Eis & Iis per tria Genera.		
A. Eos	Eas	Ea.
V. caret.		
A. Eis vel Iis per tria Genera.		

Also wird auch *Idem*, *Eadem*, *Idem*, eben derselbe, decliniret, nur daß die Sylbe dem allemal angehänget wird, als *Ejusdem*, *Eidem*: und im *Accus.* Sing. *M.* in *N.* des Lauts wegen *euphoniae causa*) verkehret, nemlich *Eundem*, *Eandem*.

VII. QVI, welcher, der, so.

SINGVLARITER.

Masc.	Fem.	Neutr.
Nom. Qui (<i>Quis</i>)	Quæ	Quod (<i>Quid</i>)
Gen. Cuius	per tria Genera.	
Dat. Cui	nera.	
Acc. Quem	Quam	Quod (<i>Quid</i>)
Voc. caret.		
Abl. Quo	Qua	Quo.

PLVRALITER.

Nom. Qui	Quæ	Quæ
Gen. Quorum	Quarum	Quorum
Dat. Quibus per tria Genera.		
Acc. Quos	Quas	Quæ
Voc. caret.		
Abl. Quibus per tria Genera.		

Also wird auch *Quis*, *Wer?* declinirt durch alle *Casus*, nur daß *Quid* an statt *Quod* im *Neutro* *Singulari* gesetzt

gefest wird. Desgleichen Quisque, Quisquam, Quispiam, Vnusquisque. Quisvis, Quilibet, Quicumque; Auch Aliquis, welches doch im Fem. Sing. und Neutr. Plur. nicht Aliqua, sondern *Aliqua* formiret.

Anstatt Quibus stehet oft Quis oder Quis, welches im Curtio und Poeten ganz gemein ist.

Wenn man mit Welcher? fraget, so ist's Quis? nicht Qui: hingegen ist Wer nicht allemal Quis, sondern oft auch Qui, Quicumque e. g. wer da will selig werden, muß ic.

Die *Possessiva*, Meus, Tuus, Suus, Noster, Vester, werden decliniret wie *Adiectiva* dreyer Endungen, doch daß nur Meus (p. II.) und Noster einen *Vocativum* haben Nostras, Cuias sind einer Endung, im Gen. Nostratis &c.

VERBORVM CONIVGATIO.

§. 34. Ein Verbum ist, da man vorsehen kan: Ich, Du, Er, (oder Es) Wir, Ihr, Sie.

Ist vornemlich viererley: *ACTIVUM*, das sich auf ein O endet, (in I. Perf. Sing. Indic.) und der Bedeutung nach ein *PASSIVUM* in OR leiden kan: *PASSIVUM*, das sich auf ein OR endet, aber auch ein *ACTIVUM* auf ein O hat, und durch werde ges. verteutschet wird, als *Amo, ich liebe, Amor, ich werde geliebet.*

Doch fällt das Ge- in *Compositis* von Ver-zer-Durch-Be- wieder weg, e. g. ich werde verzehret, es wird zerrissen, es ist bezahlet worden.

§. 34. *NEUTRUM* gehet wie ein *ACTIVUM*, dessen Bedeutung aber kein *PASSIVUM* leidet, als *Sto, ich stehe, carro, ich lauffe.*

Das rechte *ACTIVUM* wird auch *Transitivum* genennet, und das *Neutrum Intransitivum.*

§. 36. *DEPONENS* gehet wie ein *PASSIVUM*, hat aber kein *ACTIVUM*, bedeutet doch ein *ACTIVUM*, als *hortor, ich vermahne.*

Deponens wird conjugiret wie ein *PASSIVUM*, und bedarff kein neu Paradigma: nur im *Infinitivo* hat es was besonders: denn desselben *Prasens* und *Prateritum* gehen *Passive*; *Futurum*, *Gerundia* und

Supina nach dem Activo. Participia hat es zwey nach dem Activo, nemlich Praesens und Futurum in RV: zwey nach dem Passivo Praeteritum und Futurum in DVS? darunter die ersten drey Activa bedeuten, daß einige in DVS Passive.

† Doch giebt's Deponentia, derer Praeteritum Participium hißweilen auch Passive genommen wird, als *Oblitus, detestatus, emensus, confessus, abominatus* &c. wie denn auch etliche Neutra Verba hißweilen solche Participia Passive annehmen, als *Pervasus, infessus, iratus, triumphatus, decursus*.

§. 37. Über die vier gewöhnlichen Arten des Verbi sind auch noch NEUTRO PASSIVA, oder solche Neutra, die das Perfectum wie ein Passivum machen, als *gaudeo, gavisus sum, ich freue mich, audeo, ausus sum, ich unterstehe mich, fido, fissus sum, ich vertraue*: auch NEUTRALIA PASSIVA, die durchaus Neutra sind, aber durch werden, oder Passive wollen verteutschet seyn, als *veneo, ich werde verkaufft, vapulo, ich werde geschlagen*.

Es sind auch mehr Abtheilung derer Verborum, als FREQUENTATIVA, so von andern Verbis gemacht, eine oft wiederholte Action bedeuten, als *pulso, clamito, vellico, sector* &c. sind meistens Primæ Conjugationis, wenig Tertix, als *viso, capesso, arcesso, facesso, lacecco, nexo*.

MEDITATIVA werden vom Supina in VRIO (u *brevi*) gemacht, als *esurio, parturio*, welche beyde alle in Praeterito ivi haben, bey andern findetman nichts: Und solche sind alle V. Conjugationis. Wo u longum ist, als *Scaturio, Scaturis* &c. das sind keine Meditativa.

INCHOATIVA auf ein SCO, *labasco, calecco, tremisco, obdormisco*, bedeuten einen Anfang dessen, was im Primitivo angezeigt war, werden von dessen Persona II. formiret als *labes, cales* &c. und sind III. Conjugationis; Borgen ihr Praeteritum vom Primitivo, *calui*; oder nehmen gar keines an, als *dulcesco*.

DIMINUTIVA in ILLO sind sehr wenig, *cantillo, surbillo*, und alle Conjugationis Primæ.

§. 38. Das Verbum hat vier Modos: Indicativum, Imperativum, Coniunctivum, Infinitivum, darunter der Indicativus schlecht bedeutet, und alle drey Personen hat; der Coniunctivus (*Subiunctivus*) durch eine gewisse Parti-

Particulam angehänget oder nachgesetzt wird, und auch alle drey Personen hat; der Imperativus befiehet, und hat keine erste Person; der Infinitivus hat gar keine Person, drum er auch *Verbum infinitum* genennet wird, die andern Modi aber *Verbum finitum*.

Unter dem Coniunctivo stehen auch Optativus Modus, Potentialis und Concessivus, welche nichts anders sind, als der Coniunctivus, so Optativus genennet wird, wann *Vtinam*, oder ein gleiches Wunsch-Wörtlein, vorgesetzt wird; Potentiales und Concessivus, wenn er durch *SI*, *SI*, *SI*, erklärt wird.

Das Verbum hat auch in jedwederm Modo gewisse *Tempora*, deren fünfse sind: Præsens, so gegenwärtigen Zustand beschreibet: Imperfectum, (gleichsam halbes Præteritum,) so die Sylbe *te* dem Præsenti anhänget, oder den Vocalem ändert, als: Ich liebete, ich trug: Perfectum, das auch Præteritum heisset, wird durch *ha-* *be* oder *bin* angezeigt, als: Ich habe geliebet, bin gegangen: Plusquamperfectum hat zum Merckmaal *hatte*, *war*, als: Ich hatte geliebet, ich war kommen: Futurum hat zum Zeichen *ich werde* oder *will*, als: Ich werde lieben, ich will lesen.

Das Futurum Coniunctivi, ich werde geliebet haben, wird sonst genennet Futurum Exactum, und mit zum Indicativo gerechnet, weil an statt des Coniunctivi das Periphrasticum muß gebraucht werden, nach §. 58.

Vom PRAESENTI Indicativi kommen her alle Præsentia Imperfecta, und Futura Indicativi, Imperativi und Participia Passivi.

Das Imperfectum Coniunctivi läßt sich am leichtesten vom Infinitivo formiren, welches so gar bey allen anomalis statt hat, *amarem, ferrem, possem, malle.*

Vom PRAETERITO Indicativi fließen im Activo alle andere Præterita, Plusquamperfecta, und Futurum Coniunctivi.

Vom SUPINO kömmt im Activo nur das Futurum

Infinitivi und Participii her: Im Passivo alle Præterita Perfecta, Plusquamperfecta, samt dem Futuro Coniunctivi und Infinitivi.

So nun ein Verbum eines von diesen Temporibus Thematicis nicht hat, so formiret es auch keine Tempora, so davon herkommen.

Jedwedes Tempus Verbi finiti hat zwey Numeros, Singularem und Pluralem, auch im Indicativo und Coniunctivo drey Personas.

Sing.	Plur.
1. Ich	Wir
2. Du	Ihr
3. Er (F. Sie: N. Es) Sie.	

Der Imperativus hat nur die andere Person gewöhnlichen: gar selten auch die dritte: Der Infinitivus gar keine.

Unterscheid der Coniugationum und andere Anmerkungen.

Die Coniugationes, deren viere sind, werden durch den Infinitivum am meisten unterschieden. Denn die erste hat im Infinitivo ein lang A, als amāre; die andere ein lang E, als monēre; die dritte ein kurz E, als legēre; die vierdte ein lang I, als audīre.

Do, dare, geben mit seinen Derivatis I. Coniugationis, hat ein kurz A, als circumdāre; satisfāre; auch in Participiis und andern Temporibus, als circumdātur und circumdābar, circumdātus, venundārem: Aber nicht das E des Coniunctivi, *detur*, so lang bleibt.

§. 19. Die Præterita und Supina haben in jedweder Coniugation ihre gewisse Endungen,

als I.	avi,	stum
II.	ui,	itum (I. breve.)
III.	i,	um
IV.	ivi,	itum (I. long.)

Aber es werden solche oft verwechselt, und von einem Verbo I. Coniugat. ein Præteritum nach Secunda in ui gemacht,

gemacht, als in *cubo, crepo, domo, frico, neco, seco, sono, tono, veto, mico, plico*: Doch *plico* und *neco*, *dimico* haben auch *avi*. Oder nach Tertia, als *do, sto, iuvo, lavo*: Und diese werden auch nach solcher Coniugation durchgeföhret, *iuerunt* &c.

Desgleichen in der II. Coniugatione giebt's Präterita und Supina nach der dritten formirt, als in *jubeo, maneo, ardeo, augeo, rideo, sedeo, video, caveo, lugeo, foveo, voco, fulgeo, torqueo*, e. g. *jubeo, iussi, iussum* &c.

Auch in III. Coniugat. werden Präterita und Supina nach Secunda formiret in *gemo, fremo, tremo, vomo, occullo, gigno, meto, antecello, accumbo, compesco*: oder nach der vierdren, als *arcesso, capesso, facesso, lacecco, peto*.

Wiederum in IV. Coniugatione giebt's Präterita und Supina auf den dritten Schlag, als *sentio, venio, fulcio, comperio, sepio, vincio*: wie auch Deponentia, *metior, orior* &c.

Etliche redupliciren die ersten Sylben im Präterito, als in II. *mordeo, pendeo, spondeo, tondeo*, III. Coniugatione, *cado, cado, cano, curro, fallo, posco, disco, tango*: in Compositis aber bleibt die Reduplication weg, als *occidi*: außser von *do, sto, disco, posco*: e. g. *reddidi, repoposci, eurro* machet *decurri* und *decucurri*.

Die Präterita und Supina III. Coniugationis variiren sehr in littera characteristica, und müssen also jede besonders aus dem Vocabulario gemercket werden. Doch siehe p. 52. wie auch etliche Supina Secunda, als *doctum, tentum, mixtum*, und die Verba, so kein Supinum haben, oder auch weder Präteritum noch Supinum.

§. 38. Die Präterita in *vi* leiden oft eine Syncopen, und werffen das *V* heraus, ziehen auch wol zwo Sylben zusammen, als *amârunt, delêrunt, nôrunt, abiit, perîsti, consuêsse, desiderâsse, intrâte*: Bey Poeten sind noch härtere, als *evâsti, exstinxem, abcesslem* &c.

Tertia Coniugationis Verba in IO behalten das I in
der

der 3. Plur. Præsents Indicativi, ganzem Imperfecto und Futuro Indicativi, ganzem Præsente Coniunctivi und Participio Præsente und Gerundiis: In übrigen Personen und Temporibus, die vom Præsente herfließen, wird das I weggeworffen: v. g. *Fodio*, *fodis*, *fodit*, *fodiant*, *fodiebam*, *fodiam*, *fodere*, *fodiens*: *Percutio*, *percütis*, *percütunt*, *percütiebam*, *percütiam*, *percute*, *percute-rem*, *percute*, *percute*, *percute*.

§. 39. Vier Imperativi werffen das E weg, *Dic*, *Duc*, *Fac*, *Fer*, auch in Compositis, als *Adduc*, *Affer*; ausser denen, so von *Facio* herkommen, wie *Effice* &c.

Doch bleibt es mit dem Adverbiis: *benefac*, *malefac*.

Die Tertix plurales Imperativorum in TO und TOR werden fast nur in Gesetzen und Testamenten gebraucht. *Cic. de Leg. III. regio imperio duo sunt*; *eique præeundo, iudicando, consulendo, prædores, iudices, consules appellantur: militiae supremum jus habent: nemini parento* &c.

§. 40. Das Futurum PERIPHRASTICVM ist nichts anders, als Futurum Participii mit dem Sum zusammen gesetzt, und zwar von dem Activo in RVS hat es die Bedeutung Wollen: vom Passivo in DVS bedeutet es ein Sollen, als *scripturus eram*, *ich wolte schreiben*: *adorandus est*, *er soll angebetet werden*.

Das Participium (*necessitatis*) in DVS ist durch müssen, sollen, nicht durch können oder seyn, zu erklären, v. gr. *es ist gut zu lesen*, wird unrecht übersetzt *legendum est*; sondern soll gegeben werden *legi potest, legere licet*. Ausser wenig formulis, die gleichen Bestand mit sollen oder müssen haben, und eine Nothwendigkeit bedeuten. v. gr. *Sciendum est, es ist zu wissen, man soll wissen*.

Alle Participia werden tractiret wie Adiectiva, die in NS als Genus omnis; in VS, als dreier Endungen: Drum auch oft die in NS und TVS ihre Gradus haben, wie andere Adiectiva: Gerundia aber und Supina wie Substantiva, dafür sie auch etliche halten.

Verba

Verba Impersonalia.

§. 41. Das Verbum wird in Personale und Impersonale abgetheilet. PERSONALE ist, das alle drey Personen hat; und von diesem ist bishero gehandelt worden.

IMPERSONALE hat nur tertiam personam Singularis Numeri durch alle Tempora Indicativi und Coniunctivi Modi: Darneben Infinitivum; und etliche auch ihre Gerundia und Participia, v gr. *pœnitent, es gereuet, pœnitebat, pœnituit, pœnitebit, pœniteat, pœniteret, pœnitere, pœnituisse*: wie auch *pœnitendi, pœnitens, pœnitendus*.

Sie sind beyderley formæ Activæ, (oder Neutralis,) als *juvat, oportet*; Passivæ, als *Nuntiatur, man berichet: statur, man stehet: procursum est, man ist vorher gelauffen* Denn auch solche von Neutris, die sonst kein Passivum haben, können hergeleitet werden.

So finden sich auch Impersonalia durch alle Coniugationes, als 1. *constat, praestat*. 2. *pudet piget*. 3. *accidit, contingit*. 4. *evenit, expedit &c.* auch aus Anomalis, als *refert, interest*.

Die Deutschen Impersonalia sind im Lateinischen Personalia, v g *es mangelt mir an* *re. careo: es schmerzet mich, es kräncket mich, doleo: mir grauet, horreo*. Hins gegen *oportet, pudet*, gehet im Deutschen personaliter; *Ich muß, du mußt* *re. Ich schäme mich, du* *re.*

Und weil die Deutschen sehr oft impersonaliter durch *man* reden, e. g. *Man höret, man saget* *re.* so ist zu mercken, daß solches im Lateinischen nicht nur im Passivo impersonaliter *Auditur &c.* sondern auch in I. Pers. Plur. *Audimus*, oder auch in II. Sing. gegeben werde. e. gr. *Feras quod mutari nequit*, man soll leiden, was nicht zu ändern stehet, *item* in III. Plur *ajunt*, man saget.

Per

personæ.	Conting.	1.	2.	3.	2.	3.
<i>Præsens.</i>	<i>Modus Indicativus.</i>				<i>Imperativus.</i>	
1. ich liebe.		ich liebe.			liebe du.	
2. du liebest.	1. Sing. o. as. at.				a.	
3. er (sie, es) liebet.	Pl. amus, atis, ant.				ate.	
	2. S. eo. es. et.				e.	
	Pl. emus, etis, ent.				ere.	
	3. S. o. is. it.				e.	
	P. imis, iris. unt.				ite.	
	4. S. io. is. it.				i.	
	Pl. imus, iris. iunt.				ite.	
<i>Imperfectum.</i>		ich liebete. (ich läse.)				
	S. bam. bas. bat.					
	Pl. bamus. batis. bant.					
	vom <i>Præf.</i>					
<i>Perfectum.</i>		ich habe geliebet (ich bin gegangen.)				
	S. r. isti. it.					
	P. imus, istis. erunt. (ere.)					
<i>Plusquamperfectum.</i>		ich hatte geliebet, (ich war gegangen.)				
	S. eram. eras. erat.					
	P. eramus. eratis. erant.					
<i>Futurum.</i>		ich werde (will) lieben.			du solst lieben.	
	1. S. abo. bis. bit.				aro. to.	
	P. bimus. bitis. bunt.				tote. nto.	
	2. ebo. bis. bit.				eto. &c.	
	S. am. es. er.				ito. ito.	
	3. P. emus. etis. ent.				itote. unt.	
	4. iam. ies. iet.				ito.	

Cons.

	1.	2.	3.		1.	2.	3.
<i>Conting.</i>	<i>Coniunctivus.</i>			<i>Conting.</i>	<i>Infinitivus.</i>		<i>Gerundia.</i>
	ich liebe.				lieben.		zu } Durch } in } mit } ndi ndo ndum.
1. x	em. es. et.			1. x	ere.		
	emus, etis. ent.				amare.		
2. x	eam. eas. eat.			2. x	ere.		
	eamus, eatis. eant.				docere.		
3. x	am. as. at.			3. x	ere.		
	amus, atis. ant.				legere.		
4. x	iam. ias. iat.			4. x	ere.		
	iamus, iatis. iant.				audire.		
	ich liebete, (ich läse.)						<i>Supina.</i>
	rem. res. ret.						um.
	remus. retis. rent.						zu lieben, u.
	vom <i>Infinitivo.</i>						
	ich habe geliebet. (ich geliebet haben.)				geliebet haben.		<i>Participia.</i>
	du habest &c. (sey)				(gegangen seyn)		
	erim eris. erit.				isse.		<i>Præsens.</i>
	erimus, eritis. erint.						einer der liebet.
	ich hätte &c. ich wäre						ns.
	ge)						
	issem. isles. islet.						<i>Futurum.</i>
	issemus, isletis. issent.						einer der da
	ich werde, (werde ge)				lieben werden.		lieben wird.
	haben.)				urum esse		urus.
	S. ero. eris. erit.				vom <i>Supino.</i>		
	P. erimus. eritis. erint.						
	vom <i>Perfecto.</i>						
	Ram, rim, slem, ro, sse; formabit, cæret & Præsens.						

Modus

Modus	Indicativus.			Imperativus.	
Persona	1.	2.	3.	2.	3.
	ich werde geliebet, du wirst, er wird.			werde du geliebet.	
Præsens	1. { S. or. aris. atur. P. amur. amini. antur.			S. are. P. amini.	
in dem Deponentibus geht das Verbum nach dem Acti-vo.	2. { S. cor. eris. etur. P. emur. emini. entur.			S. ere. P. emini.	
	3. { S. or. eris. itur. P. imur. imini. untur.			S. ere. P. imini.	
	4. { S. ior. iris. itur. P. imur. imini. iuntur.			S. ire. P. imini.	
	Imperfect.			ich würde (ward) geliebet. S. bar. baris. batur. P. bamur. bamini. bantur.	
Perfect.			ich bin geliebet worden. S. us sum. (tui.) es. est. P. i sumus. estis. sunt.		
Plusqu.			ich war geliebet worden. S. us eram. eras. erat. P. i. eramus. eratis. erant.		
Futur.	ich werde geliebet werden. 1. { S. abor. beris. (bere)bitur. P. bimur. bimini. buntur.			du solst geliebet werden. aror. tor. minor. ntor.	
	2. { S. ar. eris. (e) etur. P. emur. emini. entur.			etor. etor. itor. itor.	
	3. { S. ar. eris. (e) etur. P. emur. emini. entur.			iminor. untor.	
	4. { S. iar. ieris. (e) ietur.			itor. itor.	

Con-

Coniunctivus.			Infinitivus.	Participia.
1.	2.	3.	geliebet werden. den. 1. ari. 2. eri. 3. i. 4. iri.	Præteriti. einer, der da geliebet worden ist. us, a, um. Futuri. der da soll oder muß geliebet werden. ndus, a, um.
ich werde geliebet, du werdest, er werde.	er. eris. etur. emur. emini. entur. ear. earis. eatur. eamur. eamini. eantur. ar. aris. atur. amur. amini. antur. iar. iaris. iatur. iamur. iamini. iantur.			
ich würde geliebet. rer. reris. retur. remur. remin. rentur.			geliebet worden seyn. um, esse, uisse.	Das Deponens formiret. Gerundia: ndi, ndo, ndum.
ich sey geliebet worden. us sim. fis. fit. i simus. fitis. fiut.				
ich wäre geliebet worden. us essem. esses. esset. i essemus. essetis. essent.			Participia. Præs. ns. Præt. us. Fut. urus. bisweilen auch ndus	
ich werde geliebet werden. us ero. (fuero) eris. erit. i erimus. eritis. erunt.				
Depon. Hortor. ich vermahne. abar, ich vermahnete. atus sum, ich habe vermahnet. atus eram, ich hatte vermahnet. abor, ich werde oder will vermahnen.			urum esse.	

E

ACTI-

ACTIVVM.

INDICATIVVS MODVS.

Praesens.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Amo Ich liebe	Amamus Wir lieben
amas du liebest	amatis ihr liebet
amat er liebet.	amant sie lieben.

Imperfectum.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Amabam Ich liebete	Amabamus Wir liebeten
amabas du liebetest	amabatis ihr liebetet
amabat er (sie, es) liebete	amabant sie liebeten.

Perfectum

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Amavi Ich habe geliebet	Amavimus Wir haben ge-
amavisti du hast geliebet	liebet
amavit er (sie, es) hat ge-	amavistis ihr habt geliebet
liebet.	amaverunt <i>vel</i> ere sie haben
	geliebet.

Plusquamperfectum.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Amaveram Ich hatte gelie-	Amaveramus Wir hatten
bet	geliebet
amaveras du hattest gelie-	amaveratis ihr hattet gelie-
bet	bet
amaverat er hatte geliebet.	amaverant sie hatten gelie-
	bet.

Futurum.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Amabo Ich werde oder will	Amabimus Wir werden
lieben	oder wollen lieben.
amabis du wirst lieben	amabitis ihr werdet liebent
amabit er wird lieben.	amabunt sie werden liebent.

IMPE-

IMPERATIVVS MODVS.

Praesens.

<i>Singulariter.</i> Ama liebe du.	<i>Pluraliter.</i> Amate liebet ihr.
---------------------------------------	---

Futurum.

<i>Singulariter.</i> Amato du solst lieben amato er soll lieben.	<i>Pluraliter.</i> Amatote Ihr solt lieben amanto sie sollen lieben.
--	--

CONIUNCTIVVS MODVS.

Praesens.

<i>Singulariter.</i> Amem Ich liebete Ames du liebest amet er (sie, es) liebe (liebet.)	<i>Pluraliter.</i> Amemus Wir liebeten ametis ihr liebet ament sie lieben.
--	---

Imperfectum.

<i>Singulariter.</i> Amarem Ich liebete amares du liebetest amaret er (sie, es) liebete.	<i>Pluraliter.</i> Amaremus Wir liebeten amaretis ihr liebetet amarent sie liebeten.
---	---

Perfectum.

<i>Singulariter.</i> Amaverim Ich habe geliebet amaveris du habest geliebet amaverit er habe geliebet.	<i>Pluraliter.</i> Amaverimus Wir haben geliebet amaveritis ihr habet geliebet amaverint sie haben geliebet.
---	--

Plusquamperfectum.

<i>Singulariter.</i> Amavissem Ich hätte geliebet amavisses du hättest geliebet. amavisset er hätte geliebet.
--

Pluraliter.

Amaviffemus Wir hätten geliebet
 amaviffetis ihr hättet geliebet
 amaviffent fie hätten geliebet.

Futurum Singulariter.

Amavero Ich werde lieben, oder geliebet haben
 amaveris du wirft lieben ic.
 amaverit er wird lieben.

Pluraliter.

Amaverimus Wir werden lieben
 amaveritis ihr werdet lieben
 amaverint fie werden lieben, (geliebet haben.)

INFINITIVVS MODVS.

Præf. & Imperfectum: Amare lieben.

Perf & Plusquamperf. Amaviffie geliebet haben.

Futurum: Amaturum effe lieben werden.

(*Fœm.* Amaturam effe)

Gerundia: Amandi zu lieben.

Amando im, mit, oder durch lieben.

(*ad*) Amandum zu lieben.

Supina: Amatum zu lieben.

Amatu vom lieben, oder zu lieben.

PARTICIPIA ACTIVA.

Praefens: Amans, *tis*, einer, der da liebet.

Futurum: Amaturus, *a, um*, der lieben wird.

PASSIVVM.

CONIUGATIONIS PRIMAE.

INDICATIVVS MODVS.

Praefens Singulariter.

Amor Ich werde geliebet
 amaris *vel* âre du wirft geliebet
 amatur er (fie, es) wird geliebet.

Plu-

Pluraliter.

Amamur Wir werden geliebet
 amamini ihr werdet geliebet
 amantur sie werden geliebet.

Imperfectum Singulariter.

Amabar Ich ward geliebet
 amabaris *vel* amabâre du wurdest geliebet
 amabatur er (sie, es) wurde geliebet.

Pluraliter.

Amabamur Wir wurden geliebet
 amabamini ihr wurdet geliebet
 amabantur sie wurden geliebet.

Perfectum Singulariter.

Amatus, a, um, † sum Ich bin geliebet worden
 amatus es du bist geliebet worden
 amatus est er ist geliebet worden.

† *vel* fui &c. sed cum aliquo discrimine.

Pluraliter.

Amati sumus Wir sind geliebet worden
 amati estis ihr seyd geliebet worden
 amati sunt sie sind geliebet worden.

Plusquamperfectum Singulariter.

Amatus † eram Ich war geliebet worden
 amatus eras du warest geliebet worden
 amatus erat er war geliebet worden.

† *vel* fueram Fem. & Neutr. amata, tum.

Pluraliter.

Amati eramus Wir waren geliebet worden
 amati eratis ihr waret geliebet worden
 amati erant sie waren geliebet worden.

Futurum Singulariter.

Amabor Ich werde geliebet werden
 amaberis *vel* ere du wirst geliebet werden
 amabitur er wird geliebet werden.

Amabimur Wir werden geliebet werden
 amabimini ihr werdet geliebet werden
 amabuntur sie werden geliebet werden.

IMPERATIVVS MODVS

Præfens.

Singulariter Amare werde du geliebet. | *Pluraliter.* Amamini werdet ihr geliebet.

Futurum.

Singulariter. Amator Du sollst geliebet werden; Amaminor ihr sollt geliebet werde
 amator er soll geliebet werden. | *Pluraliter.* amantor sie sollt geliebet werden.

CONIUNCTIVVS MODVS.

Præfens.

Singulariter. Amer Ich werde geliebet
 améris vel amére du werdest ge- | *Pluraliter.* Amemur Wir werden geliebet
 liebet amemini ihr werdet geliebet
 ametur er (sic, es) werde geliebet. | amentur sie werden geliebet.

Imperfectum.

Singulariter. Amarer Ich würde geliebet
 amaréris vel amarére du würdest | *Pluraliter.* Amaremur Wir würden geliebet
 geliebet amaremini ihr würdet geliebet
 amaretur er (sic, es) würde geliebet. | amarontur sie würden geliebet.

Perfectum *Singulariter.*

Amarus, a, um* sim Ich sey geliebet worden
 amatus sis du seyst geliebet worden
 amatus sit er sey geliebet worden. *vel fuerim &c.

Pluraliter.

Amati simus Wir seynd geliebet worden
 amati sitis ihr seynd geliebet worden
 amati sint sie seynd geliebet worden.

Plusquamperfectum *Singulariter.*

Amatus* essem Ich wäre geliebet worden
 amatus esses du wärest geliebet worden
 amatus esset er wäre geliebet worden. *vel fuisset.

Plur. a-

Pluraliter.

Amati essemus Wir wären geliebet worden
 amati essetis ihr wäret geliebet worden
 amati essent sie wären geliebet worden.

Futurum Singulariter.

Amarus*ero Ich werde geliebet werden
 amatus eris du werdest geliebet werden
 amatus erit er werde geliebet werden.

* vel fuero &c.

Pluraliter.

Amati erimus Wir werden geliebet werden
 amati eritis ihr werdet geliebet werden
 amati erunt sie werden geliebet werden.

INFINITIVVS MODVS.

Pres. & Imperfectum: Amari geliebet werden:

Perf. & Plusqu. Amatum esse geliebet worden seyn:
 wird movirt, als Amatum, am, atos esse.

Futurum: Amatum iri werden geliebet werden:

* Dis Futurum ist immobile, und wird zu allen Genus-
 ribus und Numeris gesetzt.

PARTICIPIA PASSIVA.

Præteritum: Amatus, a, um, einer, der da ist geliebet
 worden.

Futurum: Amandus, a, um, der da soll oder muß geliebet
 werden

Nach dem Passivo wird auch das Lateinische DEPONENS gemacht, und das Deutsche wie im Activo darzu gesetzt, als: Hortor, ich vermahne, Hortabor, ich vermahnete Hortatus sum, ich habe vermahnet &c. nur daß in Infinitivo und Participio in Acht genommen werde, was p. 23. sq. erinnert worden. Darff also, wie das selbst schon gemelbet, kein neu Paradigma, welches nur hinderlich ist, gelernet werden. Ein Exempel des Infinitivi siehe zum Ende der dritten Conjugation.

PARADIGMA,
CONIUGATIONIS SECUNDAE.
ACTIVVM.

INDICATIVVS MODVS.

Praesens.

Singulariter.
Moneo Ich erinnere
mones du erinnerst
monet er (sie, es) erinnert.

Pluraliter.
Monemus Wir erinnern.
monetis ihr erinnert
monent sie erinnern.

Imperfectum.

Singulariter.
Monebam Ich erinnerte
monebas du erinnerdest
monebat er erinnerte.

Pluraliter.
Monebamus Wir erinnertet
monebatis ihr erinnertet
monebant sie erinnerten.

Perfectum.

Singulariter.
Monui Ich habe erinnert
monuisti du hast erinnert.
monuit er hat erinnert.

Pluraliter.
Monuimus Wir haben erinnert
monuistis ihr habet erinnert
monuerunt *ere* sie haben erinnert.

Plusquamperfectum.

Singulariter.
Monueram Ich hatte erinnert
monueras du hattest erinnert
monuerat er hatte erinnert.

Pluraliter.
Monueramus Wir hatten erinnert
monueratis ihr hattet erinnert
monuerant sie hatten erinnert.

Futurum.

Sing. **Monebo** Ich werde oder will erinnern
monebis du wirst oder willst erinnern
monebit er wird oder will erinnern.

Plur. **Monebimus** Wir werden oder wollen erinnern
monebitis ihr werdet oder wollet erinnern
monebunt sie werden oder wollen erinnern.

IMPERATIVVS.

Praesens.

Singulariter.
Mone *Erinnere* (du)

Pluraliter.
Monete *Erinnert* (ihr)

Futu-

Futurum.

Singulariter.
 Moneto Du solst erinnern
 moneto er soll erinnern.

Pluraliter.
 Monetote Ihr solt erinnern
 monento sie sollen erinnern.

CONIUNCTIVVS.

Præfens.

Singulariter.
 Moneam Ich erinnere
 moneas du erinnerst
 moneat er (sie, es) erinnere.

Pluraliter.
 Moneamus Wir erinnern
 moneatis ihr erinneret
 moneant sie erinnern.

Imperfectum.

Singulariter.
 Monérem Ich erinnerte
 monéres du erinnerdest
 monéret er erinnerte.

Pluraliter.
 Moneremus Wir erinnerten
 moneretis ihr erinnertet
 monerent sie erinnerten.

Perfectum.

Singulariter.
 Monuerim Ich habe erinnert
 monueris du habest erinnert
 monuerit er habe erinnert.

Pluraliter.
 Monuerimus Wir haben erinnert
 monueritis ihr habet erinnert
 monuerint sie haben erinnert.

Plusquamperfectum.

Singulariter.
 Monuissém Ich hätte erinnert
 monuissés du hättest erinnert
 monuisset er hätte erinnert.

Pluraliter.
 Monuissémus Wir hätten erinnert
 monuissetis ihr hättet erinnert
 monuissent sie hätten erinnert.

Futurum.

Singulariter.
 Monuero Ich werde erinnern
 oder: Ich werde erinnert haben.
 monueris du werdest erinnern
 monuerit er werde erinnern.

Pluraliter.
 Monuerimus Wir werden erin-
 nern
 monueritis ihr werdet erinnern
 monuerint sie werden erinnern.

INFINITIVVS.

Præfens & Imperfectum.

Monére Erinnern.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Monuissé Erinnert haben.

Futurum.

Moniturum, *am, um* esse erinnern werden.

GERVNDIA.

Monendi zu erinnern
monendo im (durch) erinnern.
(*ad*) monendum zu erinnern.

SVPINA.

Monitum zu erinnern.
monitu vom erinnern.

PARTICIPIA.

Praef. Monens, *tis*, erinnernd, der erinnert.
Futur. Moniturus, *a, um*, der erinnern wird.

PASSIVVM.

INDICATIVVS MODVS

Praesens.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Moner ich werde erinnert	Monemur Wir werden erinnert
moneris, monere du wirst erinnert	monemini ihr werdet erinnert
monetur er wird erinnert.	monentur sie werden erinnert.

Imperfectum.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Monebar Ich wurde erinnert	Monebatur Wir wurden erinnert
monebaris, are du wurdest erinnert	monebamini ihr wurdet erinnert
monebatur er wurde erinnert.	monebantur sie wurden erinnert.

Perfectum.

Singulariter.
 Monitus* sum Ich bin erinnert worden
 monitus es du bist erinnert worden
 monitus est er ist erinnert worden.

Pluraliter.
 Moniti sumus Wir sind erinnert worden
 moniti estis ihr seyd erinnert worden
 moniti sunt sie sind erinnert worden.

* *vel fui, factus, monita,*

Plus

Plusquamperfectum.

Sing. Monitus* eram Ich war erinnert worden
 monitus eras du warest erinnert worden
 monitus erat er war erinnert worden.

* vel fueram femin. monita &c.

Plur. Moniti eramus Wir waren erinnert worden
 moniti eratis ihr waret erinnert worden
 moniti erant sie waren erinnert worden.

Futurum.

Sing. Monebor Ich werde erinnert werden
 moneberis (ero) du wirst erinnert werden
 monebitur er wird erinnert werden.

Plur. Monebimur Wir werden erinnert werden
 monebimini ihr werdet erinnert werden
 monebuntur sie werden erinnert werden.

IMPERATIVVS MODVS.

Praesens.

Singulariter.

Pluraliter.

Monere Werde du erinnert. | Monemini Werdet ihr erinnert.

Futurum.

Singulariter.

Pluraliter.

Monetor Du sollst erinnert wer- | Monemini Ihr sollt erinnert
 den | werden

monetor er soll erinnert werden. | monetor sie sollen erinnert werden

CONIUNCTIVVS.

Praesens.

Singulariter.

Pluraliter.

Monear Ich werde erinnert | Moneamur Wir werden erinnert
 monearis, are du werdest erinnert | moneamini ihr werdet erinnert
 moneatur er werde erinnert. | moneantur sie werden erinnert.

Imperfectum.

Singulariter.

Pluraliter.

Monerer Ich würde erinnert | Moneremur Wir würden erinnert
 monereris, ere du würdest erinnert | moneremini ihr würdet erinnert
 moneretur er würde erinnert. | monerentur sie würden erinnert.

Perfe-

Perfectum.

Sing. Monitus † sim Ich sey erinnert worden
 monitus sis du seyest erinnert worden
 monitus sit er sey erinnert worden

Plur. Moniti simus Wir seynd erinnert worden
 moniti sitis ihr seynd erinnert worden
 moniti sint sie seynd erinnert worden.

† vel tuisset &c. Fem. monita.

Plusquamperfectum.

Sing. Monitus † essem Ich wäre erinnert worden
 monitus esses du wärest erinnert worden
 monitus esset er wäre erinnert worden.

Plur. Moniti essemus Wir wären erinnert worden
 moniti essetis ihr wäret erinnert worden
 monitis essent sie wären erinnert worden.

† vel fuisset &c. Fem. monita &c.

Futurum.

Sing. Monitus * ero Ich werde erinnert werden
 monitus eris du werdest erinnert werden
 monitus erit er werde erinnert werden.

Plur. Moniti erimus Wir werden erinnert werden
 moniti eritis ihr werdet erinnert werden
 moniti erunt sie werden erinnert werden.

* vel fuero &c.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & Imperfectum.

Moneri erinnert werden.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Monitum esse erinnert worden seyn.

Futurum.

Monitum iri werden erinnert werden.

PARTICIPIA.

Præteritum.

Monitus, *a, um*, der da ist erinnert worden.

Monendus, *a, um*, der da soll oder muß erinnert werden.

Wie

Wie die Deponentia hier zu formiren, ist bey dem Ausgang der ersten und dritten Coniugation zu sehen. Etliche Praerita gehen irregular nach der dritten Coniugation, als Fateor, *fassus sum*, ich bekenne, Reor, *Ratus sum*, ich meyne ic.

PARADIGMA.
CONIUGATIONIS TERTIAE.
ACTIVVM.

INDICATIVVS MODVS

Praesens.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Lego Ich lese	Legimus Wir lesen
legis du liest	legitis ihr leset
legit er liest.	legunt sie lesen.

Imperfectum.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Legebam Ich las	Legebamus Wir lasen
legebas du lasest	legebatis ihr laset
legebat er (sie, es) las.	legebant sie lasen.

Perfectum.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Legi Ich habe gelesen	Legimus Wir haben gelesen
legisti du hast gelesen	legistis ihr habt gelesen
legit er hat gelesen.	legerunt <i>vel</i> ere sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Legeram Ich hatte gelesen	Legeramus Wir hatten gelesen
legeras du hattest gelesen	legeratis ihr hattet gelesen
legerat er hatte gelesen.	legerant sie hatten gelesen.

Futurum.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Legam Ich werde oder will lesen.	Legemus Wir werden oder wollen lesen
leges du wirst lesen	legetis ihr werdet lesen
leget er wird lesen.	legent sie werden lesen.

IMPE-

IMPERATIVVS MODVS.

Præfens.

Singulariter.
Lege Liese (Du.)*Pluraliter.*
| Legite lesset (ihr.)

Futurum.

Singulariter.
Legito Du solst lesen
legito er soll lesen.*Pluraliter.*
| Legitote Ihr solt lesen
legunto sie sollen lesen.

CONIVNCTIVVS MODVS.

Præfens.

Singulariter.
Legam Ich lese
legas du lesest
legat er (sie, es) lese.*Pluraliter.*
| Legamus Wir lesen
legatis ihr lesset
legant sie lesen.

Imperfectum.

Singulariter.
Legerem Ich lasse
legeres du lassest
legeret er lasse.*Pluraliter.*
| Legeremus Wir lasset
legeretis ihr lasset
legerent sie lasset.

Perfectum.

Singulariter.
Legerim Ich habe gelesen
legeris du habest gelesen
legerit er habe gelesen.*Pluraliter.*
| Legerimus Wir haben gelesen
legeritis ihr habet gelesen
legerint sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

Singulariter.
Legissem Ich hätte gelesen
legissem du hättest gelesen.
legisset er hätte gelesen.*Pluraliter.*
| Legissemus Wir hätten gelesen
legissetis ihr hättet gelesen
legissent sie hätten gelesen.

Futurum.

Singulariter.
Legero Ich werde lesen,
(werde gelesen haben)
legeris du wirst lesen
legerit er wird lesen.*Pluraliter.*
| Legerimus Wir werden
lesen
legeritis ihr werdet lesen
legerint sie werden lesen.17.
INFL.

INFINITIVVS MODVS.

- Praesens* & *Imperfectum*: Legere lesen.
Perfectum & *Plusquamperf.* Legisse gelesen haben.
Futurum: Lecturum esse lesen werden.
Gerundia: Legendi zu lesen.
 Legendo im oder mit lesen.
 (ad) Legendum zu lesen.
Supina: Lectum zu lesen.
 Lectu vom lesen oder zu lesen.

PARTICIPA.

- Praesens*: Legens, *tis*, einer, der da liest.
Futurum: Lecturus, *a, um*, einer, der da lesen wird.

PASSIVVM.

INDICATIVVS MODVS

Praesens.

- | | |
|--|------------------------------|
| <i>Singulariter.</i> | <i>Pluraliter.</i> |
| Legor Ich werde gelesen | Legimur Wir werden gelesen |
| legeris <i>vel</i> legere du wirst gelesen | legimini ihr werdet gelesen |
| legitur er (sie, es) wird gelesen. | leguntur sie werden gelesen. |

Imperfectum.

- | | |
|--|--------------------------------|
| <i>Singulariter.</i> | <i>Pluraliter.</i> |
| Legebar Ich ward (wurde) gelesen | Legebamur Wir wurden gelesen |
| legebaris <i>vel</i> are du wurddest gelesen | legebamini ihr wurdet gelesen |
| legebatur er ward gelesen. | legebantur sie wurden gelesen. |

Perfectum

- Sing.* Lectus, *a, um*, sum (*vel* fui) Ich bin gelesen worden
 lectus es du bist gelesen worden
 lectus est er ist gelesen worden.

- Plur.* Lecti sumus Wir sind gelesen worden
 lecti estis ihr seyd gelesen worden
 lecti sunt sie sind gelesen worden.

Plusquamperfectum.

- Sing.* Lectus *eram Ich war gelesen worden
 lectus eras du warest gelesen worden
 lectus erat er war gelesen worden.

* *vel* fueram &c. *Fam.* lecta &c.

Rhodi

Plur. Lecti eramus Wir waren gelesen worden
lecti eratis ihr waret gelesen worden
lecti erant sie waren gelesen worden.
Futurum.

Sing. Legar Ich werde gelesen werden
legeris *vel* ere du wirst gelesen werden
legetur er wird gelesen werden.

Plur. Legemur Wir werden gelesen werden.
legemini ihr werdet gelesen werden
legentur sie werden gelesen werden.

IMPERATIVVS MODVS.

Praefens.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Legere Werde du gelesen.	Legimini Werdet ihr gelesen.
Futurum.	

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Legitor Du solst gelesen werden	legimino Ihr solt gelesen werden
Legitor er soll gelesen werden.	leguntor sie sollen gelesen werden.

CONIVNCTIVVS MODVS.

Praefens.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Legar Ich werde gelesen	Legamur Wir werden gelesen
legaris <i>vel</i> are du werdest gelesen	legamini ihr werdet gelesen
legatur er werde gelesen.	legantur sie werden gelesen.

Imperfectum.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Legerer Ich würde gelesen	Legeremur Wir würden gelesen
legereris <i>vel</i> ere du würdest gelesen	legeremini ihr würdet gelesen
legeretur er würde gelesen.	legerentur sie würden gelesen.

Perfectum.

Sing. Lectus, a, um, *sim Ich sey gelesen worden
lectus sis du seyst gelesen worden
lectus sit er sey gelesen worden.

• *vel* fuerim &c. *Fam.* lecta.

Plur.

Plur. Lecti simus Wir seyn gelesen worden
lecti sitis ihr seyd gelesen worden
lecti sint sie seynd gelesen worden.

Plusquamperfectum.

Sing. Lectus, *a, um.* * essem Ich wäre gelesen worden
lectus esies du wärest gelesen worden
lectus esset er wäre gelesen worden.

Plur. Lecti essemus Wir wären gelesen worden.
lecti essetis ihr wäret gelesen worden
lecti essent sie wären gelesen worden.

* vel fuissim &c.

Futurum.

Sing. Lectus, *a, um.* * ero Ich werde gelesen werden
lectus eris du werdest gelesen werden
lectus erit er werde gelesen werden.

* vel tuero &c.

Plur. Lecti erimus Wir werden gelesen werden
lecti eritis ihr werdet gelesen werden
lecti erunt sie werden gelesen werden.

INFINITIVVS MODVS.

Praesens & Imperfectum: Legi gelesen werden.

Perfectum & Plusquamperf. Lectum esse gelesen worden
seyn. *mobile.*

PARTICIPIVM.

Praeteritum: Lectus, *a, um* der ist gelesen worden.

Futur. Legendus, *a, um* der soll oder muß gelesen werden.

Worinnen die Verba in IO mit behaltenem oder weggeworffenem I von der gemeinen Form abgehen, ist droben p. 27. 1q. *crimere* worden, wie auch eben daselbst von dem mancherley *Characteristica* des Praeteriti und Sapini in dieser III. Coniugatione. Denn etliche behalten den Buchstaben des Praesentis als *Lego, legi, Emo, emi, Defendo, defendi;* etliche setzen S hinzu, als *scribo, serpo, repo, promo;* oder verwandeln ihn in S, als *plaudo, ludo, mergo, spargo;*

C. G. H. werden im Präterito X, als dico, duco, xi, ligo, fingo, rego, stringo, jungo, voho, traho &c. N. und SC in V, als Supino, sperno, sterno, cresco, pascō, &c.

Also ändert sich auch das Supinum, doch daß es meistens T an-
nimmt, oder auf die Sylbe tum sich endet, außer die Verba in DO,
welche im Supino S lieben, claudio, clausum, ludo, lusum, defen-
do, defensum &c.

Von Deponentibus ist droben p. 23. sq. gnugsam erinnert: Zum
Überfluß setzen wir noch ein Exempel des Infinitivi und Participio-
rum, die allein etwas abzuweichen scheinen, von Sequor hinzu.

INFINITIVVS MODVS.

Præs. Sequi folgen.

Præter. Secutum (*am, um,*) esse gefolget haben.

Futur. Secuturum, (*am, um,*) esse folgen werden.

Gerund. Sequendi folgen.

Sequendo in, mit, durch folgen.

(*ad Sequendum* zu folgen.

Supina: Secutum zu, Secutu zu oder vom folgen.

PARTICIPIA.

Præsens: Sequens einer der da folget.

Præter. Secutus *a, um,* der (die) gefolget hat.

Fut. Activ. Secuturus, *a, um,* der da folgen wird.

Fut. Pass. Sequendus, *a, um,* der (daß) soll, muß verfolget, oder
nachgethan werden.

PARADIGMA.

CONIUGATIONIS QUARTÆ.

ACTIVVM.

INDICATIVVS MODVS.

Præsens.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Audio Ich höre	Audimus Wir hören
audis du hörest	auditis ihr höret
audit er (sie, es) höret.	audiunt sie hören.

Imperfectum.

<i>Singulariter.</i>	<i>Pluraliter.</i>
Audiebam Ich hörete	Audiebamus Wir höretet
audiebas du höretest	audiebatis ihr höretet
audiebat er hörete.	audiebant sie höreten.

• 259

* Bey den Alten findet man custodibam, servibam, nutribam, und im Futuro scibo, esuribo, expedibo &c.

Perfectum.

Singulariter.
 Audivi Ich habe gehört.
 audivisti du hast gehört
 audivit er hat gehört.

Pluraliter.
 Audivimus Wir haben gehört
 audivistis ihr habt gehört
 audiverunt vel, ère sie habẽ gehört.

Plusquamperfectum.

Singulariter.
 Audiveram Ich hatte gehört
 audiveras du hattest gehört
 audiverat er hatte gehört.

Pluraliter.
 Audiveramus Wir hatten gehört
 audiveratis ihr hattet gehört
 audiverant sie hatten gehört.

Futurum.

Sing. Audiam Ich werde oder will hören
 audies du wirst hören
 audiet er wird hören.

Plur. Audiemus Wir werden oder wollen hören
 audietis ihr werdet hören
 audient sie werden hören.

IMPERATIVVS MODVS

Praefens.

Audi Höre (du.)

Audite Höret (ihr.)

Futurum.

Singulariter.
 Audito Du sollst hören
 audito er soll hören.

Pluraliter.
 Auditote Ihr sollt hören
 audiunto sie sollen hören.

CONIVNCTIVVS MODVS.

Praefens.

Singulariter.
 Audiam Ich höre
 audias du hörst
 audiat er höre.

Pluraliter.
 Audiamus Wir hören
 audiat is ihr höret
 audiant sie hören.

Imperfectum.

Sing. Audirem Ich hörete
audires du höretest
audiret er hörete.

Plur. Audiremus Wir höreten
audiretis ihr höretet
audirent sie höreten.

Perfectum.

Sing. Audiverim Ich habe gehört.
audiveris du habest gehört
audiverit er habe gehört.

Plur. Audiverimus Wir haben gehört
audiveritis ihr habet gehört
audiverint sie haben gehört.

Plusquamperfectum.

Sing. Audivissem Ich hätte gehört
audivisses du hättest gehört
audivisset er hätte gehört.

Plur. Audivissemus Wir hätten gehört
audivissetis ihr hättet gehört
audivissent sie hätten gehört.

Futurum.

Sing. Audivero Ich werde hören (gehört haben)
audiveris du werdest hören
audiverit er werde hören

Plur. Audiverimus Wir werden hören (gehört haben)
audiveritis ihr werdet hören
audiverint sie werden hören.

INFINITIVVS MODVS.

Praesens & Imperfectum: Audire hören.

Perfectum & Plusquamperf. Audivisse gehört haben.

Futurum: Auditorum esse hören werden.

(*Form.* Auditorum esse.)

Gerundia : Audiendi zu hören.
audiendo im, mit, durch, hören.

(ad) audiendum (zu) hören.

Supina : auditum zu hören.
auditu vom oder zu hören.

PARTICIPIVM.

Praesens : Audiens, tis einer der da höret.

Futurum : Auditurus, a, um der (die) hören wird.

PASSIVVM.

INDICATIVVS MODVS.

Praesens.

Sing. Audior Ich werde gehört
audiris *vel* ire du wirst gehört
auditur er wird gehört.

Plur. Audimur Wir werden gehört
audimini ihr werdet gehört
audiuntur sie werden gehört.

Imperfectum.

Sing. Audiebar Ich ward (wurde) gehört
audiebaris *vel* are du wurdest gehört
audiebatur er ward gehört.

Plur. Audiebamur Wir wurden gehört
audiebamini ihr wurdet gehört
audiebantur sie wurden gehört.

Perfectum.

Sing. Auditus * sum Ich bin gehört worden
auditus es du bist gehört worden
auditus est er ist gehört worden.

* *vel* fui &c. Fem. Audita &c.

Plur. Auditi sumus Wir sind gehört worden
auditi estis ihr seyd gehört worden
auditi sunt sie sind gehört worden.

Plusquamperfectum.

Sing. Auditus* eram Ich war gehört worden
 auditus eras du warest gehört worden
 auditus erat er war gehört worden.

* vel fueram &c.

Plur. Auditi eramus Wir waren gehöret worden
 auditi eratis ihr waret gehöret worden
 auditi erant sie waren gehöret worden.

Futurum.

Sing. Audiar Ich werde gehöret werden.
 audiërisvel ère du wirst gehört werden
 audietur er wird gehört werden.

Plur. Audiemur Wir werden gehört werden
 audiemini ihr werdet gehört werden
 audientur sie werden gehört werden.

IMPERATIVVS MODVS.

Præfens.

Sing. Audire Werde du gehöret.

Plur. Audimini Werdet ihr gehöret.

Futurum.

Sing. Auditor Du solst gehöret werden
 auditor er soll gehöret werden.

Plur. Audimino Ihr solt gehöret werden
 audiuntor sie sollen gehöret werden.

CONIVNCTIVVS MODVS.

Præfens.

Sing. Audiar Ich werde gehört
 audiãris vel ãre du werdest gehört
 audiatur er werde gehört.

Plur. Audiamur Wir werden gehört
 audiamini ihr werdet gehört
 audiantur sie werden gehört.

Imper-

Imperfectum.

Sing. Audirer Ich würde gehört
audireris *vel* ere du würdest gehört
audiretur er würde gehört.

Plur. Audiremur Wir würden gehört
audiremini ihr würdet gehört
audirentur sie würden gehört.

Perfectum.

Sing. Auditus * *sim* Ich sey gehöret worden
auditus sis du seyst gehöret worden
auditus sit er sey gehört worden.

* *vel* fuerim &c. *Fam.* audita.

Plur. Auditi *simus* Wir seynd gehöret worden
auditi sitis ihr seynd gehört worden
auditi sint sie seynd gehört worden

Plusquamperfectum.

Sing. Auditus * *essem* Ich wäre gehört worden
auditus esses du wärest gehört worden
auditus esset er wäre gehört worden.

* *vel* fuisset &c.

Plur. Auditi *essemus* Wir wären gehört worden
auditi essetis ihr wäret gehört worden
auditi essent sie wären gehört worden.

Fururum.

Sing. Auditus * *ero* Ich werde gehört werden
auditus eris du wirst gehört werden
auditus erit er wird gehört werden.

* *vel* fuero &c.

Plur. Auditi *erimus* Wir werden gehört werden
auditi eritis ihr werdet gehört werden
auditi erunt sie werden gehört werden.

INFINITIVVS MODVS.

Præsens & *Imperfectum*: Audiri gehöret werden.

Perfectum & *Plusquamperf.* Auditum esse gehöret worden seyn. (*mobile.*)

Futur. Auditum iri werden gehöret werden. (*immobile.*)

PARTICIPIVM.

Praeteritum : Auditus, *a, um* der gehöret worden ist.

Futurum : Audiendus, *a, um* der soll oder muß gehöret werden.

Das Deponens *Orior, Ortus sum*, ist hieher zu ziehen wegen des Infinitivi, *Oriri*, den es allein in IV. Coniugatione hat; wie auch wegen des Imperfecti coniunctivi, so auch fast allezeit in quarta *oritur* formiret wird: In übrigen Temporibus gehet es ohn Unterscheid nach tertia und quarta: In Praesenti Indicativi aber mehrens theils nach der dritten, und zwar in 3. Singul. *oritur* allezeit: *Futur. Particip. oriturus* nach tertia Conjug. i. brevi.

VERBA ANOMALA.

§. 42. Anomala Verba sind, die nach einer der vier Coniugationen entweder gar nicht, oder doch in gewissen Temporibus nicht können coniugiret werden. Sind aber

I. SVM, ich bin: POSSVM, ich kan:
so einerley Form haben.

INDICATIVVS MODVS.

Praesens.

<i>Sing.</i> Sum Ich bin es du bist est er (sie, es) ist.	<i>Possum</i> Ich kan <i>potes</i> du kanst <i>potest</i> er kan.
<i>Plur.</i> Sumus Wir sind estis ihr seyd sunt sie sind.	<i>Possumus</i> Wir können <i>potestis</i> ihr könnet <i>possunt</i> sie können.

Imperfectum.

<i>Sing.</i> Eram Ich war eras du warest erat er war.	<i>Eateram</i> Ich konte <i>poteras</i> du kontest <i>poterat</i> er konte.
---	---

Plura

Plur. Eramus Wir waren *Poteramus* Wir konten
 eratis ihr waret *poteratis* ihr kontet
 erant sie waren, *poterant* sie konten.

Perfectum.

Sing. Fui Ich bin gewesen *Potui* Ich habe gekont
 fuisti du bist gewesen *potuisti* du
 fuit er ist gewesen. *potuit* er &c.

Plur. Fuimus Wir sind gewesen
 fuistis ihr seyd gewesen
 fuerunt vel fuere sie sind gewesen.

Plusquamperfectum.

Sing. Fueram Ich war gewesen *Potueram* ich hatte gekont
 fueras du warest gewesen *potueras* &c.
 fuerat er war gewesen.

Plur. Fueramus Wir waren gewesen
 fueratis ihr waret gewesen
 fuerant sie waren gewesen.

Futurum.

Sing. Ero Ich werde oder will seyn *Potero* ich werde (will)
 eris du wirst seyn *poteris* &c. (können).
 erit er (sie, es) wird seyn.

Plur. Erimus Wir werden oder wollen seyn
 eritis ihr werdet seyn
 erunt sie werden seyn.

IMPERATIVVS MODVS.

Praesens.

Sing. Es Sey du. *Plur.* Este Seyd ihr. *caet.*

Futurum.

Sing. Esto Du solst seyn *caet.*

esto er soll seyn

Plur. Estote Ihr solt seyn
 sunt sie sollen seyn.

CONIVNCTIVVS MODVS.

Praesens.

<i>Sing.</i> Sim Ich sey	<i>Possim</i> Ich könne.
sis du seyest	<i>possis</i>
fit er (sie, es) sey.	<i>possit</i>
<i>Plur.</i> Simus Wir sind	<i>possimus</i>
fitis ihr seyd	<i>possitis</i>
sint sie seyend.	<i>possint.</i>

Imperfectum.

<i>Sing.</i> Essem Ich wäre	<i>Pessem</i> Ich könnte.
esses du wärest	<i>posses</i> &c.
esset er wäre.	
<i>Plur.</i> Essemus Wir wären	
essetis ihr wäret	
essent sie wären.	

Perfectum.

<i>Sing.</i> Fuerim Ich sey gewesen	<i>Potuerim</i> Ich habe ge-
fueris du seyest gewesen	kunt &c.
fuerit er sey gewesen.	
<i>Plur.</i> Fuerimus Wir seynd gewesen	
fueritis ihr seynd gewesen	
fuerint sie seynd gewesen.	

Plusquamperfectum.

<i>Sing.</i> Fuissim Ich wäre gewesen	<i>Potuissem</i> Ich hätte ge-
fuisses du wärest gewesen	kunt &c.
fuisset er wäre gewesen.	
<i>Plur.</i> Fuissimus Wir wären gewesen	
fuissetis ihr wäret gewesen	
fuissent sie wären gewesen.	

Futu-

Futurum.

Sing. Fuero Ich werde seyn, *Poturo* Ich werde könn
werde gewesen seyn zc. nen, gekont haben zc.

fueris du wirst seyn

fuerit er wird seyn.

Plur. Fuerimus Wir werden seyn
fueritis ihr werdet seyn
fuerint sie werden seyn.

INFINITIVVS MODVS.

Praes. Esse seyn.

Posse Können.

Perf. Fuisse gewesen seyn.

Potuisse gekont haben

Futur. Futurum, *a, um*, esse,

caret.

vel fore seyn werden.

PARTICIPIA.

Praesens: Ens, entis, einer der da ist.

* *Potens*, Adiect.

Futur. Futurus, *a, um* der seyn wird.

Nach *Sum* werden auch conjugiret *Absum*, *Adsum*, *Prosum*, mit ganz behaltner Präposition, doch daß *Prosum* ein *D* zwischen der Präposition und Verbum setzet, wenn dieses von Vocali anfähet, e. g. *Abest*, *aberit*, *abestet*, *abfuit*, (& *afuit*,) *Ades*, *adsunt*, *adfui*, *adesset*. *Prodest*, *prosumus*, *profunt*. *Proderam*, *profui*, *prosum*, *prodessem*, *prodesse*, *profuisse* &c.

Fero, *tuli*, *latum*, ich trage.

FERO ist in der dritten Coniugation, und hat nichts besonders, als daß das *Praesens Indicativi*, *Imperativi* und *Infiniivi* auch *Imperfectum Coniunctivi* eine Contraction leiden; und zwar das *Imperfectum* durchaus, das *Praesens Indicativi* aber nur in gewissen Personen, also:

Indic. Praes. *Fero* Ich trage

Feror &c.

Fers du trägest

feris

Fert er trägt.

fertur.

Plur.

Plur. Ferimus wir tragen	<i>ferimur</i>
Fertis ihr traget	<i>ferimini</i>
Ferunt sie tragen	<i>feruntur.</i>
<i>Imper. Praes.</i> Fer trage (du)	<i>Ferre.</i>
Plur. Ferte traget (ihr)	<i>Ferimini.</i>
<i>Futur. Sing.</i> Fertō du solst- er soll tragen.	Fertor.
Plur. Fertote ihr sollt tragen.	
<i>Coniunct. Imp.</i> Ferrem ich trüge.	<i>Ferrem.</i>
Ferres du trügest.	<i>Ferréris.</i>
<i>Ec.</i>	<i>Ec.</i>

Infinit. Praes. Ferre tragen.

Die andern Tempora geben alle regulariter nach Lego, als *Ferebam, ferar*, auch die anders woher geleitet, als: *Tuli, tulisti Ec. Laturus, latus sum Ec.* Also auch die Composita *Aufero, confesso Ec.*

VOLO, NOLO, MALO.

Volo ich will, Nolo ich will nicht, Malo (*qs, magis volo,*) ich will lieber, sind gleichfalls nur im Praesenti aller Modorum, und Imperfecto Coniunctivi etwas irregular, nemlich:

INDICATIVVS MODVS.

<i>Praes. Sing.</i> Volo ich	<i>Nolo</i>	<i>Malo</i>
vis du	<i>nonvis</i>	<i>mavis</i>
vult er	<i>nonvult</i>	<i>mavult.</i>
<i>Plur.</i> Volumus	<i>Nolumus</i>	<i>Malumus</i>
vultis	<i>nonvultis</i>	<i>mavultis</i>
volunt	<i>nonvultis</i>	<i>malunt.</i>

Imperf. Volebam, Nolebam, Malebam, wie auch *Perf.* Volui, Nolui, Malui. Volueram &c. und *Futur.* Volam, voles, volet &c. Nolum, Malam sind ganz schlecht, wie im Verbo regulari.

* Für nonvis &c. findet man nevis, nevult, nevultis, noltis.

IMPERATIVVS.

Der Imperativus ist allein von Nolo bräuchlich.
Praes. Sing. Noli wolle nicht.

Plura

Plur. Nolite wollet nicht.

Futur. Sing. Nolito Nolitote.

CONIUNCTIVVS.

Praef. S. Velim ich wolle	Nolim	Malim
velis	nolit	malis
velit	nolis	malit
Plur. Velimus	Nolimus	Malimus
velitis	nolitis	malicis
velint	nolint	malint.
Imperf. Vellem ich wolte u.	Nollem	Malle.

INFINITIVVS.

Praef. Velle wollen	Nolle	Malle
Perfect. Voluisse	Noluisse	Maluisse.

* Gerundia sind sehr seltsam und ungenöthlich.

PARTICIPIVM.

Praef. Volens	Nolens	caret.
---------------	--------	--------

FIO, Ich werde.

Fio ist wie ein Neutro-Passivum, das sein Praetericum nach Art der Passivorum formiret, *Factus sum*, welches von Facio genommen ist; wie denn Fio durchaus anstatt des Passivi vom Facio, das sonst mangelt, gebraucht wird. Das Praesens Indicativi hat allein was besonders, und das Praesens Infinitivi gehet wie ein Passivum: Die übrigen Tempora, so vom Praesente herkommen, werden schlecht formiret.

PRÆSENS INDICATIVI.

Sing. Fio Ich werde	Plur. Fimus Wir werden
fis du wirst	fitis ihr werdet
fit er (sie, es) wird.	fiunt sie werden.

Die übrigen Tempora, so vom Praesente herkommen, werden fast alle nach der dritten Coniugation gemacht, als;

Imperfectum Fiebam, as, at, ich ward oder wurde.

Futur. Fiam, es, er, ich werde werden, will werden.

CON-

CONIUNCT. *Pr.* Fiam, *as, at* &c. ich werde zc.

Imperf. Fierem, *es* &c. ich würde.

INFIN. *Praef.* Fieri werden *Passive*

Imperativus, *Fi* &c. ist fast ungebräuchlichen.

Die Präterita, und was denen anhänget, werden von Facio gemacht: als *Factus sum, eram, Factus sim, essem, fuero*. Ich bin, ich war, ich sey zc. worden: *Infin.* *Factum esse*, worden seyn zc. wie auch die Participia *Factus* und *Faciendus* von Facio hergeleitet werden.

Also werden auch die Composita des Facio, so A behalten, in Passivo flehrt, als *Calefacio, Calefio, calefactus sum, calefieri* &c. nicht aber die das A in I verwandelt, so ihr richtig Passivum haben, *Efficio, Efficior*.

EO ich gehe.

INDICATIVVS MODVS

Praef. Sing. Eo Ich gehe *Plur.* Imus Wir gehen

Is du gehest *Itis* ihr gehet

It er gehet. *Eunt* sie gehen.

Imperfect. Ibam, *ibas, ibat* &c. ich gienge zc.

Perfect. Ivi, *ivisti* &c. ich bin gegangen zc.

Plusquam. Iveram, *as, at* &c. ich war gegangen.

Futur. Ibo, *ibis* &c. ich werde oder will gehen.

* Das Präteritum, und davon herkommende, werffen in Compositis das V meistens weg, als e. g. Abii, Adieram, rediisse, v. p. 27.

IMPERATIVVS MODVS.

Praef. Sing. Igehe (du.) *Plur.* Ite gehet (ihr.)

Fut. Sing. Ito du solst gehen zc. *Plur.* Itote ihr zc.

Praef. Eam, *eam, eat* &c. ich gehe zc.

Imperf. Irem, *es, et* &c. ich gienge zc.

Perfect. Iverim ich sey gegangen zc.

Plusquam. Ivissem ich wäre gegangen zc.

Futur. Ivero ich werde gegangen seyn.

INFI.

INFINITIVVS MODVS.

Praesens: Ire gehen.

Perfectum: Ivisse gegangen seyn.

Futur. Iturum (*a, um,*) esse gehen werden.

Gerund. Eundi, Eundo, Eundum, *zu* im^z gehen.

Supina: Itum, Iru, *zu* vom^z gehen.

PARTICIPIA.

Praesens: Iens, euntis, einer der da gehet.

Futurum: Iturus, *a, um*, Der gehen wird.

Die Composita von EO werden alle auf diesen Schlag coniugiret, ausgenommen Ambio, welches ordentlich nach Quarta gehet, als: Ambiunt, ambiebam, ambient, ambientes, ambiendum &c.

Etliche Composita formiren das Futur. Ineam, inies; Præteream &c. doch ist inibo gebräuchlicher. Etliche nehmen auch ein Passivum in OR an: Ambior, ineor, oboer, subeor &c. Doch ist bey den meisten nur tertia persona in usu.

Circumeo kan sein M. wenn I folget, wegwerffen und behalten. e.g. Circumit und circuit; Circumire und circuire.

Auch QVEO ich kan, NEQVEO ich kan nicht, gehen auf den Schlag des EO, als im *Praesenti Indicativi*.

Queo, quis, quit: Quimus, quitis, queunt.

Imperf. Quiebam. *Perf.* Quiui. *Plusquamperf.* Quiverana.

Fut. Quibo &c.

Coniunctivus Praes. Queam. *Imperfect.* Quirem.

Perfect. Quierim. *Plusquamperf.* Quiuissem.

Fut. Quiuero.

Infinit. Quire. Quiuisse. Quiturum esse.

*Und also auch NEQVEO, als Nequit, nequeunt, nequirent, und (wie wol selten) Nequeuntentes.

(Für queat findet man auch queatur, und für quiui saget Terent. in Hec. agnoscere non quita est.)

VENEO, Ich werde verkaufft, gleichwie es aus Venum und Eo zusammen gesetzt, also wird es schlechtherdings nach Eo ich gehe, coniugiret, nur daß

daß jedesmal die Solbe *Ven* vorgesezet werde, als *Venimus*, wir werden verkauft, *veniant* sie werden &c. Imperf. *Veniam*. Fut. *Venibo*. Praet. *Venivi* und *Venit*. Coniunct. *Veniam, venirem* &c. Infin. *Venire*.

EDO, ich esse, hat über seine vollkommene und reguläre Formation auch eine irreguläre, darinnen es gewisse Tempora und Personas von *Sum* erborget, als:

Sing. Es Du issest. Plur. Estis Ihr esset.
est er isset.

Desgleichen den Imperativum *Es, esse* &c. und Imperfectum Coniunctivi *Essem* &c. auch Infinitivum *Esse* essen.

Über diß noch Passive *Esur*, an statt *Editur*, und in Compositionis *Comest, comessem, comesse*, für *comedit* &c.

(Unter die Variantia gehören auch die alten Futura *amasso*, und im Coniunctivo *amassim*, Infinitivo *amassere* It. *Sis*, für *si vis, capis* für *cape si vis; sultis*, für *si vultis*.)

DEFECTIVA VERBA.

§. 43. Defectiva sind, die Mangel an Modis Temporibus und Personen haben, nemlich:

AIO, ich sage, ais, ait. Plur. aiunt.

Imperf. Aiebam &c. Perf. Aisti, aistis.

Coniunct. Aiam, aias, aiat. Plur. Aiamus, aiant.

Particip. Aiens. (gar selten in Imperat. ai.)

MEMINI ich gedencke, erinnere mich, ODI ich hasse, und COEPI ich fange an, oder habe angefangen, sind rechte Praeterita III. Coniugationis, bedeuten aber meistens, wie ein Praesens, welches Tempus und anhangende bey ihnen gänzlich mangelt, ausser Futurum Imperativi von *Memini*: In Praeteritis aber und davon herkommenden sind sie richtig und völlig.

Indic.

<i>Indic. Perfect.</i>	Memini, <i>isti</i> &c.	Odi, <i>isti</i> &c.
<i>Plurquamp.</i>	Memineram, <i>as</i> &c.	Oderam, <i>as, at.</i>
<i>Imperat. Fut. S.</i>	Memento <i>Pl.</i>	Mementote.
<i>Coniunct. Perf.</i>	Meminerim &c.	Oderim &c.
<i>Plusquamp.</i>	Meminisset &c.	Odissem &c.
<i>Futur.</i>	Meminero &c.	Odero &c.
<i>Infin. Perfect.</i>	Meminisse	Odisse.
<i>Futur.</i>		Osurum esse.
<i>Particip. Praet.</i>	<i>caret.</i>	Osus, <i>a, um</i> , der hasset.
<i>Futur.</i>		Osurus, der hassen wird.

Also auch Coepi, coeperam, coeperim, coepissem, coepero, coepisse. *Particip. Pass.* coeptus *angefangen.*

Novi ist eigentlich das Praeteritum von nosco: wird von etlichen hieher gesetzt, weil es *significationem Praesentis* liebet, und öfters contrahirt wird, Nossem, nosti, nórim &c.

INQVAM ich sage, von Inquio, so beyhm Catullo X^o 27. noch zu finden, ist allein in dieser ersten Person irregular, in übrigen allen, wie viel bräuchlichen ist, gehet es in der dritten Coniugation nach *Inquio*, als:

Indicat. Praes. Inquam. inquis, inquit, inquitimus, (*inquitis Arnob*) inquitunt,

<i>Imperfect.</i>	Inquiebam, <i>as, at</i> &c.
<i>Perfect.</i>	Inquisti. <i>Pl.</i> Inquistis,
<i>Futurum.</i>	Inquies, <i>et, ent.</i>
<i>Imper. Pr.</i>	Inque. <i>Futur.</i> Inquito.
<i>Coniunct.</i>	Inquias, <i>at, atis, ant.</i>

FOREM, *fores, foret, forent*, ist Coniunctivi Imperfectum, der Bedeutung nach so viel, als esse: davon weiter nichts ist, als im Infinitivo *Fore*, seyn werden.

AVSIM, *aufs, it.* *Pl.* *aufint*, ich dürfftere. und FAXIM, *faxis, faxit, faximus* &c. ich wolte thun &c. sind Potentialis Modi, und haben weiter keine Tempora,

pora, als daß von andern auch *faxo, faxis* &c. ein Futurum Indicativi (pro *faciam*,) doch wenigens Brauches, gefunden wird.

AVE und **SALVE**, sey gegrüßet, haben in dieser Bedeutung nur Imperativum und Infinitivum, und zwar nach der andern Coniugation.

CEDO, sage an, gib her. Sing. und Plur.

APAGE, pack dich weg, *ε. gr. ἀπάγῃς*, Apagete, *Απάγε*.

DEFIT, es mangelt, macht nur *defunt* und *defieri*:
Etliche setzen auch Fut. *defiet*. Praef. Coni. *defiat*.

INFIT, er sähet an, bleibet allein in dieser Person und Tempore.

QVAESO, ich bitte, hat nur noch *Quaesumus*, wir bitten, (*antique quaesivi, quaesere*.)

Dari und *fari* haben keine I. Perf. Sing. Praef. und sind *Dor*, *Fos* unbräuchlich, auch im Coni. *Der*, *Fer*; aber *Dari* hat *composita ador, reddor, &c.*

SCIO, hat keinen Imperativum *Sci*, dafür man saget *Scito* oder *Scias*.

Zu den Defectivis rechnet man auch die alten unbräuchlichen Personen.

Duim, duis, duit, duint, für *dem, des, det, dent*.

Perduim, perduis, perduit, für *perdam, das, dat, dant*.

Creduim, creduit, creduis, creduint, für *credam, das, dat, dant*.

Siem, sies, fiet, fient, für *sim, sis, sit, sint*.

PARTICULAE INFLEXIBILES.

§. 44. Vier Partes Orationis lassen sich weder decliniren noch coniugiren, nemlich Adverbium, Praepositio, Coniunctio und Interiectio.

ADVERBIUM ist ein unbeweglich Wort, das zu den *Verbis* (und *Adiectivis*) gesetzt wird. Ist mancherley nach viererley Umständen, als:

I. LOCI,

I. LOCI, die bedeuten entweder

In loco, auf die Frage: **Wo?** *Hic, isthic, illic, ibi, ibidem, inibi, alibi, ubi, alicubi, necubi, nuncubi scubi, ubi ubi, ubicunque, ubique, undique, ubilibet, ubivis, utrobique, utrinque, usquequaque, passim, intus, foris, usquam, nusquam, superne, inferne, praesto, subius, juxtim &c.*

Ad locum, auf die Frage: **Wohinaus?** *Huc, isthuc, illuc, eo, eodem, istd, illo, alio, quo, aliquo, neutro, utroque, quoquo, quovis, quocunque, qualibet, quopiam, intro, foras, utro, citro, utro citroque, usque.*

Versus locum, auf die Frage: **Wohinwärts? Wo gegenwärts?** *Horsum, isthorsum, illorsum, aliorsum, sinistrorsum, laevorsum, introrsum, extrorsum, retrorsum, rursum, prorsum, fursum, deorsum, quorsum, pessumversus, fursumversus, deorsumversus, quoquoversus, extrorsus.*

De loco, auf die Frage: **Woher? von wannen?** *Hinc, isthinc, illinc, inde, indidem, unde, aliunde, aliunde, sicunde, necunde, undecunde, undequaque, eminentus, cominus, intrinsecus, altrinsecus, funditus, radicitus, corditus, stirpitus, coelitus, divinitus, antiquitus, humanitus, inferne, superne, desuper, usque.*

Per locum, auf die Frage: **Wodurch?** *Hac, isthac, illac, aliqua, qualibet, quaqua, quacunque, ne qua, se qua, eadem, recta.*

Communia: *Perregre, procul longe, prope &c.*

II. TEMPORIS, die bedeuten eine Zeit, entweder

Praesentis: *Hodie, nunc jam, modo, adhuc.*

Praeteriti: *Heri, dudum, jamdudum, jamdum, diu, pridem, prius, antea, antequam, modo, nuper, haecenus, abhinc, antebac, pridie, nudius tertius, nudius quartus, &c. olim, aliquando, quondam.*

Futuri: *Cras, perendie, postridie, mox, propediem, quamprimum, brevi, deinceps, post, postea, debinc, postquam, posteaquam, postbac, olim, aliquando, quondam,*

Indefiniti: *Aliquando, subinde, interdum, quandoque, aliquando, nonnunquam, interim, interea, quoad, unquam, nunquam, nondum, protinus, confestim, continuo, extemplo, statim, cito, actutum, repente, subito, semper, usque, itenditem, sero, demum, mane, vesperi, noctu, quotidie, quotannis, opportune, tempestive, tempori, proxime, commodum, quum, cum, quando, siquando, quandoque, dum, tum, modo, paulisper, aliquantisper, donec, donecum.*

III. NUMERI: *Semel, bis, ter, decies &c. Toties, multoties, aliquoties, saepe, crebro, plerumque, raro, rursus, iterum, tertium, quartum &c.*

IV. Distribuendi & Separandi: *Bisariam, trifariam, multifariam, omnifariam, seorsim, separatim, privatim, secreto, divise, divisum, secum, aliter, sigillatim, vel singularitatem, bipartito, simpliciter, dupliciter, tripliciter, multipliciter, ostiatim, viritim.*

V. Intendendi: *Valde, prorsus, prorsum, nimis, nimium, admodum, omnino, omnimodo, penitus, adeo, perpulchre, peropus, perquam, oppido, immense, impendio, vehementer, sane quam, nimis quam, tam, quam, vi, affatim, magnopere, maximopere, summopere, tantopere, quantopere, vel etiam. Pene, prope, propemodum, fore, ferme tantum non, maecte, effictim, nibilemius.*

VI. Remittendi: *Sensim, paulatim, pedetentim, aegre, vix, tantillum, minimum, praeterpropter, aliquantum, quasi, parumper, tantum non, modo non. Paululum, paulo, clanculum, longiuscule, meliuscule, saepiuscule, belle.*

VII. Minuendi: *Saltem, minimum, at, certe, vel.*

VIII. QUALITATIS: *Ita, sic, aliter, secus, pulchre, doctè, fortiter, viriliter, bene, male, subito, omnino, strictim,*

Etim, punctim, caesim, raptim, furtim, tractim, calide, frigide, vicissim, invicem, (i. e. per vices.) qualiter, qualitercunque, qualiter qualiter, utcunque.

- IX.** Comparandi: *Magis, minus, tam, quam, praecipue, imprimis, praesertim, tanquam, aequae, perinde, quo, eo, quanto, optime, pessime, minime, plurimum, &c.*
- X.** Quantitatis, auf die Frage: **Wie viel? Wie groß? Wie sehr?** *Multum, parum, parumper, aliquantum, modicum, paululum, paulisper, pusillum, nimium, plurimum, minimum, valde, quoad, satis, brevi, tantisper, quantisper.*
- XI.** Magnitudinis, auf die Frage: **Wie weit? Wie fern? Wie lang?** *Longe, late, breviter, prolixè, profunde, crasse, alte, finite, infinite, indefinite.*
- XII.** Similitudinis: *Quasi, ceu, ut, uti, sicut, scuti, veluti, quemadmodum, sic, ita, tanquam, perinde, aequae, prout, acsi, praeterpropter, quomodo, item, itidem, quodammodo, aliquatenus, similiter, pariter, aequaliter.*
- XIII.** Elevandi: *Quasi vero, scilicet, nimirum, videlicet, usque, deque.*
- XIV.** Dubitandi: *Forasan, forsitan, fortassis, fortasse, fortean, (fors,) utrum, an, num, ne, perplexe, perplexim.*
- XV.** *ò, heus, eho!*
- XVI.** Respondendi; *Ita.*
- XVII.** Interrogandi: *Num? numquid? an? utrum? ne? ob? nam (Enclitica) annon, nonne, nicht so? nec non, numnam?*
Cur, quare, quomobrem, quapropter, quid ita, cur non, quidni, quin (pro cur non,) ubi, vobis, quo, quorsum, quando, quoad, quousque, quamdiu, quantum, quantum, quoties, quomodo, qui, qualiter, quam, quantum opere.
- XVIII.** Affirmandi: *Ita, etiam, sic, certe, profecto, nae, vero,*

PARTES INFLEXIBILES.

*vero, sane, maxime, omnino, utique, revera, reapse,
quidni, scilicet, videlicet, quippe, nempe, nimirum, plane,
ne, quidem, equidem.*

XIX. Negandi: *Haud, non, nequaquam, haudquaquam,
minime, nullatenus, neutiquam, nihil, (pro non) ne,
nec, non solum, non tantum, non modo, nedum.*

XX. Demonstrandi: *En, ecce, hem.*

XXI. Iurandi: *Nae, profecto, vere, verissime, revera, amen,
item bey den Heyden Pol, aedepol, aecastor, Hercule,
Hercl, Mebercle, Mebercules, Mecastor, Medius fidius.*

XXII. Hortandi: *Eia, age, agedum, agite, dum, quin, cedo,
obsecro, amabo, quaeſo.*

XXIII. Optandi: *Vt, utinam, si, ð si.*

XXIV. Conditionis: *Sis, fodes, sultis.*

XXV. Concedendi: *Eslo, fac, sit, sane, sane quidem, ilicet.*

XXVI. Prohibendi: *Ne, nequaquam, minime, ne forte.*

XXVII. Restringendi: *Qua, quatenus, eatenus, quadan-
tenus, quoad.*

XXVIII. Corrigendi: *Imo, quinimo, quin, i. e. ubi non,
potius, magis, verius.*

XXIX. Eligendi: *Præcipue, imprimis, præsertim, maxime,
potius, magis, imo, quin, quinimo.*

XXX. Excludendi: *Solum, tantum, modo, solummodo,
tantummodo, saltem, duntaxat, unice, præcise, præter-
quam.*

XXXI. Congregandi & Comitandi: *Simul, una, pariter,
collectim, summatim, gregatim.*

Die vornehmste Art aber sind, die QUALITATIS ge-
nennet werden, und von Adiectivis herkommen, und
zwar insgemein von denen in VS sich auf ein E, von denen
in IS auf TER sich endigen. Und diese haben auch
ihre Gradus Comparationis, als docte, doctius, doctis-
sime:

sime: *Suaviter, suavius, suavissime*; also auch *serius, sapius, saepissime*; *diutius, diutissime*; *penitus, penitissime*; *satius*; *sectus*.

Praepositiones.

S. 45. Praepositiones oder Vorfatz-Wörter sind also benennet, weil die meisten vor den Nominibus hergesetzt werden. Sind dreyerley Ordnung.

Etliche nehmen einen ACCVSATIVVM zu sich, als: Ad zu, apud bey, ante vor, adversus & adversum wider, gegen, eis, citra disseits, circum umher, circa, circiter (de tempore & numero) um, contra wider, erga gegen, extra außer, inter zwischen, unter, (vielen) intra innerhalb, infra unter, iuxta neben, ob & propter wegen, per durch, penes bey, in Gewalt, pone & post nach, praeter ohne, über, vorbehey, prope nahe, bey, secundum nach, supra über, oberhalb, trans & ultra über, jenseits, versus gegen, zurwärts, wo nicht versus Adverb. und Accus. von in oder ad, so oft vorgesehet werden, herrühret.

Einen ABLATIVVM nehmen zu sich A, Ab, Abs, von, absque ohne, cum mit, clam hinter Wissen, coram vor, in Gegenwart, de von, e, ex aus, prae vor, (eines Vortugs) pro für, anstatt, sine ohne, tenus bis an.

Procul, fern, wird von etlichen hieher gezogen, weils oft einen Ablativum bey sich hat, als: *Procul muro, procul urbe*; ist aber mehr ein Adverbium, bey welchem die Praepos. A. bald ausgedrucket, bald darunter verstanden wird.

Einen ACCVSATIVVM und ABLATIVVM nehmen zu sich in in, auf, super über auf, sub und super unter.

Etliche Praepositiones werden bisweilen zu Adverbis gesetzt und lassen ihren Casum fahren. Also sind ante, adversum sive adversus, circa, circum, circiter, contra, post, propter clam, coram, super, supra, e. g. *paucis ante diebus, longo post tempore*.

*IN in compositione Adiectivorum bedeutet negative Un- als *indoctus* ungelehrt: Und PRO oft so viel als Procul, e. g. *profundus, profanus*. Alsdenn es auch kurz in der Prosodie wird.

§. 46. Es sind auch Inseparabiles Praepositiones, die ausser der Composition nicht gebrauchet werden, nemlich: *an* oder *am* *um*, *con* *mit*, *dis* oder *di* *zer*, *re* wieder, *se*, *ve*, ohne, *ab*, v. g. in *amputo*, *coniungo*, *difsecodirumpo*, *reficio*, *separo*, *vecors*.

Coniunctiones.

§. 47. Die Coniunctiones binden die Theile der Reden, so wol einzelne Wörter, als Commata, und Periodos zusammen. Sind auch viererley Arten:

COPULATIVAE: und, auch, als *Et*, *ac*, *atque*, *etiam*, *que* encliticum, *quoque*, *item*, *simul*, *cum*, *tum*, *tam*, *quam*: auch *nec*, *neque*, noch, weder.

DISIUNCTIVAE: oder, entweder, aut, vel, sive, seu, und encliticum *ve*.

CONDITIONALES: wenn, so, wo nicht, si, sin, nisi, nisi *quidem dummodo* &c.

ADVERSATIVAE: aber, sondern, doch, at, ast, atqui, sed, autem, vero, enim, vero, verum, tamen, veruntamen, alia, alioquin, caeteroquin, caeterum &c.

CONCESSIVAE: *Et*si, *etiamsi*, *tametsi*, *quanquam*, *quamvis*, *licet*.

CAUSALES: denn, weil, dieweil, daß, enim, etenim, nam, namque, quia, quoniam, quando, quandoquidem, quod, *vi*, *quo*, und daß nicht, *ne*, *quin*. Und die Consecutivae oder Continuativae; *Cum*, *quum*, *postquam*.

ILLATIVAE: derohalben, darum, ergo, igitur, itaque, ideo, idcirco, quocirca, quare, quamobrem, quapropter, propterea, eapropter; und die Paradigmaticae: nempe nimirum scilicet, videlicet, utpote, puta, quippe, nemlich, als.

Ordinativae sind die Adverbia: *primum*, *secundum*, *postea* &c. wenn sie connectiven.

Expletivae, die nur zur Zierde dienen: *nam*, *ergo*, *sane*, *quidem*, e. c. *quidnam* *feci*?

Postpositivae Particulae.

§. 48. Die Coniunctiones *Enim, Autem, Verò, Quidem, Quoque*, lassen sich nicht voran in einem Commate setzen, sondern muß zum wenigsten ein Wort vorhergehen.

Die Enclitica *Que* und *No*, damit man fraget, *Ve*, oder, wollen allezeit zu einem Wort hinten angehängt werden.

Auch zwei Praepositiones *Tenus* und *Versus* werden ihrem Nominæ, das sie regieren, nachgesetzt. Dergleichen auch *Ergo*, wegen, mit dem Genitivo thut. e. g. *Collo tenus, terram versus, honoris ergo*.

Interiectiones.

§. 49. Interiectio ist ein unveränderliches Wörtgen, so eine sonderbare Gemüths-Bewegung andeutet, als: *O, Proh, Vae, Heu, Ah, Hem, Apage, Heus, &c.*

Die Comici haben noch mehr Interiectiones, als *Papae, hui, vah, eia, eheu, ehem, cho, euge &c.* so aber von andern wenig gebrauchet werden.

Figurae Etymologicae.

§. 50. In der Etymologia fallen auch bisweilen gewisse Figuren vor, deren Name zum wenigsten zu wissen nöthig geachtet wird, als da sind vornehmlich:

Enallage, wenn ein pars orationis für den andern, oder ein Casus, Numerus, Gradus &c. für den andern gesetzt wird, e. g. *Sole recens orco, clamor coelo*, i. e. *ad coelum*.

Syncope wirfft mitten aus einem Wort einen Buchstaben oder Sylbe weg, als die Genitivi Plurales: *terrigenum, virum, parentum, legentum*, i. e. *terrigenarum, virorum, parentium, legentium*. In quarta declinatione geschieht es selten, *currum* für *Curruum*. Virg. *dixi*, i. e. *dixisti*, siehe p. 27. *valde* für *valide*, *Nil* für *Nihil*.

Antistoechon setzt einen Buchstaben für den andern, als *optumus*, u für i *gerundus, perdundus* u für e.

Prosthesis, ein Zusatz im Anfang, als G in *Gnatus, Gnavus*.

Crafs, wenn zwey Wörter zusammen wachsen, als *Sis* aus *si vis*: *Sodes* aus *si audes*: *Eccum* aus *ecce eum*: *Scin, Ain, Satin*, aus *scisne, aisne, fatisne*.

Apocope wirfft vom Ende weg, als: *Die, Nihil, Exin, Dein*, für *dise, nihilum, exinde, deinde*.

Tmesis theilet die Composita, als *per enim magni aestimo*: als offi
ih Priusquam, antequam: ist im übrigen den Poeten gewöhnlicher.

Die übrigen sind fast nur den Poeten bräuchlich, als:

Epenthesis, v. g. *Mavors* für Mars.

Diplasiasmus, als *Religio*.

Paragoge, *Ingeni* für ingenii.

Diaeresis, *Suavis* für Suavis &c.

Syntaxis.

§. 51. Convenientia oder Übereinstimmung der Wörter.

Adiectivum und Substantivum.

(1.) Ein Adiectivum (wie auch Participium und Pro-
nomen vieler Endungen) kommet mit dem Substantivo
überein in gleichem Genere, Numero und Casu, als:
Vir doctus, ein gelehrter Mann, *virtus pulchra*, die schön-
ne Jugend, *illud lignum*, jenes Holz.

Ein Infinitivus, oder ganze Rede, wird hier pro Neutro gehalten:
v. g. *Scire tuum nihil est*. Welches auch vom Relativo zu merken
ist, wenn es auf eine ganze Rede gezogen wird.

Relativum ad Substantivum antecedens & Verbum sequens.

(2.) Das Pronomen Relativum kommt mit dem vor-
hergehenden Substantivo (oder Pronomine Demonstra-
tivo) überein in gleichem Genere und Numero, aber nicht
im Casu, als der vom nachfolgenden Verbo regieret wird.
e. g. *Bona est res, quam Deus creavit. Illum ama, qui
virtutem amat.*

Bisweilen kan auch das Relativum nach einem andern darauf
folgenden Substantivo sich richten, als: *Est locus in carcere, quod
Tullianum appellatur.*

Das Pronomen HIC beziehet sich meistens auf das nächste, ILLE
auf das erste, als: *Ignavia corpus hebetat, labor format: Illa matura-
rat senectutem, hic longam adolescentiam parit.* Cels. Also auch im
Adverbis hinc und inde. Doch findet man es zuweilen umgekehrt.

Reci-

Reciproca ad Nominativum.

(3.) Die Pronomina Reciproca müssen sich auf den Nominativum beziehen, der vor dem Verbo personali in selbigem, auch wol vorhergehendem Commate gehet; widrigenfalls wird das Sein, Ihr, Ihre, durch den Genitivum vom Ille, is. &c. gegeben, wenn man kan sagen: *desselben, demselben. e. c.* Rogat, vt ignoscatur *sibi.* Deus misit filium *suum.*

Die Reciprocatio, so auf das vorherige Comma zurück gehet, wird Composita genennet, als; *Hera orare iussit, ad se vt venias Caesar* rogat, vt *suas* partes sequaris. *Cethegus* oravit, vt item illi (Galli) facerent, quae *sibi* legati eorum praecepissent. Cic. 3. Catil. 5. wo auf das dritte Comma zurück gesehen wird.

*Wann keine Confusion der Personen zu besorgen, kan so wol suus als eius stehen, als: *Cepi columbam cum pullis suis und eius.* Denn der Nominativus ist hier primae personae, suus aber gehet nur auf die dritte Person.

(4.) Mei, Tui, Sui, Nostri, Vestri, als Genitivi von Ego, Tu &c. werden gern zu den Wörtern, so einen Affectum anzeigen, gesetzt, und bedeuten Passive, e. gr. *Amore tui* fecit. *Odio nostri* recusavit.

(5.) Die Coniunctiones Et, Ac, Atque, Que *encliticum*, und, Etiam, Quoque *anch*; Nec, Neque *noch*, weder; Sive, Aut, Vel, Ve (*enclit.*) oder, *entweder*; Sed *sondern*, knüpfen gleiche Casus, Modos und Tempora zusammen, e. g. *Coelum & terra, honor divitiaeque.* *Non vidi, neque audivi. Non amavit, sed odit.*

Dergleichen geschiehet auch von Cum, Tum, (welches meist etwas wichtigeres bedeutet: und hingegen wenn beydes von gleicher Art ist) Tum, tum, (weil sie so viel sind, als Et, et,) wie auch von Tanquam, Vt pote, Nempe. Ve und Quam *comparationis* &c. e. g. *Tum se, tum alios perdidit. Cicero tanquam consul &c.*

*Bisweilen wird durch eine andere Regel die Gleichheit der Casuum aufgehoben e. g. *Romae & Athenis bene vivitur.*

Die Numeralia lassen die Copulam entweder aus, da die grössere Zahl voran stehet: *naves decem septem, centum quinquaginta quatuor.*

Oder

Ober behalten sie, da die kleinere meist voran stehet: *Decem & octo naues: Liv, Septem & quadraginta anni.* Was aber über *centum*, setzet die grössere voran: *Mille & quingenti.*

In Ordinalibus sagt man ohne Unterscheid *decimus septimus*, und *septimus decimus*: ist durchgehends eine Compositio, oder vielmehr Ellipsis Copulae.

Das Adiectivum *mille*, mit andern Zahlen determiniret, setzet Adverbia voran, als *bis mille homines, quingies mille*: Also sagt man auch *bis millesimus, bis centum*: aber beym Substantivo sagt man *duo millia virorum, centena millia, millena millia, millies centena, millia sescentium, Plin.*

Bey denen Sekentiis ist die Ellipsis gebräuchlich, als *decies sescentium, i. e. decies centena millia sescentium.*

Syntaxis Nominativi.

§. 52. Auf die Frage: **Wer?** (Neutr.) **Was?**

(1.) Ein Nominativus gehet vor einem Verbo Personali her, in gleichem Numero und Persona, e. g. *Puer disedit. Aves volant.*

Bisweilen wird der Nominativus nicht ausgedrückt, als *pluit, aiunt, fertur, dicitur*, welche von denen Pronominibus I. und II. personae fast allezeit geschieht, als: *Vides meam sortem. Fuimus Troës*: ohne wenn die Personen müssen unterschieden, oder mit sonderbarem Nachdruck ausgesprochen werden, als: *Ego nego, tu ais, Tu illam corrumpi finis. Ter.*

Auch stehet wol ein Infinitivus oder ganze Rede an statt des Nominativi, als: *Didicisse fideliter artes, emollit mores.*

(2.) Zwey Nominativos haben bey sich, einen vor, den andern nach sich.

(1.) Die Verba Substantiva: *Sum, Fio, Forem, Existo*, als: *Christus est redemptor noster. Dominus fit servus, Cato existit accusator vitiorum.*

(2.) Die Passiva, damit man nennet, schätzet, und dergleichen, als sind: *Nominor, Dicor, Nuncupor, Vocor, Feror, Habeor, Perhibeor, Designor, Censeor, Creor, Existimor, Iudicor, Reputor, Videor, Praedicator &c.* Denen gleich gehalten werden *Evado, Appa-*
reo,

reo, Maneo, Nascor, e. g. *Deus dicitur pater omnium.*
Salomo fertur sapientissimus. Lazarus evasit beatus.

* Kan also nach solchen Verbis der Accusativus cum Infinitivo nicht wohl stehen; doch sagt Nepos: *Dicitur matrem Pausaniae vixisse*, welches unter die Graecismos zu rechnen.

Sonderlich ist das sehr gewöhnliche Videor zu mercken, welches nebst seinem Dativo Personae und Infinitivo keinen andern Casum als den Nominativum, nach sich leidet: siehe §. 49. n. 3. und daher vom Teutschen abgehet, als: *Tibi miser esse video*, du meynest, als ob ich: *Non videris mihi munere defunctus esse*. Mich düncket, als ob du: *Populo oratores vis sumus*, das Volk hat mich für einen Redner gehalten. Doch wird der Dativus meist darunter verstanden.

Fortunam plerique suam aspernari videntur, [sc. mihi.]

(3.) Wenn nach dem Verbo ein Zustand oder Geberde beschrieben wird, als: *Corydon iacet supinus*, *dormit securus*, *incidit nudus*.

Syntaxis Genitivi.

Auf die Frage: Wessen?

§. 53. Einen GENITIVUM nehmen zu sich:

(1.) Ein jedes Substantivum, wenn ein anders unterschiedenen Dinges darauf folget, als: *Timor Dei. Caput hominis*.

Wisweisen hat das Substantivum regens ein Pronomen possessivum bey sich, welches zierlich bey dem Genitivo stehet: *Solius meum peccatum corrigi non potest: Cic. Vestra ipsorum culpa factum*.

* Sind es aber einerley Dinge, stehen sie in gleichem Casu, e. g. *Rex Alexander*, welches *Appositio* genennet wird.

(2.) Oeffters auch die Neutra: *Hoc, Id, Illud, Istud, Quid, Quod, Aliquid, Quicquid, Tantum, Quantum, Multum, Plus, Plurimum, Reliquum, Aliquantum*, als: *Id commodi: Tantum laboris: Reliquum noctis*, Liv. 3. 15. *Quod muri*, 34. c. 29.

Fast wie Praepositiones werden construïret *delicti causa*, des Verbrechens halber, *hominum gratia*, wegen der Menschen, *in* *instar patris* wie ein Vater.

(3.) Die

(3.) Die Adiectiva in AX und NS; und die ein *Wissen, Sorge, Furcht, Begierde*, und deren Gegentheil bedeuten, als: *Tempus edax rerum. Impatiens morae. Consciens, praesciens, gnarus, peritus rerum, recti. Timidus periculi. Cupidus gloriae. Imperitus, ignarus belli.*

Sieher gehören die *Zweiffelt- und Sorg-Reden*, *Pendeo animi: Diferucior animi*: Welche aber auch einen Ablativum annehmen.
* Bisweilen kommt eine Praeposition im Weg, als: *Certus de re. Rudis in arte, ad bellum.*

(4.) Die Adiectiva und Verba, so ein *Gedächtniß, Erinnerung, Vergessenheit*; wie auch eine *Beschuldigung, Lossprechung und Verdammung* bedeuten, als: *Memor promissorum. Admonere consilii. Obliviscit iniuriarum. Reus furti.*

1. Memoriae und Oblivionis Verba nehmen auch einen Accusativum zu sich, wie unten wird gewiesen werden. So sagt man auch: *Venit mihi in mentem haec res, huius rei, de hac re*; und mit Infinitiv. v. g. *vereri.*

2. Verba accusandi, damnandi &c. regieren den Genitivum vermittelst *crimine, culpa* &c. elliptice.

(5.) Die Adiectiva, Verba und Adverbia, so einen *Überfluß oder Mangel* bedeuten, als sind: *Dives, Plenus, Expers, Egeo, Satago, (qr. sat ago) Satis, Affatim, Abunde, Parum* &c. v. g. *Dives pecoris, Plenus rimarum, Egere consilii, Satis testium, Affatim auxilii, Parum laudis.*

Die Adiectiva und Verba nehmen auch einen Ablativum, wie unten wird gemeldet werden, und zwar Praeditus, Vaco, careo, allezeit, Abundo, Impleo meistens zu sich; hingegen Compos, Impos, Prodigus, exfors allezeit einen Genitivum.

* Adverbia Copiae stehen bisweilen ohne Casu, als: *Hoc erit satis testimonium, Nep. 15. 4. 6.*

(6.) Die Substantiva Nomina und Substant. Verbum SVM, wenn eine *Gestalt oder Beschaffenheit* mit *Zuthun* eines Adiectivi oder Pronominis zu beschreiben ist, als: *Puer bonae indolis, ampli erat corporis. Huius ingenit fuit Socrates &c.*

Auch

Auch dieser Genitivus wird zum öfftern mit dem Ablativo verwechselt.

(7.) Die Verba, damit man schätzet, kauffet und verkauffet, und zwar diese Genitivos: Tanti, Quanti, Magni, Minoris, Maximi, Parvi, Pluris, Plurimi, Nihili, v. g. Magni aestimari, parvi fieri, tanti spem non emo.

Aestimandi verba sind Aestimo, Facio, Fio, Sum, Duco, Habeo, bisweilen Interest, refert &c. Es wird aber unter diesen Genitivis pretii oder gleiches verstanden, welches auch bey der bekandten formula aequi, boni consulere zu merken ist.

* Auch gilt hier bisweilen der Ablativus ohne und mit der Praeposition, als magno aestimare: pro nihilo habere: magno mihi constar.

(8.) Die Impersonalia pathetica, Poenitet, Pudet, Miseret, Piget, Taedet, und zwar (nebst dem Accusativo personale) einen Genitivum obiecti, oder des Dinges, darüber der Affect entstehet; oder an dessen Statt einen Infinitivum, als: Quemque fortunae suae poenitet. Pudeat te dixisse.

(9.) Die Impersonalia, Interest und Refert, es ist dran gelegen, e. g. Interest omnium, recte facere. Exempli interest, vt &c. Illorum referebat, hoc fieri, (vom Est siehe S. 65. n. 2.)

Auszunehmen sind die Pronomina Mea, Tua, &c. davon im Ablativo wird gesagt werden. Interest mea oratoris, Tua solius refert.

So ist auch nicht unbräuchlich: Plurimum interest, multum refert.

(10.) Die Adverbia: Huc, Eò, Quò, Adeo, Ergò, e. g. Eo audaciae processit: Huc malorum ventum est. Illius ergo venimus. Und die Adverbia Loci gewisse Genitivos, gentium, terrarum, loci, locorum, als Vbi loci sunt spes meae? Vbique terrarum. Nusquam gentium. Longe gentium.

Desgleichen Pridie und Postridie. (wiewol diese auch einen Accusativum leiden, so durch ante, post zu erklären ist, nach S. 65. n. 2.) v. g. Pridie Calendarum, Pridie eius diei.

Hieber gehöret auch Quoad eius fieri potest, so viel möglich ist. Man findet auch, doch selten, Interea loci: Postea loci; Tunc temporis.

(11.) Im Genitivo stehen auch die Namen der Städte, I. und II. Declinationis, und zwar Singularis Numeri, auf die Frage *Wo?* als *Habitat Lipsie. Datae Merseburgi litteras.*

Solchen folgen nach *Domus* mit seinem alten Gen. *domi*, *Humus* und *Militia*, e. g. *Domi militiaeque clarus. Humi reperit. Domi alenati, domi Caesaris* leidet aber auch die Praeposition: *In domo mea.*

(12.) Einen Genitivum Pluralem, der durch *Inter*, *unter*, (*e, ex, de*, von,) zu erklären ist, nehmen oft zu sich die Comparativi und Superlativi, wie auch *Vter*, *Alter*, *Alius*, *Nullus*, *Quisquis*, *Quis*, *Plerique*, *Multi*, *Quotus*, *Nemo*, e. gr. *Maior fratrum. Pulcherrimus hominum. Quisquis mortalium.*

Die Nomina Collectiva (welche eine Menge bedeuten, e. g. *Collegium*, *concilium*, *concio*, *cohors*, *civitas*, *coetus*, *ecclesia*, *exercitus*, *facultas*, *familia*, *gens*, *manus*, *oppidum*, *pars*, *populus*, *schola*, *turba*, *vicinia*.) stehen im Singulari, als *Hector, fortissimus gentis Trojanae.*

* Und bey solchen Partitionibus werden die Genitivi nostrum, vestrum gebrauchet, *Quotus nostrum, nemo vestrum*; nicht nostri, doch saget auch Cicero *frequentia vestrum.*

Eine sonderbare und Griechische Red-Art ist *Potiri rerum, ans Regiment kommen, Herr werden, Potiri hostium, überwinden*: davon ein mehrers §. 56. n. 4.

Syntaxis Dativi.

§. 54. Auf die Frage: *Wem?* (*Wozu?*)

(1.) Ein Dativus wird gesetzt so wol zu Adiectivis, als zu Verbis (und Interiectionibus,) auf die Frage: *Wem?* e. g. *Vtile est mihi, Similis patri. Dedit nobis. Sufficit, lubet, contigit mihi. Vac tibi.*

Die Adiectiva, so eine Gleichheit, Verwandtschaft und dero Gegendheil bedeuten, nehmen bisweilen einen Genitivum zu sich, als: *Ingenium tui simile. Vera voluptas sapientum propria.*

Die Verba aber *Sequor*, *Imitor*, *luvo*, *Adiuvo* haben allezeit an statt des teutschen Dativi einen Accusativum bey sich, e. g. *Sequere me, Hunc imiteris. Iuvare aliquem. Hingegen Parco, Benedico, Scudo, Persuadeo, Medeor; Nubo*, wollen einen Dativum, ungeacht des teuts

teutschen Casus, als: Deus *filio* non pepercit, seines Sohnes nicht verschonen etc.

(2) Das Verbum SVM, wenn haben damit soll beschrieben werden, macht den teutschen Nominativum zum Dativo, und den Accusativum zum Nominativo, als: *Est mihi liber*, ich habe ein Buch. *Sunt tibi opes*, Du hast Güter.

* Merke die Formulen: *Est mihi nomen Petrus, Petri und Petro.*

(3.) Zween Dativos Nominis und Rei haben etliche Verba, so ein **Sereichen** oder **Zurechnen** bedeuten, als sind: *Duco, Do, Verto, Tribuo, Habeo und Sum*, wenn es so viel ist, als **Bringen**, e. g. *Quod aliis vitio vertis, id tibi ne laudi duxeris. Hoc magno nobis erit ornamento. Id mihi curae est.*

1. Hieher gehöret die sonderbare Red-**Art**: *Dicto audiens alicui*, das ist *obediens*, e. g. *Milites dicto audientes ducibus non erant*, wolten nicht gehorchen.

2. Bisweilen wird der Dativus Personae aussen gelassen als: *Turpe litteras quaestu (sibi) habere. Also, auch habere religioni, odio direlictui: Item dare nuptui, pigneri, dono. Canere receptui.*

3. Der Dativus Rei kan auch durch eine Praeposition ausgesprochen werden, als: *Esse in mora. Vertere in vitium &c.* Auch mit dem *Sum*, davor ein Nominativus stehet, als: *Desidia exitium est adolescentis.*

Syntaxis Accusativi.

Auf die Frage: **Wen?** (Neutr.) **Was?**

S. 55. Einen ACCUSATIVUM nehmen zu sich:

(1.) Alle ACTIVA Verba, wie auch die Deponentia, so in der Bedeutung den Activis gleich sind, v. g. *Ama virtutem: Hortamur amicum.*

Die Neutra nehmen keinen Accusativum zu sich, als nur per elliptin praepositionis, e. g. *Horreo (ob) tenebras*; oder doch nur der gleiches Ursprungs oder Bedeutung ist, als *vivere vitam beatam: Currere stadium*, wiewol auch hier *Per* kan verstanden werden.

Und diese Construction wird bisweilen in Nominativum und Ter-

tiam Personam Passivi verwandelt, als: *Pugna pugnata est: Cic. tota mihi dormitur hiems. Mart. Nunc tertia vivitur aestas.*

(2.) Die Impersonalia: Decet, Oporret; wie auch, was den Casum personae belanget, Pœnitet, Pudet, Tædet Miseret, als: *Te oportet pie vivere, poenitet me facti Miseret nos (tui.)*

Decet ist nicht allemal Impersonale, sondern kan einen Nominativum leiden, (als Pudor decet adolescentem,) in welches Ermangelung der Accusativus, wie auch vielleicht bey Oporret, scheineth an folgendem Infinitivo zu hangen, als: Decet, te esse pium, es geizet mit sich, daß ic. auch im Plurali: *Parvum parva decent. Hor. Te omnia dedecent. Sen.*

(3.) Die Praepositiones: Ad, apud, ante, adversus & adversum, circa & circum, circiter, eis, citra, contra, erga, extra, infra, inter, intra, iuxta, ob, penes, per, pone, post, propter, prope, praeter, supra, secundum, trans, versus, ultra.

(4.) In, super, auf die Frage: **Wohin?** auch Sub mit den **Zeit-Wörtern**, als: *Sub noctem*: unter Nacht. *Sub lucem*, bey anbrechendem Tage, und *Subter*, mehrertheils, als: *Subter collem.*

Sonsten werden diese vier auch mit dem Ablativo gesetzt, wie unten wird gezeigt werden. Wie auch Clam mit Accus. und Ablat. gefunden wird. v. §. 56, n. 7.

Von den Compositis cum Praepositione siehe s. 65. n. 2.

(5.) Die Particulae: Ah, Proh, O, En, Ecce, als: *O me miserum! Proh Deum immortalem!*

Ah, Proh, O werden auch zum Vocativo und O, En, Ecce, zum Nominativo gesetzt.

(6.) Zwey Accusativos, nominis und rei, nehmen zu sich gewisse Verba, so ein **Bitten, Fragen, Vermahnen** und **Lehren** bedeuten, wie auch Celo, ich verhele, als: *Doceo te literas. Me sententiam rogavit.*

Hieber gehören die meisten Verba, welche zween Nominativos im Passivo haben, doch gehen beyde Casus auf eine Person oder Sache, als: *Ciceronem fecerunt consullem. Voco te Deum. Auch ant*
dere

dere Verba, nach welchen auf die Frage Wie? Wozu? eine gewisse Beschaffenheit, Art und Weise angedeutet wird, als: *Da te mihi facilem; da siliam uxorem; praesta te virum, adjungo me socium, capio te arbitrum.*

Es scheint aber der letztere Accusativus von einer aussen gelassenen Praeposition herzurühren, welches im Passivo bey den Verbis doceo, moneo, rogo, posco, exoro klärer wird, e. g. *Rogamur propter sententiam.* Wie denn die Regel nicht hindert, daß öfters auch die Praepositionen Statt finden, als: *Interrogare, percontari, mone-re, hortari, docere aliquem de re. Petere, poscere ab aliquo. Instituire, informare, instruere, imbuerere* haben allezeit den Ablativum.

Auch nehmen nicht alle solche Verba allerley Accusativos zu sich, sondern viel nur diese: *Hoc, id, illud, quod, quid, aliquid, idem, nihil, multa, pauca, unum, duo &c.* als: *Pater illud me admonuit: Hoc te oro & hortor.*

(7.) Auch stehen im blossen Accusativo die Namen der Städte, (und *Domus Rus,*) auf die Frage: *Wo hin?* als: *Proficiscitur Romam & Athenas,* nach Rom &c. *Redit Domum,* nach Haus.

Der Zeiten, auf die Frage: *Wielang?* *Tres annos vixit.*

Des Maasses (Mensurae) und Raums, auf die Fragen: *Wie groß? Wie hoch? Wie weit?* *Centum cubitos alta turris. Aberam ab urbe iter unius diei.*

Doch ist bey denen Zeit- und Raum-Wörtern auch auf die Frage *Wielang? Wie weit?* oft ein Ablativus, als: *Triduo nullas literas accepi. Vixit triginta annis. Bidui spacio abest a nobis.*

Auch wird zu den Zeit-Wörtern oft *Per* gesetzt, zumal wenn eine Continuation anzuzeigen ist, als *per annum,* ein ganzes Jahr. *Per hosce dies.*

Syntaxis Vocativi.

Vom Vocativo ist wenig zu melden, als daß er allezeit auf die andere Person i sehe, e. g. *Christe veni:* Und von den Particulis *O,*

Syntaxis Ablativi.

§. 56. Der ABLATIVUS stehet

(1.) Auf die Frag-Umstände: *Womit? Wodurch? Woran?*

Woran? Auf was Weise? Weshwegen? ic. auch wie theuer? und zwar ohne Präposition, als *Occidit gladio*, mit dem Schwerdt. *Corrumpitur otio*, durch Müßiggang *Promptus manu*, mit der Faust. *Aeger pedibus an Jüssen*. *Iter facit magna celeritate*. *Benefaciamus virtutis amore*. *Emit tribus nummis*.

* Wird Ablativus instrumenti, causae, partis, modi, pretii genennet.

(2.) Auf die Comparativos, wenn *Quam*, als, aussen gelassen wird, dasjenige, mit welchem man etwas vergleicht. e. g. *Doctior Cicerone*, gelehrter als Cicero.

Also auch die Adverbia plus, amplius, minus, *Minus quinquenio est*. Die Ablativi, so für Adverbia gebraucht werden, quanto, tanto, multo, Paulo, aliquanto, hoc, eo, quo, stehen meist nur bey Comparativis: *Quo quis doctior, eo humanior*: Doch saget man auch: *Quantum domo inferior, tantum gloria superior*: *Aliquantulum ad rem est avidior*.

(3) Auf die Adiectiva: *Dignus*, *Indignus*, *Fretus*, *Praeditus*: Wie auch auf Adiectiva und Verba, so einen Überfluß oder Mangel bedeuten, als sind: *Refertus*, *Orbus*, *Careo*, *Vaco*, *Abundo* und *Opus vonnöthen* e. g. *Dignus honore*. *Praeditus ingenio*. *Orbus parentibus*. *Careo pecunia*. *Vaco culpa*. *Abundamus frumento*. *Opus est nobis auxilio aliorum*.

Welche und wie viel von denen, so einen Überfluß oder Mangel bedeuten, mit dem Genitivo gesetzt werden, ist S. 53. n. 5. gezeigt worden.

Vaco hat auch einen Dativum, aber in anderer Bedeutung. *Vacare rei*, einem Dinge allein ergeben seyn.

So kan auch *Opus* (von nöthen) einen Nominativum an statt des Ablativi vertragen. *Dux & auctor nobis opus est*. Item einen Infinitivum, *feri opus est*, welcher aber meist in ein Participium verwandelt wird, als: *Opus est factu maturato*.

(4.) Auf die Deponentia: *Vtor*, *Fruor*, *Fungor*, *Potior*, *Nitor*, *Dignor*, *Laetor*, *Glorior*, *Vescor*, als: *Viti decet occasione*, *Fruimur pace*, *Fungor officio*, *Potior voto*. *Sapiens virtute nititur*. *Dignari aliquem honore*, *Vesci glande*.

1. Solches ist auch von Compositis Abutor, Defungor, Perfungor zu verstehen, wie auch von etlichen gleicher Bedeutung mit den benenneten, als Gaudeo mit Laetor.

2. Doch werden auch bisweilen bey den nettesten Scribenten Fungor und Potior mit einem Accusativo gefunden: (*Nepos* 14. 1. 4. & 18. 3. 4.) darneben Potior mit den Genitivis, *rerum, hostium, imperii, Nep.* 17. 2. 1. *regni, Vellei.* davon §. 53. n. 12. etwas gemeldet worden. Also auch Cic. 7. Ep. 1. *utrumque laetor,* & 8. Epist. 14. *zavisos suum dolorem.*

(5.) Auf ein Nomen Substantivum und Verbum Sum, wenn eine Gestalt oder Beschaffenheit mit Zuthun eines Adiectivi oder Pronominis beschrieben wird, e. gr. *Puer bona indole. Solerti est ingenio. Eo in me animo fuit.*

Siehe dergleichen auch mit dem Genitivo s. 53. n. 6.

(6.) Auf die Praepositiones: A, Ab, Abs, Absque, Cum, (mit, in Gesellschaft,) Coram, De, E, Ex, Prae, Pro, Sine, und öftters Clam und Tenuis: Desgleichen In, Sub, Super, Subter, auf die Frage: Wo?

A bedeutet gemeinlich eine Ursache: De (objectum,) wovon man handelt, oder damit man umgehet. v. g. *Credas non de puero scriptum, sed a puero. Plin. 4. Epist. 7.*

A und Erwerden vor kein Wort, so vom Vocali oder H anfähet, gesetzt, sondern Ab und Ex. Doch Ab auch vor Consonantes sonderlich vor R und S, als: *Ab re, ab senatu.* Auch fast allezeit vor dem Iod, ab Iove, selten a, ab ianua, wie an, Compositis zu sehen: *Abiicio, abiudico.*

Abs stehet wohl vor T und Q. als: *Abs te, abs quovis.*

* Wenn ein Verbum Activum mit der Praeposition a oder ab construirt wird, e. c. *liberare, redimere aliquem ab hoste,* so kan diese Praeposition wegen der Ambiguität nicht wohl, wie sonst gewöhnlich, bey dem Passivo stehen. Also wäre obscur: *a Christo redempti sumus;* weil ich auch recht sage: *a diabolo redempti,* von des Teufels Gewalt erlöset.

Von den Compositis, e. c. *iecit sedibus suis; pedem porta non extulit; excidi, decidi spe,* siehe s. 65. n. 2.

Clam mit Accusativo und Ablativo, als: *Clam patre & patrem*. Ist öftters ohne Casu ein Adverbium.

Tenus wird nach gesetzt, und hat bey den Pluralibus einen Genitivum, e. g. *Collo tenus, crurum tenus*.

(7.) In der Städte Namen III. Declinationis, oder Pluralis Numeri, auf die Frage: *Wo?* als: *Sum Carthagine, Studet Athenis*.

Wie auch allerley Städte Namen, (und *Domus, Rus, Humus*,) auf die Frage: *Woher?* als: *Venit Roma, redit rure, surgit humo*.

Und in Zeit-Wörtern, auf die Frage: *Wann?* als: *Hoc die, superiore anno*.

In diesen allen ist eine Ellipsis Praepositionis.

(8) Bey den Impersonalibus, *Interest, Refert*, werden die Pronomina, *mir, dir, uns* &c. im Ablativo Fœm. gegeben *Meâ, Tuâ, Suâ, Nostrâ, Vestrâ, Cujâ*.

Syntaxis Conjunctivi.

§. 57. Einen CONIUNCTIVUM erfordern.

Alle Reden, da man etwas zweifelhaftes oder ungewisses, so eben nicht determiniret ist, andeuten will, welches meistens die dabey stehende Particulae indefinitae anzeigen. Nämlich

(1.) Alle Frage-Wörter, wenn sie nicht fragen, oder zweifelhaftig stehen, als: *Neslio, qui habeat. Dic, ubi fuerit, quando venerit. Nosti, quamvis sollicitus*.

Doch behalten solche Wörter einen Indicativum, wenn sie relative gesetzt, und ob sie gleich nicht fragen. e. g. *Qualem te invoco, talem iudico*.

(2.) Die Reden, so potentialiter gesetzt, und durch *Können, mögen, werden, wollen, dürffen, würden* &c. im Deutschen gegeben werden, als: *Cogita, quas respondeas, denke, was du könnenst antworten. Roget quis, es möchte jemand fragen. Diceret, er würde sagen. Quid facerem? was wolte ich thun? Facile crediderim, ich dürfte es leicht glauben.*

Permissive: *Abeat, ex mag* immer hingehen. *Simego stultus, es sey drum* &c. *Fuerint cupidi, gesetzt, laß seyn, daß sie, &c. Verum anceps belli fuerat fortuna: fuisset.*

Suasorie, durch lassen, sollen. *Hoc facies, das sollst du thun. Militemus, laßt uns streiten. Bono sis animo, Tu nihil incommodo valetudinis tuae feceris.*

Doch darff man sich eben nicht allzusehr auf teutsche Auxiliar-Wörter verlassen, sondern muß mehr auf den Sensum sehen, indem sie gar oft wegbleiben, als: *Ego non sum tibi auctor, ich rathe dir es nicht. Patiißes propriare loco, du hättest es nähergeholet. Hingegen scheinen andere permissive zu stehen: e. c. Dem, sey nun wie ihm wolle, quicquid est, quicquid id est, quicunque status est futurus. utcumque se res habuit, quisquis ille erat. V. S. 66. n. 12. denn die Sache ist an ihr selbst gewiß; Auch muß keine Necessität da seyn.*

(3.) Die Wörtlein *Vt, Quo, daß, auf daß, damit; Ne, Quin, daß nicht, damit nicht,* und das Pronomen *Qui, Quae, Quod,* wenn es eine Ursache bedeutet, und mit *Vt* oder *Quod, auf daß,* kan verwechselt werden: *Als: Hortor te, vt discas, quo expectationi parentum satisfacias. Fuge, ne capiaris. Non dubito, quin me ames. Dignus est, qui ametur, i. e. vt. Nihil est, quod vereare, i. e. vs. Satin' sanus es, qui me id rogitas? i. e. quod rogitas. Ter.*

Wenn ein Praesens oder Futurum vorm *Vt, Ne &c.* hergebet, folgt auch Praesens Coniunctivi. So aber ein Praeteritum vorhergegangen, folget Coniunctivus im Imperfecto, e. g. *Rogabo, vt veniat: Rogavi, ut venires.* Es wäre denn, daß die Actio des Praeteriti noch nicht aus sey, so folget auch auf Praeteritum ein Praesens Coniunctivi, als: *Pater monuit, vt discas, hat erinnert, und erinnert noch.*

† *Ne,* wenn es verbietet, kan auch einen Imperativum haben, als: *Ne cede malis.*

Vt, Wie, Als, nachdem, hat einen Indicativum bey sich.

(4.) *Quum, (oder Cum,) dieweil, weil, da doch; Licet und Vt, obschon, obgleich; auch zum besten Quamvis und Quasi, Tanquam, Ac si, als wenn; wie auch die Wunsch-Wörter Vtinam, O si, wolte Gott!*

ach daß! als: *Quae quum ita sint, weil &c. Cum Cato & Caninius intercessissent, tamen est perscripta, da gleichwol &c. Ipse licet venias. Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas. Quamvis abesset. Quasi bene rem gessisset, als wenn &c. Omibi praeteritos referat si Iupiter annos! Quam vellem, Roma mansisses!*

Quum (Cum) Weil, Dieweil, liebet nur fast daß Praesens und Perfectum Coniunctivi, und stehet gern im Anfang, wie Quia und Quoniam in der mitte des Periodi.

Quamvis hat bisweilen einen Indicativum, als *quamvis carebat nomine.* (Nepos I. 2. 3.) Aber Licet durchaus nicht, weil es eigentlich daß Imperfonale Verbum ist mit der ellipsi des Ut, daß.

(5.) Quum, (Cum) als oder da, wenn ein Imperfectum oder Plusquamperfectum folgen soll: In andern Temporibus bleibt es beym Indicativo. v. g. *Cum advesperasceret,* als es Abend wurde. *Cum redisset,* da er zur rüch kommen war. *Quod cum audivi statim ad te veni.*

Sar selten findet man es geändert, daß daß Imperfectum Indicativi bey Quum, Als, da, stehet; aber Cum, Wenn, hat allezeit den Indicativum.

(6) Etsi, Tametsi, Etiamsi, Quamquam, Quamlibet, und öftters auch Quod, daß, nehmen nur mit Bedingung einen Coniunctivum zu sich, wenn sie im Periodo nicht anfangs stehen, sondern einem andern Commati nachgesetzt werden. e. g. *Ignavus nunquam proficiet, tametsi id peroptat. Succenses mihi, quod arcana tua evulgassent.*

Quod nach Non est, Nihil est, hat allezeit einen Coniunctivum bey sich, als: *Non est, quod doleas. Quod te in viam des, nihil est.* Aber Quod, Weil, einen Indicativum.

(7.) Einen Indicativum und Coniunctivum können vertragen Si, Nisi, Simulac, Simulatque, Siquidem, Priusquam, Dum, Donec &c. nachdem nemlich die Rede zweifelhaftig oder potentialiter stehet; daher auch das vor oder nachgesetzte Verbum gleichen Modum verlanget, als: *Non crederem, nisi ipse vidissem.*

Sin

Sin stehet meistens, wo Si im übrigen cōmmate gewesen ist, und doch auch nicht allemal bey diesem Fall.

§. 58. Anmerkungen bey denen Wörtern, so einen Coniunctivum regieren.

(1.) Das Futurum Coniunctivi (oder vielmehr Exactum Coniunctivi) folget nur auf die Bedingungs- Wörter, Si, Nisi, Vbi, Quum wenn, Quando, Donec, Antequam, und dergleichen: Nicht aber auf Vt, daß Quod, Ne, Quin, Quod, als welche (wie auch die zweifel- lich-gesetzte Frag- Wörter ein Futurum periphrasticum §. 40.) erfordern, wenn sie einem Futuro sollen vorgese- het werden. e. g., *Si venerit. Nisi nunc dixerō. Donec me abluero.* Andern Theils Exempel sind: *Ita prostravit cun- cta, vt nunquam resurrectura sint. Non dubito, quin ad nos rediturus sis. Nescio, an facturus sis.*

(2.) Auf die Red- Arten, so eine Furcht und Ge- fahr anzeigen, gilt Vt, daß nicht, Ne, daß; wiewol daß im Deutschen meist ausgelassen wird, als: *Vereor, vt pax firma sit*, ich fürchte, der Friede habe nicht Bestand. *Periculum est, ne hostis irruat*, es ist zu befahren, der Feind möge einbrechen.

Daß wird beyder Orten darunter verstanden.

(3.) Es wird auch daß im Deutschen gemeinlich vor andern Verbis, als Sensuum, Voluntatis und dergleichen, weggelassen, worauf doch im Lateinischen ein Absehen zu haben ist. v. g. *Ich gedencke, es sey schon geschehen*, i. e. daß es schon geschehen sey, *factum esse*, quasi *quod factum sit*. *Ich hoffe, er werde bald kommen*, i. e. daß er kommen werde &c. Er bate, sie möchten dieses nicht thun.

(4.) Auf Non dubito, Non dubium est, und derglei- chen Zweifel-benehmende Red- Arten folget Quin mit Coniunctivo: bisweilen ein Infinitivus, als *nemo dubitat, quin Deus sit*, niemand zweifelt, daß ein Gott sey.

Non

Non dubium est, quin Deus pios servaturus sit, es ist kein Zweifel, Gott werde die Frommen versorgen. Non dubitamus, Messiam venisse, daß kommen sey ic. oder: es sey der Messias kommen.

1. Nach Verbis *Dubitandi* Affirmantibus folget *An*, quod, oder Infinitivus: So aber solche interrogative gestellet sind, haben sie gleichwol daß *Quin* nach sich e. g. *Quis dubitabit, quin cuncta Deus videat?*

2. *Quin* ist bisweilen *Qui non, als nemo est, quin intelligat, nie mand ist, der nicht wisse.*

(5.) Auf *Non possum, Non possum facere, Non potest fieri, Parum adest, folget auch Quin, v. g. Non potui, quin te rogarem, ich habe nicht umhin gekont, dich zu bitten. Facere non potui, quin tibi voluntatem declararem meam. Fieri non potest, quin sentiant. Parum absuit, quin interirem, es hat nicht viel gefehlet, ich wäre gestorben.*

* *Non potest fieri* hat auch *Vt* nach sich, wenn das folgende comma affirmativum ist, e. g. *Non potest fieri, vt Deus fallat.*

(6.) Auf die Reden, so eine Hinderniß beschreiben, stehet zierlicher und gewöhnlicher Weise *Quo minus*, bisweilen auch *Ne*, als: *Impeditus fui, quo minus venirem. Nihil obstat, quo minus emergas. Non recusamus, quin dedatur. (Pro Ros. c. 3) Discordia obsistit, ne vinceremus.*

(7.) *Vt, daß, (nicht Quod,) folget auf die Wörter, welche mit So ausgesprochen werden: so groß, so gar, so sehr, so viel ic. das ist auf Tam, Tantus, Talis, Is & Hic pro Talis. Tot, Ita, Sic, Ed, Adeo &c. diese leiden nicht allemal das ne, sondern vt ne, oder vt non; wie auch*

Auf die Verba (voluntatis) so ein Wollen, Bitten, Vermahnen, Befehlen, Begebenheit, Solgung, Ausrichtung ic. bedeuten, (da etwas geschehen soll, oder nothwendig folget,) sonderlich nach *Fore, Futurum est, Accidit, Contingit, Evenit, Sequitur, Facere, Efficere, Fit, Factum est, Necessse, Causa est, Fas est, Non committam &c.* und dann

Wo sonst eine **End-Ursache** durch **Dass** soll angezeigt werden, (Da man im Deutschen sagen kan, **auf, dass, damit**) e. g.

Tam dives est, ut nihil desideret amplius. Eo in me animo est, ut omnibus amicis eum anteferam. Cum abessent parentes, factum est, ut indulgentius viveret. Rogo & hortor, ut pergas, qua coepisti. Quibus rebus fiebat ut Sc. Nep. 1. 2. 3. Cura ut valeas.

Hingegen Quod folget (1) auf die Verba sensuum; (2) wenn dass so viel heist, als wenn: Multa eveniunt mala, quod non rite prius perpenduntur, daher geschiehet viel Böses, daß es ic.

Iubeo will meistens einen Infinitivum, und wenn sich nur ein wenig schicken will, solchen Passivae formae, nach sich haben: Die andern Befehlungs-Verba aber lieben mehr einen Coniunctivum mit *Vi e. g. Herodes infantes occidi iussit. Nihil tibi mando, ut de eo cogites.*

* So lieben auch den Infinitivum Passivum zu Vermeidung der Obscurität Curo, Sino, Patior, permitto, und bisweilen volo u. d. g. als *Servos plebii curavit.*

(8.) *Non* schicket sich zu keinem Imperativo, sondern es wird *Ne* mit Coniunctivo oder Imperativo, oder auch *Noli* (& Poët. *Parce*) mit folgendem Infinitivo, oder *Cave* mit Coniunctivo dafür gebraucht, als: *Ne timeas. Ne cede. Noli malos imitari. Cave dubites. Parce pias scelerare manus.* Aen. 3. 43.

* Die Negation muß allezeit vor dem Verbo stehen.

Syntaxis Infinitivi.

(1.) Wenn zwey Verba ohne ausdrückliche, oder doch drunter verstandene Coniunction zusammen kommen, stehet das hintere im Infinitivo, als: *Cupio scire. Non possum credere. Loqui aude.*

* Das erste Verbum ist allezeit facultatis, voluntatis oder sensuum, oder impersonale. Item *Est* mit einem Nomine das keinen eigenen Casum oder Gerundium fordert, als: *Fas est defendere infantes.*

Wenn auch gleich noch ein Infinitivus folgen sollte, so regieret einer den andern, als: *Ipsa sententia fletit, pergere ire.* Luc. 21. 30. Auch die Participia: *potens dicere, fallere nescius.*

Accu-

Accusativus cum Infinitivo.

(2.) Aus einem Verbo Finito wird ein Infinitivus, und aus dem vorhergehenden Nominativo ein Accusativus, wenn *Quod*, daß, (nach den Verbis Sensuum: *Quin* nach *Non dubito*: *Num* nach *dubito* und dergleichen,) aufgelassen wird, als: *Puto patrem ignorare*, ich dencke, daß der Vater nicht wissen solle, oder vielmehr mit verschwiegenem daß: ich dencke, der Vater wisse es nicht. *Spero, fratrem venturum esse*, ich hoffe, (daß) der Bruder werde kommen. *Non dubito, praeceptorem cognovisse*, der Praeceptor habe es erfahren. *Dubito fratrem vivere*.

1. Verba Sensuum sind: Ich sehe, höre, mercke, dencke, achte, betrachte, verstehe, vernehme, erkenne, meyne, werde gewahr, erfahre, sage, leugne, hoffe, zweifele, erinnere mich, weiß, glaube, halte dafür, erzehle, gebe vor, beweise, ist offenbar, gewiß &c. it. Verba Affectuum: Freue mich, es ist mir leid, betrübe mich, vertraue, verwundere. Auf welche alle im Teutschen das Daß insgemein verschwiegen, doch im Lateinischen darauf Absehen gemacht wird.

2. Diese Regel ist so nothwendig, daß viele dafür halten, *Dico quod, Scio quod* &c. sey nicht gut Lateinisch: Zum wenigsten ist es gar selten bey den Alten.

*Wo aber der Accusativus Verbi Activi darzu kömmt, hat man sich vor der Amphibolie zu hüten, als: *Certum est, Romanos vicisse Gallos*; und das Passivum zu erwählen: *Gallos à Romanis victos esse*.

3. *Ve* kan nicht so oft ausgelassen werden, als *Quod*. Doch findet man auch Exempel, sonderlich nach *volo*, e.g. *Hos honores tibi Deum fortunare, volo*. Bey den Poeten geschiehet es öfters.

(3.) Der Casus, der auf den Infinitivum, *Esse, Fieri*, und andere gleichgeltende, auch die Beschreibung einer Benennung, Zustandes oder Geberdens gebraucht werden, nachfolget, kömmt mit dem vorhergehenden überein e.g. *Didici esse infelix. Non omnibus contingit esse eruditus. Qui cupit doctus fieri* &c. *Cur video te incedere tristior?*

Hier kan auch ein Accusativus auf einen Dativum folgen, als *Christiano licet esse militem*.

(4.) Die

(4.) Die Adiectiva nehmen Lateinisch keinen Infinitivum zu sich, sondern wollen, daß selbiger umschrieben werde mit der Praeposition *Ad* und Gerundio, oder mit *Vt* und Coniunctivo; wird auch bey etlichen mit dem *Supino Posteriore*, oder Gerundio in *Di* gegeben, als: *Hoc facile ad intelligendum est. Dignus, ut laudetur. Merabile visu. Cupidus discendi.*

(5.) Auch muß der teutsche Infinitivus auf die Verba so ein **Bitten, Vermahnen, Rathen, Befehlen**, und dergleichen bedeuten, mit *Vt* oder *Ne* und Coniunctivo gegeben werden. e. g. *Rogo, ut mei rationem habeas*, ich bitte, mein Bestes zu suchen. *Hortor, ut mores corrigas*, ich vermahne dich, frömmere zu werden. *Suasor tibi sum, ne pergas* &c. ich rathe dir, solches fahren zu lassen.

Doch ist *lubeo*, wie vorhin gemeldet, hier meistens auszunehmen, und bisweilen auch andere, als: *Ne id a se fieri, postulerent.* Nep. 23. 12. 3. *Nonne hunc in vincula duci, non ad mortem rapi, imperabis?* Cic. Catil. 1. c. II.

§. 60. De Gerundiis, Supinis & Participiis.

(1.) Die Gerundia in *Di* werden an statt des teutschen Infinitivi gesetzt nach denen Nominibus (voluntatis aut facultatis,) so eine **Begierde, Lust und Vermögen** bedeuten, als: *Animus discendi. Voluntas occidendi. Amor, cupido, studium, proficiscendi. Illecebra peccandi. Occasio emergendi. Locus ignoscendi. Auctor classem expectandi.* Liv. 25. 35. *Copia, facultas, initium, tempus, otium, potestas, ratio, modus scribendi. Legendi gratia. Docendi causa. Vas factus eum sistendi.*

Solches thun auch gewisse Adiectiva, als: *Cupidus videndi. Certus eundi. Studiosus venandi. Insuper navigandi.*

(2.) Die Gerundia in *DO* werden wie Ablativi entweder bloß gesetzt auf die Frage: **Womit? Wo durch?** v.g. *Docendo discimus. Saepè scribendo rectè scribi-*

mus

mus: Oder mit der Praeposition, als: *Deterruit à scribendo, refutatio est in negando, redarguendo, defendendo.*

Man giebet auch den Dativum diesem Gerundio, als *charta inutilis scribendo*, *Plin. 13. 12. Non est solvendo se. Par.* Es scheint aber solches mehr das Participium selbst zu seyn, mit drunter verstandenem Substantivo, als: *Scribendo libro, solvendo pretio, debito.*

(3.) Die Gerundia in DVM werden mit der Praepositione Accusativi Casus gesetzt, (wo nemlich der teutsche Infinitivus an statt eines Nominis stehet oder man fragen kan **Wozu? Zu was Ende?** &c.) als: *Ad docendum se composuit*, zu lehren sich angeschicket: *Inter agendum*, unterm Treiben. *Ecolg. 9.*

Wie die Gerundia alle vom Participio Passivo herfließen, und von vielen für desselben Casus gehalten werden: Also ist sonderlich zu zweifeln, ob das insgemein genannte Gerundium necessitatis etiam anders, als das lautere Participium sey. v. g. *legendum est*, man muß lesen, oder es soll und muß gelesen werden. Dem nicht entgegen ist, daß solche auch von Impersonalia Passiva herkommen, als: *Vivitur, Discitur &c.* Also können auch Passiva Participia, sonderlich im Genere Neutro, von selbigen hergeführt werden.

(4.) Das Supinum in VM brauchet man an statt des teutschen Infinitivi auf die Verba, so ein **Reisen** oder **Bewegen an einen Ort** bedeuten, als: *Venit salutatum. Cum spectatum ludos iret. Legati venerunt questum injurias.*

Etliche wollen Casum finalem lieber, als modum ad locum bey diesem Supino genennet wissen, weil sonst Sallustii Worte, (ex *Fragm. lib. 3. Hist.*) *Neque ego vos ultum injurias hortor*, schwer würden nach der gemeinen Grammatic zu erklären fallen.

(5.) Das andere Supinum in V wird an statt des teutschen Infinitivi auf gewisse Adiectiva gesetzt, als: *Turpe dictu, optimum factu, sedum visu, difficile transitu, susceptu honestum &c.* Oder auf Verba, die eine Bewegung von einem Ort bedeuten, als: *Surgit cubitu. Redit venatu.*

Daß dieses Supinum ein Ablativus Nominis sey, wird wenig bezweifelt,

zweifelt, vornemlich, weil es ein Adiectivum vertragen kan, als *Verba ipso auditu aspera*. Quintil. 8. 3.

(6.) Die Participia *activae significationis, wie auch Gerundia und Supina, nehmen den Casum ihrer Verborum zu sich, als: *Discens literas. Lecturus Ciceronem. Occasio vincendi hostem. Veni oratum iudices. Non deero ad levandum fortunam tuam.* Cic. 5. ep. i 7. extr. *Ad placandum deos.* 3. Catil. c. 1.

*Ich sage *Activae significationis*, wann sie gleich nicht formam activam haben, als: *Persecutus hostem. Taedas exosa jugales.*

Man findet auch Gerundia in DI mit einem Genitivo Plurali, als: *Siderum collocandi causa.* Cic. *Vnivers.* 9.

So gehören hieher auch die Verbalia in VNDVS, die den Participiis fast gleich sehen, als: *Virabundus classem, Sallust. Fr. Populabundus agros, Cell. 11. 15. ex Sifenna. Meditabundus bellum, Iustini. 38. 3. Gratulabundus patriae. Idem 6. 2. Imaginabundus carnificem Apul. A. A. 3. pr. Oculabundus manum, Idem lib. 11. und comparative Tremebundior, Colum. 10. v. 396.*

Syntaxis Ornata.

§. 61. Ornata Syntaxis, der über die reine Construction noch Zierlichkeiten weiset und anbringt, welche theils in Versetzung der Wörter bestehen, theils in einem anmuthigen Zusatz oder Wegwerffung; auch ein guter Theil in anderer Verwandlung.

1. Versetzung.

(1.) Zwischen Adiectivum und Substantivum wird zierlicher bisweilen was eingeschoben., als: *Vnus ex tam multis amicis. Veram iustitiae laudem adeptus.*

Doch darff nicht zu weit das eine vom andern gerissen werden, sondern ist dahin zu sehen, das die Trennung nicht den sensum verdunckele.

(2.) Sonderlich wird zwischen die Wörter, so einen Affect, Liebe oder Haß, bedeuten, und Pronomen *Meus, Tuus* &c. die Praeposition mit ihrem Casu fast allezeit eingesetzt, als: *Amor erga te meus, Tua in me benevolentia.*

(3.) Die

(3) Die Nomina Adiectiva werden den Substantivis gerne vor, die Pronomina Adiectiva aber nachgesetzt, und wenn es im letztern Commate ist, die Possessiva zu Ende des Periodi gesparet, als: *Fortes viros; Assiduus usus; Amici tui; Rerum suarum; non potui, quin sententiam tibi declarem meam.*

Doch werden *Omnis* und *Nullus* den Substantivis gern nachgesetzt, wie auch öftters *Alius, Alter; Solus, Quivis &c.* Aber *Nemo* stehet sonderlich sein im Ende des Periodi. e.g. *Matres omnes. Qui oratione nulla vinceretur. Rex alius. Vxor sola Scythâ quovis crudelior, Qui te plus, quam ego diligit, habebis certe neminem.*

(4) Viel Pronomina eines Commatis stehen wohl beyssammen, als: *Si qua tibi nostrae cladis est memoria. Rogo meam tibi salutem commendatam habeas.* Sonst aber, so viel die Rede leiden mag, bleiben die Pronomina weg, sonderlich das SVVS und andere Possessiva, die man auffer den Comicis ohne Noth fast gar nicht findet. *Inducere animum, & in animum suum.*

Das Relativum wird bisweilen seinem Wort, auf das sichs ziehet, vorgesehet, und selbiges ins Comma mit eingeschlossen, e.g. *Quas ad me dedisti litteras accepi* Und richtet sich der Casus auch nach dem folgenden Verbo *Populo, ut placerent, quas fecisset fabulas, pro fabulae.* Im folgenden Membro stehet schon das Pronomen demonstrativum: *Quam quisque novit artem, in hac se exerceat.* Cic.

(5.) Die Vocativi, wie auch *inquam, inquit,* werden in folgendes Comma eingeschlossen, daß ein oder mehr Worte vorangehen, e.g. *Ego vero, mi Servi, vellem adfuisset.* *Hermolaus, utor inquit, beneficio tuo &c.* At *Rex, Quam falsa sint, inquit, quas iste dixit.* Curt. 8. 7. & 8.

(6.) Die kleinen Wörtlein, so einen Coniunctivum regieren, werden öftters hinter zu ihrem Coniunctivo geset. e.g. *Fugam simulavit, hostes ex castris ut eliceret.* *Id ille si fecisset.*

(7.) So lassen sich auch *Antequam, Priusquam, Postquam, Posteaquam,* wie auch *Non solum, Ne quidem,* Sed

Sed etiam und dergleichen, mit Zwischensetzung einiger Wörter zierlichen von einander theilen. v. g. *Ante revertit, quam expectaveram. Post diem quartum quum accesserat. Non duces solum sed milites etiam locupletati sunt. Ne hostes quidem immanius saevire potuissent.*

Dergleichen geschiehet auch in andern zusammen gesetzten, als: *Reique publicae. Per mihi gratum fuit. Re autem vera. Re quidem ipsa. Non tamen nunquam. Marcus quidem Tullius. Servius enim Sulpitius &c.*

(8.) Die Praeterita passiva, wie sie aus Participio und Verbo Substantivo gemacht sind, also lassen sie sich wieder durch zwischen-gesetzte Wörter nicht ohne Zierde theilen. v. g. *Nulla questio decreta a senatu est. Cic. 2. Fin. c. 16. Pars fuga dissipati per proximas civitates sunt. Liv. 28. 6. extr.*

(9.) Die Comparativi (und gleichgestende, Malo, Praestat &c.) haben gern das *Quam* mit zugehörigem in die Mitte eingeschlossen, als: *Tyrannis boni, quam mali, suspectiores sunt. Bellum quam pacem, malebant.*

Nach denen particulis comparativis *alius, aliquid, secus, contra, contrarium, similiter, aequae, par, pariter, juxta, idem.* wird das teutsche *Als* durch *ac, atque*, gegeben. e. c. *aliud mihi respondet, rogo. Ter. Phorm. 4. sc. 4. Similiter facis, ac si meroges. Cic. 3 Nat. D. c. 3. Contra* nimmt auch das *quam* an, *genere sui, contra quam fas erat, amore capta. Cic. pro Cluent. c. 5.*

(10.) Ein Periodus oder ganze Rede wird mit obliquo casu artlich angefangen, mit polysyllabis Comparativis und dergleichen gern geschlossen. e. g. *Epistolarum duo genera sunt &c. Ne conquerere de fortuna, sed cave, ut sentias graviorem.*

§. 62. II. Zusatz.

(1.) Vor die Adiectiva emphatica, oder solche Substantiva, die eine emphasin bey einem andern anzeigen, wird zierlich *isque, idemque &c.* gesetzt. e. g. *Amicus meus, isque sincerissimus, diem obiit. Pansa, isque consul designatus, non erubuit declamare.*

Ⓞ

(2.) Den

(2.) Den Superlativis werden oft gewisse Adverbia vorgeſetzt, als: *Longe audaciſſimus. Multo maxime. Quam doctiſſimus; quam occultiſſime traiecto arant.* Liv. 21. 27.

Ein ſolches iſt faſt auch *Mirum*, quam: *Mirum, quantum &c.*

Vor den Poſitivis ſtehet *per, perquam, ſane, valde, oppido, imprimis, admodum &c.* als: *Haec eſt: perfacilis & expedita deſenſio.* Cic. 1. Fin.

(3.) Dem *Si* und *Niſi* wird oft *Quod* im Anfang: Dem *Quod* (Relativo,) wenn ſichs auf eine ganze Rede beziehet, *Id;* und dem *Ne* daß nicht *Vi* vorgeſetzt. e. g. *Quoſi ſalus tua tibi curae eſt, otium devota Patriam defendi decet, id quod factu haud difficile erit. Id ut ne fiat, haec ſola res impedimento fuit. Ut Romae ne ſi, pro Ligar. c. 4. Opera datur, ut iudicia ne fiant. Ad Q. frat. ep.*

(4.) Auf die Reden, ſo eine Hoffnung, Meynung ic. anzeigen, ſtehet zwar inſgemein der Infinitivus mit dem vorhergehenden Accuſativo (§. 59. n. 2.) aber auch ſchon das *Fore* oder *Futurum eſſe*, mit dem *Vi* und Coniunctivo, e. g. *Spero fore, ut venias, ich hoffe, du werdeſt kommen. Arbitrabar, futurum eſſe, ut liberemur, ich dachte, die Erlöſung ſolte kommen. Nunquam ratus ſum, fore, ut tantae opus conciderent. Confido, fore, ut &c.*

Wenn *Fore* oder *Futurum eſſe* mit *Vi* zu gebrauchen iſt, wird aus dem teutſchen Futuro, daß folgen ſoll, ein Praeſens, oder nach Gelegenheit ein Imperfectum. Denn das *Futurum* ſchon genugs im *Fore* iſt ausgedrückt worden.

(5.) In Beſchreibung einer Begebenheit, Zufall und Folge werden durch einen artlichen Pleonasmus (oder überflüſſige Ausfüllung) die Tempora mit *Accidit, Fit, Factum eſt, Evenit, Sequitur, Conſequitur, Efficitur, Futurum eſt &c.* (auf welche alle *Vi* mit dem Coniunctivo folgen muß,) umſchrieben, v. g. *Pu-
taret:*

tares ne, unquam accidere posse, ut mihi verba deessem? Meyn-
nest du auch wol, daß mirs an Wörtern hätte fehlen könn-
nen? *Cum vix domum subissem, factum est, ut ille gravius
affligeretur. Si porrexeris in pertinacia, futurum est, ut omni-
um in te odium concitetur. Cole pietatem, qua efficitur, ut
magna te prosperitas consequatur.*

(6.) Ein gleich schöner Pleonasmus wird mit *est quod*
vielsältig gemacht. v. g. *Quid est, quod te tam delectare
possit?* was kan dich belustigen? *Luxuria est, quae civitates
evertit, h. e. luxuria evertit. Multi sunt, qui tibi illudant,
viel spotten deiner. Nihil est, quod amplius speremus.*

Pleonasmus ist ein nachdrücklicher Ueberfluß in der Rede, als
His oculis vidi &c. davon in Rhetorica.

(7.) Wenn eine obscure Person proprio nomine zu
nennen ist, setzet man gern *Quidam* hinzu, als: *Cornelius
quidam*, ein berühmter Kerl, Namens Cornelius.

(8.) Zu Comparativis werden oft gewisse Ablativi
gesetzt, *Solito, Iusto, Dicto, Spe, Opinione &c.* als:
Solito maior, dicto citius, spe melius &c.

(9.) Der Superlativus hat gern neben sich *Quisque*,
und wird alsdenn der Singularis Pluraliter verstanden,
als: *Doctissimus quisque, die gelehrtesten; Optimus
quisque gloria ducitur, Cic. pro Archi. c. 11.*

§. 63. III. Abwerffung.

(1.) Nach *Si, Nisi, Ne, Cum, Num, Quo, Quanto*,
wird die Sylbe *ALI* von *Aliquis, Aliqua, Aliquid, Ali-
quod, Aliquando, Alicubi* zum östern abgeworffen,
als: *Si quid est in me ingeni. Si qua cura ubi salutis est.
Si quando redierit. Nisi quis superaverit. Ne quod oppidum
amittatur. Ut ne qua scintilla belli relinquatur. Cic. 10.
ep. 14. Epistolas concerpito, ne quando quid emanet. 10. Att.
epist. 12. wo es auß einige *Ne* zweymal abgeworffen
wird. *Quanto quis doctior, tanto maiori humanitate est**

Es *modestia*. Auch auf ein ander Pronomen *Quae quis adeptus est*. Plin. 4. ep. 7. 3.

(2.) Sonst wird auch das ganze *Aliquis, Aliquid*, wenn *Qui, quae, quod* folget, nicht ohne Zierlichkeit weggelassen. v. g. *Est, qui te videre gestiat. Est, de quo tibi gratuler.* *Fuere ea tempestate, qui dicerent.* Sallust. Cat. 22.

Postquam verliethret bisweilen das post, als: *Pridie, quam excessit e vita. Postridie ad me venit, quam expectarent.* Cic.

(3.) Es wird auch *Locus* oder ein gleiches weggeworfen, wenn *Vbi* folget. e. g. *Habes vbi osentes illam praecellam patientiam tuam.* Cic. Cat. I. c. 10.

Die Abwerffung der Coniunction *Vt, Ne*, nach den Verbis, *fac, Precor, Necessesse, Cave* &c. suche in der Ellipsi im Syntaxi Figurata.

§. 64. IV. Verwandlung.

(1.) Der Comparativus kan verbaliter beschrieben werden durch *Vinco, Supero, Fraesto*, und dergleichen, als: *Vincere aliquem doctrina*, gelehrter seyn. *Praestare alicui humanitate*, freundlicher seyn.

(2.) Der Superlativus wird beschrieben durch den Comparativum und Intendendi Particulas, mit der Coniunctione *Vt*, als: *Cum Aulo Caecinna mihi tanta familiaritas consuetudoque semper fuit, vt nulla maior esse possit*, Cic. 6. ep. 9. id est, maxima familiaritas. *Sic te rogo, vt qui maxime et summa contentione solent.*

Wenn die Comparativi negativi zu Beschreibung des Superlativi angewendet werden, stehen sie gern im Neutro genere, als: *Nihil doctius, nihil sapientius est Catone*, welches besser und gewöhnlicher ist, als; *Nemo est doctior* &c.

Ein blosser Comparativus wird durch den Positivum und *aliquantum* erkläret.

PARTICIPIA.

(3.) Zwey Commata werden mit sonderlicher Zierde in eins gezogen, wenn das Verbum in ein Participium verwandelt, und die Connexionis Particula ausgelassen wird, e. g. *Illi irridentes responderunt, haben*

haben höhniſch gelachet und geantwortet. *Tota regione potitus, loca caſtellis idonea communiuit, als er ſich des Landes bemächtiget hatte, hat er ic.*

Sonderlich wird das Futurum in RVs gebraucht, wenn Als, Da, Wer, mit dem Verbo Wollen auſſen gelaffen wird, e. g. *Rediturus, domum in morbum incidit, als (da) er wolte ic. Scripturus historiam, vacuus fit a cupiditatibus, wer eine Hiſtorie ſchreiben will ic.*

(4.) Wenn zwey Commata contrahiret ſollen werden, ſo einen Accuſativum; gemein haben, und beyde Verba Activa ſind, wird das erſte in Accuſativum Participii paſſivi verwandelt. e. g. *Quem retractum ex itinere parens necari iuſſit.* Salluſt. Cat. 39. *Hunc muneribus ornatum a ſe dimiſit, hoc eſt; Retraxit & iuſſit. Ornavit & dimiſit.*

Duo Ablativi Conſequentiae.

(7.) Zwey Ablativi, einer des Nominis oder Pronominis, der andere des Participii, ſtehen bloß in Zuſammenziehung der Commatum, wenn die Wörclein Quam, Dum, Poſtquam, Als, da, wenn, indem, nachdem, und dergleichen weggeworffen werden. v. g. *Sole oriente Deum adorabo, wenn die Sonne aufgehet, ſo will ich ic. Copiis diſiectis victor revertit, als (da) die Vöcker in die Flucht getrieben waren ic.*

Wenn das Participium mangelt, wird der Ablativus von *Exiſtens* drunter verſtanden, als: *Deo auspice, Chriſto duce, his comitibus.*

Biſweilen iſt das Participium allein, und wird ein Pronomen darbey verſtanden. v. g. *Cognito, quod Croeſo illatum eſſet bellum, (daß iſt, cognito illo, illa re cognita.) Iuſtin. 1. 7. Deſperato, regionem retineri poſſe. Curt. 6. 5. 21.*

(6.) Das vördere Supinum, wenn es mit einem Verbo einer Bewegung an einen Ort conſtruiret wird, läſſet ſich am zierlichſten in ein Participium in VRVS verkehren, als: *Venio ſalutatum & venio ſalutaturus, Proſciſcitur queſtum & queſturus apud regem.*

(7.) Die Gerundia in DI, wenn sie den Casum Verbi (Accusativum) bey sich haben, lassen sich schon ins Participium Passivum in DVS verwandeln, und der regierte Accusativus in Genitivum, als *Occasio discendarum litterarum*, an statt *Occasio discendi literas*.

Solches geschiehet auch vielfältig heym Gerundio in DVM, da der Casus bleibt: v. g. *ad discendas literas*, *pro ad discendum literas*. Mit dem Gerundio in DO, in defendendis causis, *pro in defendendo causas*.

(8.) Wenn auf die Verba: *Curo, Volo, Cupio* und *Loco*, ich verdinge, soll ein Infinitivus Passivus folgen, wird solcher ins Participium Passivum verkehret, und mit vorhergehendem Substantivo (oder Pronomine) in gleichem Casu construirt. e. g. *Funus ei satis amplum faciendum curavit*, (Sulpic. Ciceroni 4. 12.) *hoc est fieri*. *In urbem devehendos curaverunt*, Val. Max. 2. §. *Vos monitos etiam atque etiam volo*, (Cic. Cat. 2. c. 12.) *id est moneri*, Liv. 32. 8. *Qui ope sua velint adiutos Romanos Et 39 44. Cloacas faciendas locaverunt*.

Dieses Participium wird auch nach andern Verbis an statt des Coniunctivi, Supini, oder eines Nominis gesetzt, wo etwas geschehen soll: *Suscipit perficiendum*, i. e. *vt perficeret*. *Dedit mihi epistolam describendam*, *vt describerem*, oder *descriptum*; *utendum atque sept*, i. e. *ad usum*.

Das Participium necessitatis mit dem Dativo an statt der Praeposition und Ablativo, als: *Pater mihi amandus est*, i. e. *a me*. *Dens nobis orandus est*, i. e. *a nobis*, siehe §. 65. n. 7.

(9.) Ein Vornehmen und Unterfangen eines Dinges wird schon mit dem Verbo *Es* und Supino beschrieben, als Terent. And. *Cur teis perditum?* warum willst du dich selbst verderben? *Libertatem suam defensum ibant*, sie wollen ihre Freyheit behaupten.

(10.) Wenn auf *Dico*, ich sage, eine Negation folgt, wird dafür *Nego* gesetzt, und das folgende Comma ohne Negation gelassen, als: *Negat, se quidquam audivisse*.

wisse, er saget, er habe nichts gehöret. *Negavi, me esse facturum.* Cic. 3. Catil. c. 3.

(11.) Für *Possibile est, impossibile est*, sehet man *Fieri potest, Fieri non potest*, als: *Non potest fieri, ut dies praeteritus revocetur*, es ist unmöglich, daß die vergangene Zeit zurück geruffen werde: Hingegen die *Nothwendigkeits-Beschreibung*: *Es muß, Es kan nichts anders* &c. wird zierlich durch *non potest non* ausgesprochen. e. c. *Non possunt non prodige vivere, qui nostra bona sperant, cum effundant sua.* Cic. Philipp. 11. 6.

(12.) *Nescio quis* &c. wird oft an statt *Aliquis* gebraucht, sonderlich wo ein Auctor anzuführen, an dessen Namen eben nicht viel gelegen ist. e. gr. Ter. Adelph 4. 4. *Prodit, nescio quis. Dixit apud Homerum, nescio quis.*

* *Nescio, quo casu, quo pacto, quo modo*, unbehanden Weise, ohngefähr.

(13.) Für *geschweige denn* wird künstlich *Tantum abest* mit zweysachen *Vt* also gebraucht, daß die *Commata* verkehret werden. e. g. Corn. Nep. Epist. ad Cic. *Tantum abest, ut ego magistrum esse putem vitae philosophiam, ut nullis magis existimem opus esse magistris vivendi, quam plerisque, qui in ea disputando versantur.* h. e. Niemand hat mehr Zuchtmeisters vonnöthen, als die meisten Philosophi; geschweige denn, daß die *Philosophia* soll eine Lehmeisterin des Lebens seyn. Add. Cic. de Amic. c. 4. Liv. 22. 5.

(14.) An statt *Secundum, Pro*, *Nach*, wird *Qui est* ganz zierlich angewendet. v. g. *Quae Dei clementia est, nach Gottes Barmherzigkeit. Quae tua est humanitas, nach deiner* &c.

Hingegen stehet *Pro* schön in *comparatione*, als: *Major Romanis, quam pro numero, iactura fuit, Liv. 21. 59. Ibi castra meatus latius, quam pro copiis, Id. 36. 10.*

(15.) Die Correction-Reden: *Ja vielmehr, Ja was noch mehr ist*, können süglich durch *Quid? quod* beschrieben werden, e. g. *Deus nobis vitam dedit & conservat. Quid? quod Filii nos sanguine ab inferis redemit.*

(16.) An statt *propter quod, propter quae*, setzet man auch *Cur, quamobrem &c.* und für *Cur, warum? Quid* und *Quid est, quod: Quid est, quamobrem &c.* und für *Non opus est, es ist unnöthigen: Non est, quod. Nihil est, quod, e. g. Multa veniunt in mentem, quamobrem tibi gratuler. Quid est, quod dubites? Nihil est, quod timeas.*

Auch stehet *Per* an statt *Propter*, zumal wenn ein Hinderniß oder Aufenthalt beschrieben wird, als: *Per aetatem. Si per Musas tuas licet.*

(17.) *Ac* und *Atque* stehen fein im Anfang eines Periodi, und auch sonst *Ac* vor Consonantibus, auffer *C* und *Q*; *Atque* vor den Vocalibus: Im übrigen ist das gemeinste *Et*, als: *Ac primum, quanta innocentia debent esse imperatores? Atque ut omnes intelligant.*

(18.) Für *Totus* ganz, setzet man in gewissen Red-*Arten, quam, longus est*, als: *Mare internum, quam longum est, Pompeius pacavit*, das ganze Mittelländische Meer &c.

(19.) Die Zahl-Wörter: zum ersten, zum andern, zum dritten &c. giebt man recht Lateinisch, *Primum, Deinde, Tum, Post, Adhaec &c.* und näher dem Schluß, *Tandem, Denique. Exempel siehe Cic. Cat. 2. c. 9. und 4. c. 3. pr. und Attic. 5. epist. 14. &c.*

Auch in *Ordinalibus* brauchet Cicero an statt *Secundus* oft *Alter*, und für die letzte Zahl *Postremus*, auch für die erste (*Primus*) bisweilen *Vnus*. Exempel siehe in *Cic. Catil. 2. c. 8. seq. Offic. 1. c. 3. &c.* Wenn aber nur von zweyen geredet wird, bedeutet *Alter*, alter, der erste, der andere, oder der eine, der andere: Wofür auch bisweilen ist *Vnus, alter*. Beyderley Exempel stehen in *Catil. 4. c. 4. 2. 7.*

Bini seget man zu Pluralibus tantum, als *Bina castra*, *Val. M. 1. 6.*
Bini codicilli, *Suet. Oib. 10.* *Binae literae*, *Cic.*

(20.) Auch die Negation dem Gegentheil vor-
 gesetzt, machet offte eine beliebende Anmuth, als:
Non sum nescius, ich weiß wohl. *Non ignobilis*, wohl
 berühmt. *Non nolle videtur*, hat nicht übel Lust das
 zu. 3. *Catil. c. 9.*

(21.) Letzlich wird auch die erste und leichteste
 Regel, Adiectivum & Substantivum, bisweilen durch
 die andere, Substantivum cum Substantivo, verbessert.
 Als: *Multitudo hostium* oder *multi hostes*; oder auch
 ein Substantivum durch zwey umschrieben, als: *Vir-
 tutis praestantia* für *virtus*.

Syntaxis Figurata.

s. 65. Das Nöthigste hiervon ist:

1. ASTNDETON, wenn Und (*Et*) aussen gelassen, aber doch
 in der Construction, als wenn es wäre zugegen gewesen, in Acht
 genommen wird, als: *Abit, excessit, evasit, erupit.*

Hingegen POLTSTNDETON, wenn es öfter stehet, als nö-
 thig ist.

2. ELLIPSIS, da ein ausgelassen Wort darunter verstanden
 werden muß. Welches entweder ein Nomen Substantivum ist, als:
Brevi, sc. tempore. Paucis verbis, Pastoris est officium. Tuum est (munus)
*hoc agere. Pro virili parte. Per avia loca. Perge qua (via) coepisti. Pri-
 mas tenere partes. Aiunt homines. Purus (a crimine) sceleris. Reus*
(poena) mortis &c. Oder ein Adiectivum, als: *Non esse oneri ferun-
 do parem: Non esse solvendo (debito) sufficientem.*

Oder ein Verbum, als: *Mene servasse, (aequum est) qui me perde-
 rent?* Sonderlich wird bey den Historicis gern *coepit, coeperunt* auf-
 sen gelassen, (welches unrecht Enallage Modi von etlichen genennet
 wird.) e g. *Livius 21. 50. Vbi in altum evecti sunt, Romanus confere-
 re pugnam, & ex propinquo vires conferre velle: contra eludere Poe-
 nus, & arte, non vi, rem genere, naviumque, quam virorum aut ar-
 morum, malla certamen facere.* Add. *Curt. 4. 12. 21.*

Oder ein Averbium, als: *Hector, (ut) opinor, apud Naevium*
inquit. Cic. 15. ep. 8. Und in ist angeführten Livii Worten: Vbi in
altum evecti sunt, (ibi) Romanus conferere &c. Drum Vbi pro Post-

quam einen Indicativum hat, weil es relative genommen wird. Und wenn *ne* enclit. und *an* (ob, oder,) auf einander folgen, wird oft das erste verschwiegen. e. g. *Dubium, cautior, (ne) an audentior fuerit. Suet. Caes. 58.*

Oder auch eine Coniunction, als: *Plus minusve. Ancillas secum adduxit, plus (quam) decem. Vulnerantur amplius (quam) sexcenti. Nix minus (quam) quatuor pedes alta. Fac. (ut) valeas. Peto, (ut) concedas. Necesse est, (ut) sustineas. Cave, (ne) credas.*

Meistens geschieht aber Ellipsis mit der Praeposition, als; *prohibere (a) ludo. Interdicere (ab) aqua & igni. Liberari (a) miseria. Nate (ea) Dea creatus. Satus (e) sanguine Divum. Editio (a) regibus. Orte (a) Saturno. Tertio (ante) Calendas, Postridie (per) Nonas. Non est (propter) quod gaudeas. Horreo (ob) iter. Doleo (ob) vicem tuam. Nudus, (xalà, secundum) pedes. Gladio (circa) latus cingor &c. (Ad) id temporis, wie vollkommen beyhm Vellio. 2. 4. zu finden ist.*

Vom Ellipsi Pronominis ist p. 90. & 93. gehandelt. In alle Verba Complicata können also den Casum ihrer Praeposition bisweilen bloß zu sich nehmen, als: *Adire regem, abesse patria:* ausgenommen Attineo, so ein *Ad* nothwendig will ausgedrückt haben.

Bisweilen ist der Casus der Praeposition zuwider. e. g. *Egressi tecta, Plin. 6. ep. 20. Evadit animum. Tac. 12. 35. Aber da ist per drunter zu verstehen.*

3. SYNTHESIS, wenn das Verbum oder Participium mit dem Nominine nicht allerdings, sondern nur dem Verstand nach überein kommet. Als: *Turbamunt. Pars caesi. Pro se quisque praecari coepere. Curt. 3. 5. 14. Omnis aetas currere obuii (cooperunt.) Liv. 3. 27. 51.*

4. EVOCATIO, wenn zu einem Nominine oder Pronomine tertiae personae ein Verbum primae gesetzt wird. Als: *Quisque suos patimur manes. Virg. 6. 743. Istud ipsum suos quaeque (foeminae,) domi rogare non potuistis? Liv. 34. 2. Non pudet quisquis divitiis adstupes? Senec. Tranquill. 8. Sumto quisque rogare merito. Ovid. 5. Trist. 3. 48.*

5. STILLEPSIS ist, wenn man sich im Genere oder Persona nach dem Vornehmsten, oder nach der Menge richtet. Ist viererley: Syllepsis Generis, als: *Herus & vera mortui sunt. Rex & regina profugi. Numeri, als: Furor iraque mentum praecipitant. Personarum, als: Egregiam laudem refertis tuque puerque tuus. Casuum, als: Demonsthenes cum caeteris in exilium erant expulsi. Nep. 19. 2. 2. Dux tum aliquot principibus capiuntur. Liv. 21, 60.*

Hieber gehört, wenn auf viel leblose Dinge ein Neutrum Plurale gesetzt wird. Als: *Divitiae, decus, gloria in oculis sita sunt. Sallust.*

Gat.

Cat. 20. Doch richtet man sich auch nach dem letzten, als: *Error in hac causa atque invidia versata est, pro Cluent. c. 4.*

6. ANASTROPHE, wenn die Praeposition nachgesetzt wird, als: *Mecum, tecum, nobiscum, hunc subter l. collem. Plin. 8. Te sine Aen. II. v. 883.* Die Poëten und Comici lieben auch Anastropfen mit dem Relativo: *Urbem: quam statuo, vestra est.*

7. GRAECISMVS oder Griechische Construction wird auch bisweilen mit eingebracht, v. g. *Manet hunc poena, i. e. exspectat. Laet me, Deficit me.* Also auch *Habeo dicere pro Rose c. 35. Tempus est scribere. Dignus, indignus, avorum. Prona montium Curt. 5. 3. 18. Vltimum seditionis, Liv. 2. 45.* Und die Participia Passiva mit dem Dativo: *Ego audita tibi putarem. Cic. Att. 13. 24. Omnibus calcanda via leti est.* Daher auch das vulgo so genannte Gerundium gehöret, als: *Moriendum est omnibus.* Die Poëten haben noch härtere Graecismos: *Cernitur vlli it. clamor coelo, tibi ceriat Amyntas, bello animos accendit, i. e. ab vlllo, ad coelum, tecum, ad bellum. Indocilis pati: facile instare: dignus accipere, amari: & cantare pares & respondere parati.* Und wo sie mehr den Dativum an statt der Praeposition und ihrem Casu oder auf Adiectiva Infinitivos setzen, welches in ungebundener Rede nicht geduldet wird.

Hierher mag auch gezogen werden, wenn die Städte-Namen eine Praeposition bey sich haben, als: in Alexandria, *Liv. 42. 26. in Philippis, Suet. Aug. ab Roma redii. Liv. 40. 11. vt ab Athenis in Boeotiam irem, Sev. Sulp. 4. ep. 12.* Zum wenigsten ist es bey den Lateinern eine sonderbare und von gewöhnlicher abgehende Construction, wie auch diejenigen, wenn der Landschaften oder Insuln Namen wie die Städte-Namen tractiret werden: als: *Domum Chersonesi habere, Nepa. 1. 2. 3. Pompeium Cypri visum, Caes. B. C. 3. 106. Italiam veni, Aeneid. 1. 2.* das doch nicht unter die Graecismos kan gerechnet werden.

8. Archaismus, eine veraltete und abgekommene Red-Art, ist nicht nur in der Etymologia, als: *Olli, (illi) Terrai, aulai, fodiri, la-cessiri & c.* sondern auch im Syntaxi, als *Vior* mit Accusativo; *Deceet* mit Dativo; dergleichen noch hie und da bey denen Comici zu finden, aber nicht zu imitiren sind.

9.) HENDIADIS, wenn eine Sache als zweyerley beschrieben wird: *per tela, per hostes, i. e. tela hostilia.*

§. 66. Construction-Ordnung.

2. Ist ein ganzer Paragraphus, bis ein Punct folget, durchzulesen, und wie jedwedes Wort Lateinisch soll gegeben werden, zu erwägen:
den

denn im Konstruiren man sich nach dem Lateinischen mehr, als Deutschen, zu achten.

2. Ist der Vocativus, wenn er vorhanden, herauszunehmen.

3. So mit einer von den Particulis Obgleich, Als, Da, Nachdem, Demnach, Wenn, Wie, Gleichwie &c. der Anfang gemacht ist, muß solche vor allen Dingen mit ihrem Verbo konstruirt werden.

4. Der Nominativus zum Verbo Finito durch die Frage Wer? oder Was? zu suchen.

5. Die Frage Wen? oder Was? zu beobachten, um den Accusivum zu finden.

6. Desgleichen geschiehet auf die Frage Wem? Womit? Wo? durch &c. für den Dativum und Ablativum.

7. Zu jedweden Substantivo sein gehöriges Adiectivum oder Pronomen zu suchen.

8. Auch der Genitivus auf die Frage Wessen? wenn mehr Substantiva, vorhanden, oder Adiectiva, so solchen Casum erfordern.

9. Die Adverbia zu den Verbis oder Adiectivis, Praepositiones zu ihren Casibus zu ordiniren.

10. So mehr als ein Verbum im Commate vorhanden, ist der Infinitivus recht zu stellen.

11. Absonderlich ist in Acht zu nehmen, daß die Nomina und Verba, so einen gewissen Casum regieren, nicht verfehlet werden, als im Ablativo sind Dignus, Vtor &c. im Accusativo die Impersonalia Decet, Oportet, auch die Verba Sequor, Iuvo, imitor; im Genitivo gewisse Adiectiva; bey den Infinitivis, ob es nicht müsse ein Supinum oder Gerundium seyn, und daß die Deponentia nicht passive genommen, noch auf die zweiffelhastig-gestellte Frag-Wörter ein Indicativus gesetzt werden.

12. Desgleichen sind die Germanismi zu fliehen, und v. g. die häufige teutsche Imperfecta nicht eben in solchem Tempore lateinisch zu setzen; sondern nach Art der lateinischen Sprache im Praterito und Praesente öftters zu geben, was im Deutschen Imperfecta waren:

Und die Frage nicht durch *An, Vel, Ob*, oder, sondern mit *Num, Verum*, oder encliticum *Ne*: und im folgenden Theil durch *An*, oder, zu übersetzen.

So ist auch Sey nicht allemal des Coniunctivi, v. g. Dem sey nun wie ihm wolle, *Quoquomodo se res habet*, nicht aber *Quicquid sit*, davon ein mehrers in Cur. Poster. zu lesen.

Auch lieben die Deutschen öftters eine Praeposition, welche im Lateinischen durch einen andern Casum muß exprimirt werden, als: *Rex Galliae*, der König, in Frankreich. *Capus rei est*, Hauptwerk

werck von der Sache ist. *Amore concordiae*, auß Liebe zur Einigkeit.

* Wie vor den Adiectivis und Adverbiis heisset *Quam*: *Quam multa iniusta sunt. Quam inique comparatum est.* Ter.

13. In übrigen Commatibus ist fast alles, was im vorigen, zu observiren: daneben auf die Pronomina, Relativa, Coniunctiones VT, NE und dergleichen, so zu den Connexionibus gebraucher werden, gute Acht zu geben.

14. Auch sind die Particulae expletivae, sonderlich das *So*, *Als*, *Denn*, *Ja*, Postpositiva, auch offte *Nemlich*, und *Doch* zc. im Anfang der nachgehenden Commatum wohl zu vermeiden, damit sie nicht durch *Sic*, *Ita*, *Igitur*, *Tanquam*, *Quam*, *Enim* oder andere ungeziemende Art gegeben werden: denn sie bedeuten hier gar nichts, und sind im Lateinischen zu übergeben; hingegen die im Deutschen oft ausgelassene, *Wenn*, *So* und *Dass* wohl in Acht zu nehmen, als: *Wirst du folgen, so ist's gut*, i. e. *Wenn*, oder *so du folgen wirst* zc. *Ich höre du seyst weg gewesen*, i. e. *daß du seyst* zc.

* Sage *Denn* Postpositivum, weil *Denn*, ingleichen *Ja*, wo es nach einem Wort im Commate gesetzt ist, v.g. *Wie denn*, *So denn* nun zc. allezeit expletivum ist, und im Lateinischen übergangen wird.

Aber bisweilen heist es *igitur*, *ergo*. *Quem igitur?* *Wenn denn?* *Quid ergo est?* *Was ist es denn?*

15. Die andern Paragraphi werden gleicher Weise construirt nur daß das Connexion-Wörtlein *Denn*, *Derohalben*, *Aber* zc. hier besonders ist.

Zugabe.

S. 67. Von der Orthographia.

Unfers gethanen Versprechens (pag. 2.) uns zu erinnern, setzen wir noch etwas von der Orthographia hinzu, weil doch die Zugend, wenn sie gleich in der Sprache was begriffen hat, hierinnen öftters pflaget anzustossen, und sich dadurch eines guten Theils der reinen Zierlichkeit zu begeben.

(1) Die Verfal-Buchstaben ABCD und so fort, welche alleine, und keine andere, bey dem Römern im Brauch waren, haben nach der alten Art kein I und U, weil der Unterscheid zwischen I und J; wie auch zwischen V und U, was die Figur anlanget; (auch in der Kleinen oder Current-Schrift) erst im XVII. Seculo ohngefähr vor 70, oder etwas mehr Jahren, entstanden ist. Darum wann man noch nach alter Manier etwas mit grossen Buchstaben bezeichnen will, schreibet man e.g. die Wörter: *Caius Caesar Iuventutis Ro-*

manae deus also: CAIVS CAESAR IVVENTVTIS ROMANAE
DECVS. Denn auch die alten nichts vom zusammen-geschlunges
nen *E* wußten.

(2.) In der noch gebräuchlichen Current-Schrift wurden *v* und *u* bis im Anfang des siebenzehenden Seculi nicht nach dem Laut, sondern nach der Stelle unterschieden, daß *v* allezeit im Anfang des Worts *u* aber in der Mitte und am Ende (als zur Connexion bequemer,) stünde, und beyderley Figur sowol *f* als *u* dem Laut nach gelten konnte. e. g. aiunt vrgeri iuueneni, vt doctior evadat, welche Schreib-Art bey etlichen Gelehrten unserer Zeiten noch behalten wird.

Wiewol nun die neue Unterscheidung des *J* und *I*, des *V* und *U* für die Kinder bequemer ist, sollen sich doch die Heranwachsende in die alte Art, wegen der Bücher, so in vorigen, und theils unserm Seculo gedruckt sind, auch richten können.

(3.) Aber dieses zu geschweigen, wollen wir für 1750 die Jugend nur fleißig auf die Origination gewiesen haben, so werden nicht so viel *T* und *D*, *T* und *C*, *a* und *e* &c. vermischet, v. g. *pertinacia* nicht mit *D*, weil es von *pertinax*, *pertinacis* herkommt; nicht *coeterum*, *coeteri*, weil es von keinem *oi*, sondern *caeteri*, *caeterum*, *καὶ ἕτερον*,) oder nach den Alten *ceterum*; wiederum nicht *Macaenas*, sondern *Maecenas*, geschrieben werden, weil es Griechisch *Μαρκίου* heißet.

(4.) Sonderlich ist zu hüten, daß die Griechische Buchstaben *ch*, *ph*, *th*, und *y* nicht in Wörter genommen werden, von deren Griechischem Ursprung man nicht versichert ist. Schreibe derowegit zum Exempel.

Lacrymae nicht *Lachrimae* weil es von *δάκρυον*, und also von *z* nicht von *z* ist: *Sepulcrum*, *Simulacrum*, beyde ohne *H*, weil sie nicht, weniger vom *Supino* sind, als: *Lavacrum* von *lavatum*; *Fulcrum* von *fultum*; *Involucrum* von *involutum*; *Carus* lieb, nicht *Charus*, weil es von *Carus*, *theurer*, per *tropum* gestossen, nicht von *χαρίσι*, dem es weder in der Form, noch *Quantitate* überein kommt. Zweiffelich sind noch *Pulcher* oder *Pulcer*; *Inchoo* oder *Incoo*, weil nicht gar zu deutlich ist, daß jenes von *πολύς* und *χαίρει*, als wenn es vielhändig heißet, oder dergleichen; dieses von *χάος*, chaos, seinen Ursprung haben soll.

Auctor, *Auctoritas* ist recht, weil's von *Augeo*: *Autor* nicht so gut; *Author* falsch, weil es von keinem *o* herfließet. Ob *Lothum* von *λοθον* her?

herkommene, ist nicht gewiß, drum viel mit den Alten *Lotum* schreiben.

Ph in *Trophaeum* und *Bosphoros* ist falsch, weil im Griechischen nicht *ϕ* ist: so ist *T* in *Syduſ*, *Syncerus*, *Tyro* unerwiesen, zweifelich in *Sylva*, *Hydms*, *Stylus* &c.

Summa *ch*, *ph*, *ch*, und *y* haben nicht *Stat*, wo sie nicht aus *z*, *q*, *s*, *v*, können hergeleitet werden.

(5.) Was die Auftheilung der Diphthongorum anlanget, stehet solche in der *Current-Schriſſe*, darinnen man sich der *Züge* und *Abbreviation* beſleißet, in willkührigem Belieben. *Geſchick* ist, daß man weiß, die Alten haben sie allezeit getheilet, und das noch in *Inscriptionibus*, so mit *Verfal-Buchſtaben* gemacht, die eine *Nach-Ähnung* der alten *Schriſſten* seyn sollen, besser stehet *AE* als *E*.

(6.) Ob der letzte Buchſtabe des *Ad*, *Con*, *In*, *Sub*, *Ob* in *Compositione* zu behalten, oder zu verwandeln sey, ist streitig; doch unleugbar, daß die Alten oft und viel behalten haben, und *ADFCIVS*, *ADSIDEO*, *CONLEGA*, *INLVSTRIS* &c. geschrieben. Man hat aber auch der *Euphoniae* etwas eingedämet, daß daher nicht unrecht ist *Affectus*, *Aſſideo*, *Collega*, *Ilustris*, *Sufficio*.

(7.) Die Auftheilung der Wörter im Ende der Zeilen wird in alten *Monumentis* nicht genau in Acht genommen, welches vielleicht der unerfahrenen *Werkleute* Schuld ist. *Gelehrten* aber stehet wohl an, daß sie keine Buchſtaben theilen, die zu einer *Sylbe* gehören, oder damit man ein Wort kan anſehen. v. g. unrecht wird *Eu-rus*, *lec-tus*, *am-nis*, *cap-tus*, *Eraf-mus* &c. getheilet, wie die *Sylben* sind *Eu-le*, *a-ca-linus* und von *&*, *mn*, *pt*, *sm* Wörter sich anſehen *Ctesiphon*, *Mnemon*, *Ptolemaeus*, *Smyrna*; Also auch *bd*, *bl*, *br*, *bf*, *gn*, *gr*, *pl*, *lb*, *ſc*, *ſcl*, *ſp*, *ſqu*, *ſt*, *tl*, *tnz*, denn man ſaget: *bdellium*, *blandus*, *brevis*, *frater*, *gnavus*, *gravis*, *psalmus*, *σβέω*, *ſcio*, *σπυγός*, *ſpuma*, *ſqualor*, *ſtruo*, *τλάω*, *Tmolus*.

(8.) Doch ist eine klare *Composition* hier auszunehmen, v. g. *per-co*, *ab-igo*, *ad-oro*, *cog-noſco*, *as-tendo*, *prof-odia*. Denn die *praeposition* nicht darff zerrissen werden. Also auch *Alexander*.

(9.) Schließlichen erinnere, daß in gemeiner *Current-Schriſſe* auch *Maſſe* zu halten sey mit den grossen oder *Ver-*
ſals

sal-Buchstaben, und solche nur nach bisherigem Brauch (1) dem Anfangs-Wort im periodo, und (2) den Nominibus propriis zu geben seyn, darnach noch (3) die hohe Ehren-Namen gelassen werden. Gleichfalls siehen auch die Accentus zu mäßigen, die ohne einige Bedeutung eines Unterscheids aus bloßer Gewohnheit v. g. in *Atque*, *Bene*, *Tam*, *Ante*, *Saepe*, gesetzt werden. Kindern und Unerfahrenen geben sie eine Beyhülffe, aber Gelehrte wissen ohne selbige alles wohl zu unterscheiden. Und wie man kein Unterscheid-Zeichen auf *amor*, *amaris*, *consulis*, *rogo*, wenn sie Nomina oder Verba; über *mensis*, wenn es den Tischen, oder der Monat bedeutet; über *Domini*, wenn es Gen. Sing. oder Nom. Plur. ist, zu setzen pflegen, und doch jedweder aus dem Verstande sie unterscheiden kan: Warum sollte man nicht eben sowol die Dativos Singulares von Ablativis, und die selten vorkommende Vocativos und Adverbia ohne Strich oder Haaken (als *Male*, *Domino*,) absondern und entscheiden können?

10. Von den alten Accenten, die aber meistens von heutigem sehr absehen, und überaus selten gebrauchet werden, handelt Quintil. 1. 7. und wir in unserer Orthographia.

FINIS.



41 $\frac{4}{K, 15}$

W 12

ULB Halle

3

006 670 911







Erleichterte
Lateinische
GRAMMATICA

oder kurze/ doch zulängliche

Anweisung

zur

Lateinischen Sprache,

Um mehrern Nutzens willen bey der Jugend
Deutsch abgefaßt,

Mit Eingemengten

Schüzlichen Anmerkungen/

so von denen gemeinen Grammaticis übergangen
werden,

Heraus gegeben
von

CHRISTOPHORO CELLARIO,

des Merseburgischen Stifts-Gymnasii RECTORE,

Und jetzo an vielen Orten vermehret.

Mit Kön. Preuss. u. Chursl. Brandenb. allergn. Spec. Privilegio.

Berlin und Potsdam,
Bey Johann Andreas Rüdiger. 1736.